

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

BAND 84

**Der Personalstand
der öffentlichen Verwaltung
in Baden-Württemberg**

am 2. Oktober 1960, 1961 und 1962

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

STUTTGART 1963

V O R W O R T

Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg sind nach dem Stichtag vom 2. Oktober der Jahre 1960, 1961 und 1962 bereits in den Statistischen Monatsheften Baden-Württemberg veröffentlicht worden (IX. Jahrgang 1961, Heft 9 und 11, X. Jahrgang 1962, Heft 8 und XI. Jahrgang 1963, Heft 1 und 3). Der vorliegende Band bringt nunmehr die Ergebnisse der drei Erhebungen in einer tiefgegliederten Form, wobei einmalig, und zwar für den Stichtag des 2. Oktober 1960, das gesamte in Baden-Württemberg beschäftigte Personal des öffentlichen Dienstes (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände) bis auf die Kreisebene aufgeteilt worden ist.

Die Veröffentlichung schließt sich an den Band 39 der "Statistik von Baden-Württemberg" an, in dem der Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg auf Grund der Erhebung vom 2. Oktober 1955 dargestellt worden ist.

Der vorliegende Band wurde in der von Oberregierungsdirektor Dr. Richard Taras geleiteten Abteilung "Finanz- und Steuerstatistik" zusammengestellt. Bearbeiter waren Dipl. Volkswirt Dr. Bruno Lessing und Dipl. Volkswirt Karl-Heinz Festerling.

Stuttgart im Oktober 1963

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

Dr. Friedrich Werber

Tabellen 1961

	Seite
1. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen.	46
2. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen je 10 000 der Bevölkerung sowie der Anteil der Dienstverhältnisgruppen.	47
3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln.	48
4. Das Personal der Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken.	53
5. Das Personal der Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken – Kreisergebnisse –	54
6. Das vollbeschäftigte Personal in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Dienstverhältnissen – Einzelergebnisse –	61

Tabellen 1962

	Seite
1. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen.	64
2. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen je 10 000 der Bevölkerung sowie Anteil der Dienstverhältnisgruppen.	65
3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen 1962, 1961 und 1960.	66
4. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und ausgewählten Kapiteln 1962, 1961 und 1960.	67
5. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln.	68
6. Das Personal der staatlichen Wirtschaftsunternehmen nach Dienstverhältnissen 1960, 1961 und 1962.	73
7. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken.	74
8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken – Kreisergebnisse –	75
9. Das Personal in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Dienstverhältnissen – Einzelergebnisse –	82
10. Juristen mit 2. Staatsprüfung in der staatlichen und gemeindlichen Verwaltung – Zusatzerhebung –	83

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	9
Rechtsgrundlage	9
Erhebungsbereich	9
Wichtige Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	10
Die Haupteergebnisse der Personalstandserhebung am 2. Oktober 1960, 1961 und 1962	11
Überblick über die Entwicklung des Personals der Öffentlichen Verwaltung von 1955 bis 1962	11
Das Personal der Öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1961	12
Staatliche Verwaltung	12
Das Personal der staatlichen Wirtschaftsunternehmen	13
Gemeindliche Verwaltung	13
Das Personal mit Zeitvertrag und die Teilbeschäftigten	14
Besonderheiten der Personalstandserhebung vom 2. Oktober 1960	14
Die Beamten und Angestellten nach Laufbahngruppen	14
Der Personalstand nach Aufgabenbereichen	15
Die weiblichen Bediensteten in der Öffentlichen Verwaltung	15
Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Stadt- und Landkreisen	15
Das Personal der Öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1962	16
Staatliche Verwaltung	16
Staatliche Wirtschaftsunternehmen	16
Gemeindliche Verwaltung	17
Gemeindliche Wirtschaftsunternehmen	18
Das teilbeschäftigte Personal der Öffentlichen Verwaltung	18

Tabellen 1960

	Seite
1. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen.	20
2. Das Personal der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen.	20
3. Das Personal der staatlichen und gemeindlichen Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nach Unternehmensart, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen.	21
4. Das weibliche Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen.	21
5. Die Vertriebenen und SBZ - Flüchtlinge sowie das Personal in Ausbildung in der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen.	22
6. Die Lehrpersonen in der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Laufbahngruppen und Schularten.	22
7. Ärzte und Pflegepersonal in der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen.	23
8. Die teilbeschäftigten Angestellten und Arbeiter in der Öffentlichen Verwaltung nach Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen.	23
9. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung je 10 000 der Bevölkerung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1960 und 1955.	24
10. Das Personal der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen sowie nach Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen in %.	24
11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln.	25
12. Das Personal der Kämmereiverwaltung nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken.	31
13. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen sowie nach Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken.	32
14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken – Kreisergebnisse –	34
15. Das vollbeschäftigte Personal in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Dienstverhältnissen – Einzelergebnisse –	41
16. Das Personal des Bundes, des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Stadt- und Landkreisen von Baden - Württemberg.	42

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Das "Gesetz über die Finanzstatistik" vom 8. Juni 1960 (BGBl. I 1960, Nr. 28, S. 322) bildete die Rechtsgrundlage für die Durchführung der Personalstandserhebungen von 1960, 1961 und 1962. In § 7 dieses Gesetzes wird bestimmt, daß "die Statistiken über das Personal des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände nach dem Stand am 2. Oktober" durchzuführen sind. Dabei ist in jedem 3. Jahr eine ausführliche Erfassung des Personalstandes und zwar in der Gliederung "nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Vertriebenen - (Flüchtlings-) eigenschaften" und in den dazwischenliegenden Jahren eine vereinfachte Erhebung mit der Gliederung des Personalstandes ' nach dem Dienstverhältnis " vorzunehmen. Auf dieser Rechtsgrundlage wurden im gesamten Bundesgebiet am 2. Oktober 1960 die umfangreichere Zählung und am 2. Oktober 1961 und 1962 die einfacheren Zählungen vorgenommen.

Erhebungsbereich

Die Erfassung der Bundesbediensteten erfolgte durch das Statistische Bundesamt; das Personal der Landes- und Kommunalbehörden wurde von den Statistischen Landesämtern erfaßt.

Auskunftspflichtig waren neben den Dienststellen der Landesbehörden und den einzelnen gemeindlichen Gebietskörperschaften auch die Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und Stiftungen, soweit diese mit ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in die Finanzstatistik einbezogen wurden. Von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern war eine stark vereinfachte Nachweisung auszufertigen, bei der 1960 unter anderem auf eine Ausgliederung der Bediensteten nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen sowie auf Angaben über die Wirtschaftsunternehmen verzichtet wurde. Bei den Zählungen von 1961 und 1962 dagegen wurden die Wirtschaftsunternehmen dieser Gemeinden mit in die Erhebung einbezogen.

Erfaßt wurden am 2. Oktober 1960:

Der Personal-Ist-Bestand aller an diesem Stichtag in einem unmittelbaren Dienstverhältnis stehenden vollbeschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter, wobei als "Vollbeschäftigte" alle Arbeitskräfte gelten, deren Dienst sich auf mindestens die volle Wochenstundenzahl erstreckte (z.B. 45 Stunden, bei Lehrern eine entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden).

Das vollbeschäftigte Personal wurde aufgliedert nach:

- | | |
|---|--|
| a) Dienstverhältnis | e) Vertriebenen-
(Flüchtlings)eigenschaft |
| b) Geschlecht | |
| c) Aufgabenbereichen | f) Einigen ausgewählten
Personengruppen
(wie z.B. Personal in
Ausbildung, Lehrpersonen,
Ärzte, Pflegepersonal
usw.) |
| d) Laufbahngruppen
(nur bei Hoheits-
und Kammereiver-
waltungen) | |

Außerdem wurden die Teilbeschäftigten erfaßt. Als Teilbeschäftigte gelten die Arbeitskräfte, deren Dienst sich regelmäßig auf weniger als die volle Wochenstundenzahl erstreckte. Diese Teilbeschäftigten sind nach ihrem Dienstverhältnis und Geschlecht aufgeführt worden.

Am 2. Oktober 1961 und 2. Oktober 1962 wurden erfaßt:

Der Personal-Ist-Bestand aller an diesem Stichtag in einem unmittelbaren Dienstverhältnis stehenden vollbeschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter. Das vollbeschäftigte Personal wurde hier nur nach dem Dienstverhältnis ausgegliedert. Neu aufgenommen wurden bei dieser Erhebung die Vollbeschäftigten auf Zeit (Aushilfspersonal, Saisonkräfte, Werkstudenten und sonstige Bedienstete mit Aufgaben von beschränkter Dauer). Außerdem wurden auch hier die Teilbeschäftigten (nur nach dem Dienstverhältnis) erfaßt, wobei jedoch als Teilbeschäftigter angesehen wurde, wer weniger als die übliche Wochenstundenzahl, aber mindestens durchschnittlich 20 Wochenstunden tätig war. Ein Vergleich der Angaben über die Teilbeschäftigten von 1960 mit 1961 und 1962 ist also nicht möglich.

Die Zuordnung des staatlichen und gemeindlichen Personals im Jahre 1960 nach Aufgabenbereichen richtete sich nach der Gliederung der Staats- bzw. Gemeindefinanzstatistik. Die Abgrenzung bereitete vor allem im gemeindlichen Bereich häufig Schwierigkeiten, da sich das Arbeitsgebiet der Bediensteten, insbesondere in den kleineren Gemeinden, oft auf mehr als einen Verwaltungszweig erstreckte. Für 1961 und 1962 wurde die Gliederung der Bediensteten nach Aufgabenbereichen nur für den staatlichen Sektor festgestellt; sie fiel hier bei der Aufbereitung automatisch mit an.

Erstmalig wurde bei der Erhebung von 1960 das gesamte in Baden-Württemberg beschäftigte Personal des öffentlichen Dienstes (Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände) auf die Stadt- und Landkreise aufgeteilt. Maßgebend war hierbei die Kreiszugehörigkeit der Dienststelle. Außen- und sonstige Stellen, die keinen eigenen dauernden Dienstsitz aufwiesen, wurden der Zentralstelle zugerechnet.

Die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen erfolgte bei der Zählung am 2. Oktober 1960 nach dem Stand der Wohnbevölkerung am 25. September 1956 (Wohnungszählung) und dem Gebietsstand vom 31. März 1960; bei der Zählung am 2. Oktober 1961 nach dem Stand der Wohnbevölkerung am 25. September 1956 und dem Gebietsstand vom 6. Juni 1961; bei der Zählung am 2. Oktober 1962 nach dem Stand der Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961 (Volkszählung) und dem Gebietsstand vom 30. Juni 1962.

Wichtige Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Hoheitsverwaltung: Staatliche Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens (Wirtschaftsunternehmen), bei denen nur hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden und somit keine Ertragserzielung beabsichtigt ist.

Staatliche Verwaltung: Hoheitsverwaltung einschließlich der Verwaltung des Erwerbsvermögens.

Kämmereiverwaltung: Kommunale Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens (Wirtschaftsunternehmen), also sämtliche Verwaltungszweige außer dem Epl. 8.

Kommunalverwaltung: Kämmereiverwaltungen einschließlich der Verwaltung des Erwerbsvermögens (Wirtschaftsunternehmen).

Öffentliche Verwaltung: Staatliche und kommunale Verwaltung zusammen.

Beamte: Alle Beamten, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, zur Anstellung auf Widerruf, Kündigung - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind: Planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte (apl. Beamte), Beamte in Ausbildung (im Vorbereitungsdienst) und Wahlbeamte. Als Beamte zählen auch Minister, Landräte und hauptamtliche Bürgermeister. Angestellte, die ihre Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhalten, werden gleichfalls als Beamte gezählt.

Richter: Hauptamtliche Berufsrichter an den Verfassungs-, Ordentlichen, Arbeits-, Sozial-, Finanz- und Allgemeinen Verwaltungsgerichten einschließlich Disziplinargerichten.

Angestellte: In privatrechtlichem Dienst beschäftigte Personen - sofern nicht Lohnempfänger-, einschließlich Kräfte in Ausbildung.

Arbeiter: Lohnempfänger einschließlich Kräfte in Ausbildung.

Personal in Ausbildung: Als Beamte in Ausbildung gelten Personen in einem öffentlich rechtlichen Ausbildungsverhältnis, auch dann, wenn der normalerweise gewährte Unterhaltszuschuß nicht gezahlt wird. Unter Ausbildung ist sowohl der eigentliche Vorbereitungsdienst (Referendare, Inspektoren-, Assistentenanwärter, Anwärter für den einfachen Dienst), als auch der in einer davor liegenden Lehrzeit abgeleistete Dienst zu verstehen, der auf die Übernahme in den Vorbereitungsdienst abzielt (insbesondere Verwaltungslehrlinge, Dienstanfänger). Als Angestellte in Ausbildung zählen Personen, die sich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis (soweit nicht Arbeiterverhältnis) befinden; das sind Lehrlinge (kaufmännische, technische Lehrlinge usw.), auch Verwaltungslehrlinge im Angestelltenverhältnis, Anlernlinge, Lernschwestern und -pfleger, Mediziner mit Staatsexamen vor Erlangen der Approbation gehören hierzu. Als Arbeiter in Ausbildung gelten Personen im Arbeiterverhältnis, wie Handwerker-, Landwirtschafts-, Gärtnerlehrlinge.

Laufbahngruppen: Für Beamte und Angestellte gilt, unabhängig von etwa gezahlten Zulagen, folgende Zuordnung:

Beamte

	Besoldungsgruppe des LBesG
Höherer Dienst	B 11 bis B 1 A 16 bis A 13 AH 3 bis AH 1
Gehobener Dienst	A 12 bis A 9
Mittlerer Dienst	A 8 bis A 5
Einfacher Dienst	A 4 bis A 1

Angestellte

	Vergütungsgruppe der TOA und KrT ¹
Höherer Dienst	TOA I bis III Über- und außertarifliche Vergütung
Gehobener Dienst	TOA IV und V, KrTa
Mittlerer Dienst	TOA VI bis VIII, KrT b bis d
Einfacher Dienst	TOA IX bis X, KrTe

Alle nicht nach einer bestimmten Besoldungsordnung oder Tarifgruppe bezahlten Kräfte sind in den Laufbahngruppen nachzuweisen, die ihren Bezügen entsprechen.

Ärzte: Approbierte Ärzte an Krankenhäusern, Heilanstalten und Universitätskliniken.

Pflegepersonal: Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderschwestern, Hebammen, Wochenpflegerinnen, Säuglings- und Kinderpflegerinnen mit abgeschlossener Ausbildung bei Krankenhäusern, Heilanstalten und Universitätskliniken. Pflegekräfte ohne abgeschlossene Ausbildung sind nicht als Pflegepersonal nachzuweisen.

Lehrpersonen: Hierzu rechnen Lehrer an Einrichtungen des Schul- und Hochschulwesens, also nicht an Verwaltungs-, Finanz-, Forst-, Feuerwehr-, Polizeischulen u.dgl., ferner nicht Lehrkräfte in Ausbildung.

Vertriebene: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B sowie die im Ausweis eines Elternteils eingetragenen Kinder, soweit diese bereits öffentlich Bedienstete sind.

SBZ Flüchtlinge: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises C sowie die im Ausweis eines Elternteils eingetragenen Kinder, soweit diese bereits öffentlich Bedienstete sind.

¹ Vergütungsgruppen der Tarifordnung A und der Krankenhaustarifordnung bzw. die entsprechenden Gruppen anderer Tarifordnungen

Die Hauptergebnisse der Personalstandserhebungen am 2. Oktober 1960, 1961 und 1962

Überblick über die Entwicklung des Personals der öffentlichen Verwaltung von 1955 bis 1962

Am 2. Oktober 1962 waren in der baden-württembergischen Verwaltung¹ insgesamt 205 037 vollbeschäftigte Bedienstete tätig. Gegenüber demselben Stichtag des Jahres 1955, also in einem Zeitraum von sieben Jahren, ist damit eine Zunahme um 32 255 Personen, das sind 18,7% zu verzeichnen, bei einer gleichzeitigen Zunahme der Wohnbevölkerung um 14,6%. Von den 205 037 Bediensteten entfallen 118 469 (57,8%) auf die staatliche Verwaltung und 86 568 (42,2%) auf den kommunalen Sektor. Dabei zeigt sich, daß die Zahl der Landesbediensteten seit 1955 sowohl absolut (um 20 849) als auch relativ (+21,4%) stärker zugenommen hat als die Gesamtsumme der in den gemeindlichen Gebietskörperschaften Tätigen (um 11 406 = +15,2%). Damit hat sich das relative Gewicht der Staatsbediensteten von 56,5% im Jahre 1955 auf 57,8% im Jahre 1962 erhöht; entsprechend zurückgegangen ist der kommunale Anteil von 43,5 auf 42,2%. Diese unterschiedliche Zunahme im staatlichen und kommunalen Bereich geht zu einem wesentlichen Teil darauf zurück, daß seit 1955 auf verschiedenen Gebieten Umschichtungen von Personal zwischen der staatlichen und kommunalen Ebene vorgenommen wurden. Als wichtig-

ste seien genannt die Übernahme der Polizeivollzugsbeamten, außer denjenigen der Städte Stuttgart, Mannheim und Karlsruhe, in den staatlichen Bereich sowie die Überführung der bisher staatlichen Angestellten bei den Landratsämtern in Nord- und Südbaden in den kommunalen Bereich der Kreisverwaltungen². Bereinigt man diese Verschiebungen, so ergibt sich für den staatlichen Bereich eine Zunahme von nur 19,6% und für den kommunalen Sektor von 17,5%. Der Zuwachs auf beiden Ebenen ist also insgesamt gesehen fast gleich groß. Gegliedert nach Dienstverhältnissen zeigen jedoch die Zunahmen gegenüber 1955 bemerkenswerte Unterschiede.

Bereich	Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hoheitsverwaltung	12 556	21,0	5 663	18,8	1 170	12,9
Kämmereiverwaltung	2 084	14,3	8 959	29,9	1 823	6,2

1 Hoheits- und Kämmereiverwaltungen, ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

2 Nach den Bestimmungen des Polizeigesetzes vom 21. November 1955 (Ges.Bl. 1955 S. 249) und der Landkreisordnung vom 10. Oktober 1955 (Ges.Bl. 1955 S. 207 ff.).

Das vollbeschäftigte Personal der baden-württembergischen Verwaltung¹⁾ von 1955 bis 1962 (Stand jeweils 2. Oktober)

Gebietskörperschaft	Jahr	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Insgesamt	
		Anzahl	in % von Sp. 8	Anzahl	in % von Sp. 8	Anzahl	in % von Sp. 8	Anzahl	auf 10 000 Einwohner
		1	2	3	4	5	6	7	8
Land	1955	57 700	59,1	30 803	31,6	9 117	9,3	97 620	139
	1960	67 074	61,1	32 985	30,0	9 788	8,9	109 847	144
	1961	69 410	60,8	34 820	30,5	9 930	8,7	114 160	147
	1962	72 380	61,1	35 823	30,2	10 266	8,7	118 469	149
Gemeinden und Gemeindeverbände	1955	16 680	22,2	29 273	38,9	29 209	38,9	75 162	121
	1960	15 853	19,5	35 173	43,3	30 137	37,2	81 163	123
	1961	16 166	19,2	37 076	44,1	30 887	36,7	84 129	126
	1962	16 640	19,2	38 875	44,9	31 053	35,9	86 568	125
Insgesamt	1955	74 380	43,0	60 076	34,8	38 326	22,2	172 782	242
	1960	82 927	43,4	68 158	35,7	39 925	20,9	191 010	250
	1961	85 576	43,2	71 896	36,3	40 817	20,5	198 289	256
	1962	89 020	43,4	74 698	36,4	41 319	20,2	205 037	258

1) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen, ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

Die relative Zusammensetzung des Personals nach dem Anstellungsverhältnis erwies sich insgesamt gesehen 1962 gegenüber 1955 verhältnismäßig stabil. Beim Land bilden die Beamten bei fast gleichen Anteilsätzen in beiden Jahren mit rund drei Fünftel aller Landesbediensteten die größte Gruppe. Es folgen die Angestellten mit je etwa drei Zehntel und schließlich die Arbeiter mit annähernd einem Zehntel. Im kommunalen Bereich ergeben sich infolge unterschiedlicher Zuwachsraten einige Verschiebungen der Prozentanteile. So hat die hier stärkste Gruppe, nämlich die der Angestellten, auf Kosten der Gruppe der Arbeiter an Bedeutung gewonnen.

Das Personal der öffentlichen Verwaltung³ am 2. Oktober 1961

In Baden-Württemberg wurden bei der Personalstandserhebung am 2. Oktober 1961 in der öffentlichen Verwaltung insgesamt 231 300 vollbeschäftigte Bedienstete (ohne Bedienstete des Bundes) gezählt, von denen 88 888 als Beamte (38,4%), 78 906 (34,1%) als Angestellte und 63 506 (27,5%) als Arbeiter tätig waren. Zum besseren Vergleich mit dem Vorjahr bleibt im folgenden das Personal der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohner⁴ außer Betracht, da diese Gemeinden im Jahre 1960 ihre Bediensteten in den Wirtschaftsunternehmen nicht zu melden brauchten. Der vergleichbare Personenkreis stellt sich in den zwei Jahren auf:

Stichtag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
am 2.10.1961	88 397	78 459	62 883	229 739
am 2.10.1960	85 794	74 536	62 167	222 497

Von den 229 739 Bediensteten im Jahr 1961 entfallen auf den staatlichen Bereich 121 732 (53,0%) und auf den kommunalen Sektor 108 007 (47,0%) Personen.

Staatliche Verwaltung

Das Personal der staatlichen Verwaltung setzt sich zusammen aus 114 160 Bediensteten der Hoheitsverwaltung und 7572 Bediensteten, die in den staatlichen Wirtschaftsunternehmen beschäftigt sind. Damit übertrifft am 2. Oktober 1961 der Personalstand der Hoheitsverwaltung den für das Vorjahr ermittelten Stand um 4313 Personen = + 3,9%. Bei den Beamten berechnet sich die Zunahme auf 2336 = 3,5%, bei den Angestellten auf 1835 = 5,6% und bei den Arbeitern auf 142 = 1,5%. Neben der im gleichen Zeitraum eingetretenen Zunahme der Bevölkerung, die

laufend höhere Ansprüche an staatliche Einrichtungen aller Art mit sich bringt, mußten vor allem durch die Ausdehnung der bestehenden und die Übernahme neuer Aufgabengebiete zusätzliche Arbeitskräfte in den öffentlichen Dienst aufgenommen werden. Dies war vornehmlich beim Bildungswesen (Schulen, Hochschulen, wissenschaftliche Institute), bei der Polizei (Verkehr) und beim Bauwesen (Straßenbau) der Fall.

Die Gliederung der Bediensteten der Hoheitsverwaltung nach Verwaltungszweigen zeigt, daß fast ein Drittel (30,2%) des gesamten Personals auf die Schulen entfällt. Erst in weitem Abstand folgen die Dienstbereiche "Wissenschaft, Kunst und Volksbildung" mit 12,8%, die "Polizei" mit 10,5%, das "Finanzwesen" mit 10,2% und die "Rechtspflege" mit 9,8% aller Beschäftigten. In diesen Verwaltungszweigen sind etwa drei Viertel aller Landesbediensteten tätig. Gegenüber dem Vorjahr hat hier keine nennenswerte Anteilsverschiebung stattgefunden. — Die Zunahme gegenüber 1960 von insgesamt 4313 Personen ist zu einem erheblichen Teil auf die weitere Einstellung von Lehrkräften im Schul- und Bildungswesen zurückzuführen. Allein diese beiden Verwaltungszweige "Schulen" und "Wissenschaft, Kunst und Volksbildung" erforderten in dem Vergleichszeitraum einen weiteren Bedarf an Lehrkräften von insgesamt 2557 Personen, das sind rund 59% der Gesamtzunahme. Bei der "Inneren Verwaltung" ist an der Zunahme von 470 Bediensteten fast ausschließlich das Statistische Landesamt⁵ beteiligt. Hier handelt es sich um einen im Rahmen der Großzählung (Volkszählung) vorübergehend entstandenen Mehrbedarf an Personal, der zum überwiegenden Teil bei der Kategorie der Angestellten eingetreten ist (+ 430). Zunahmen geringeren Umfangs haben sich durch die weitere Ausdehnung der Gerichte und Staatsanwaltschaften beim Verwaltungszweig "Rechtspflege" (+ 351) sowie beim "Bau- und Wohnungswesen" (+ 287) und "Verkehr" (+ 235) durch Einstellung von Personal bei den Vermessungsämtern, staatlichen Hochbauämtern und Autobahnämtern ergeben. Auch in der "Finanzverwaltung" ist ein geringer Zuwachs von 256 Bediensteten eingetreten, der vor allem durch die immer stärkere Beanspruchung der Finanzämter verursacht wurde.

Demgegenüber ist im Vergleich zu 1960 ein schwacher Rückgang im Personalstand beim Verwaltungszweig "Besondere Kriegsfolgelasten" festzustellen, der durch Abgang von Bediensteten bei den Versorgungsämtern und Versorgungsanstalten bedingt ist. Dasselbe trifft auch auf den Bereich der "Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" zu, weil das Personal in der landwirtschaftlichen Bezirksverwaltung verringert werden konnte.

³ Staatliche und kommunale Verwaltung einschließlich der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

⁴ In dieser Gemeindegruppe waren am 2.10.1961 insgesamt 1561 Bedienstete vorhanden, und zwar 491 Beamte, 447 Angestellte und 623 Arbeiter.

⁵ Das Statistische Landesamt wird, obwohl es in Baden-Württemberg zum Geschäftsbereich des Finanzministeriums gehört, nach den bundeseinheitlichen Richtlinien für die Staatsfinanzstatistik der "Inneren Verwaltung" zugeordnet.

Auch die *Gliederung des Personals der Hoheitsverwaltung nach dem Anstellungsverhältnis* bietet fast dasselbe Bild wie im Vorjahr. Die 69 410 Beamten erreichen von der Gesamtzahl der Bediensteten 60,8% (Vorjahr 61,1%), die 34 820 Angestellten 30,5% (30%) und die 9930 Arbeiter 8,7% (8,9%). Von diesen Durchschnittswerten weichen einzelne Verwaltungszweige allerdings entsprechend ihren unterschiedlichen Aufgaben beträchtlich ab. So haben z.B. die Schulen mit 92,8% (92,8%) die höchste Beamtenquote; es folgen die Polizei mit 88,2% (88,5%) und die Rechtspflege mit 69,3% (68,1%). In den Verwaltungszweigen "Innere Verwaltung" (ohne Polizei) und "Finanzverwaltung" erreichten 1961 die Beamten mit je 53,4% etwas mehr als die Hälfte der Bediensteten. In fast allen übrigen Verwaltungszweigen ist die Zahl der Angestellten höher als die der Beamten, mit Ausnahme im "Verkehrswesen", in dem die Arbeiter mit 3249 Personen = 64,8% die höchste Anteilsquote stellen.

Von den 69 410 Beamten, die in der Hoheitsverwaltung beschäftigt sind, steht fast die Hälfte (46,1%) im Schuldienst. Es folgen in weitem Abstand die Polizeibeamten mit 15,2% und die Beamten der Rechtspflege mit 11,1%. Von den 34 820 Angestellten der Hoheitsverwaltung ist rund ein Fünftel (7038 = 20,2%) im Verwaltungszweig "Wissenschaft, Kunst und Volksbildung" beschäftigt; in der Finanzverwaltung betrug ihr Anteil 14,9% und im "Bau- und Wohnungswesen" 11,6%. Neben der bereits erwähnten hohen Zahl (36,7%) der Arbeiter im Verkehrswesen (Straßenbau, Autobahnbau) weisen vor allem die Universitäten samt ihren Kliniken, die landwirtschaftlichen und technischen Hochschulen, die Staatstheater und die sonstigen Zweige der Wissenschaft, Kunst und Volksbildung mit 3143 Arbeitern = 31,7% eine beachtliche Beschäftigungsquote an Arbeitern auf.

Eine Aufgliederung der Beamten und Angestellten nach Laufbahngruppen wurde bei der Erhebung am 2. Oktober 1961 nicht vorgenommen.

Das Personal der staatlichen Wirtschaftsunternehmen

In den staatlichen Wirtschaftsunternehmen des Landes Baden-Württemberg waren am 2. Oktober 1961 insgesamt 7572 Bedienstete tätig, und zwar 1577 Beamte (20,8%), 797 Angestellte (10,5%) und 5198 Arbeiter (68,7%); das sind insgesamt 324 Personen (+ 4,5%) mehr als am selben Stichtag des Vorjahres. Entsprechend den in diesen Betrieben vorliegenden Aufgaben überwiegt also die Zahl der Arbeiter sehr stark. Der Schwerpunkt des Personals in den staatlichen Unternehmen liegt bei den Forstdirektionen einschließlich Forstämtern, bei denen insgesamt 6313 Personen beschäftigt sind; das sind 83,3% aller in den staatlichen Betrieben Tätigen. Das Hauptkontingent bilden hier mit 4228 Bediensteten die Forstarbeiter. Ihre Zahl schwankt mitunter von Jahr zu Jahr erheblich, da sie in starkem Maße von den Witterungsverhältnissen am Stichtag der Erhebung abhängig ist. In den sonstigen staatlichen Wirtschaftsbetrieben hat sich der Personal-

stand gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. Neben dem Forstpersonal spielen zahlenmäßig nur noch die Bediensteten der Staatlichen Salinen in Friedrichshall und Wilhelmshall (446), der Hafenverwaltung in Mannheim (200), der Staatlichen Bäderverwaltung in Wildbad (166) und der Wilhelma in Stuttgart (119) eine nennenswerte Rolle.

Gemeindliche Verwaltung

Am 2. Oktober 1961 belief sich der Personalstand in den Gemeinden⁶ und Gemeindeverbänden auf 108 007; davon waren 84 129 Personen in den Kämmereiverwaltungen und 23 878 in den Wirtschaftsunternehmen tätig. Gegenüber dem für den vorjährigen Stichtag ermittelten Stand (81 163) hat sich die Zahl der Bediensteten in den Kämmereiverwaltungen um 2966 Personen (+ 3,7%) erhöht. Wie bei der staatlichen Verwaltung ist auch hier diese Zunahme der Bediensteten weitgehend auf die Ausdehnung bestehender und die Übertragung neuer Aufgabengebiete zurückzuführen und auch vielfach zwangsläufig durch den Bevölkerungszuwachs in den Gemeinden bedingt. Die Personalvermehrung belief sich in den Stadtkreisen, in denen 40,6% aller in den Kämmereiverwaltungen Beschäftigten tätig sind, auf 1058 Personen (+ 3,2%), bei den kreisangehörigen Gemeinden, in denen ebenfalls rund 40% aller Bediensteten beschäftigt sind, auf 883 (+ 2,7%) und bei den Landkreisen, in deren Diensten 17,7% des gemeindlichen Personals stehen, auf 958 Personen (+ 6,9%). Die restliche Zunahme entfällt auf die Bezirksverbände.

Nach dem *Anstellungsverhältnis* gliedert sich das Personal der Kämmereiverwaltungen in 16 166 Beamte = 19,2%, 37 076 Angestellte = 44,1% und 30 887 Arbeiter = 36,7%. Demnach ist der Anteil der Beamten in der gemeindlichen Verwaltung sehr viel geringer und der Anteil der Arbeiter sehr viel größer als in der staatlichen Verwaltung. An der Personalvermehrung um insgesamt 2966 Personen sind die Beamten mit 313 (+2%), die Angestellten mit 1903 (+ 5,4%) und die Arbeiter mit 750 (+ 2,4%) beteiligt. Setzt man das gemeindliche Personal zur entsprechenden Einwohnerzahl ins Verhältnis, dann zeigt sich, daß – auf 10 000 Einwohner berechnet – der Personalbedarf mit zunehmender Größenklasse progressiv steigt. Die Personalstandsquote reicht von 34 Bediensteten auf je 10 000 Einwohner in der Gemeindegrößenklasse "1000 bis 2000 Einwohner" bis zu 193 bei den Stadtkreisen.

Die *wirtschaftlichen Unternehmen* der Gemeinden und der Landkreise hatten am 2. Oktober 1961 insgesamt 23 878 vollbeschäftigte Bedienstete; davon waren 5,2% Beamte, 24,2% Angestellte und 70,6% Arbeiter. Gegen-

⁶ Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. In dieser Gemeindegruppe waren am 2. Oktober 1961 insgesamt 1561 vollbeschäftigte Bedienstete vorhanden, davon 1091 Personen in den Kämmereiverwaltungen und 470 in den Wirtschaftsunternehmen. – Siehe auch Anmerkung S. 40.

über dem Ergebnis der vorjährigen Erhebung (24 239) ergibt sich ein Rückgang um 361 Personen (-1,5%). Rund vier Fünftel des gesamten Personals in den Wirtschaftsunternehmen waren in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern beschäftigt, und zwar in den neun Stadtkreisen 14 585 Personen = 61,1% und in den kreisangehörigen Gemeinden über 10 000 Einwohner 4940 = 20,6%.

Bei einer *Aufgliederung nach Regierungsbezirken* zeigt sich, daß in Nordbaden der Personalstand der kommunalen Wirtschaftsunternehmen am höchsten ist. (8286 Bedienstete, davon 7106 = 85,7% in den vier Stadtkreisen.)

Kommunale Wirtschaftsunternehmen				
Regierungsbezirk Land	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
Nordwürttemberg	261	2 271	5 041	7 573
Nordbaden	563	1 589	6 134	8 286
Südbaden	296	1 199	3 682	5 177
SüdWürtt. -Hohenzollern	124	707	2 011	2 842
Baden -Württemberg 1961	1 244	5 766	16 868	23 878
1960	1 282	5 573	17 384	24 239

Das Personal mit Zeitvertrag und die Teilbeschäftigten

Erstmals wurde bei der Erhebung am 2. Oktober 1961 das *Personal mit Zeitvertrag* gesondert erfaßt. Diese Personen sind in der Zahl der Vollbeschäftigten der staatlichen und gemeindlichen⁷ Verwaltung mitenthaltten, ihre Zahl belief sich in beiden Bereichen auf insgesamt 5523 Personen, und zwar 3830 Angestellte und 1693 Arbeiter. Mehr als die Hälfte dieser Bediensteten befindet sich in der staatlichen Verwaltung (2997); wobei vor allem die Hoch- und Sonderbauämter, das Statistische Landesamt, die Volks-, Hilfs- und Sonderschulen sowie die Notariate und Grundbuchämter Angestellte bzw. Ar-

7 Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

beiter für zeitlich oder sachlich befristete Aufgaben beschäftigt haben. In den Gemeinden wurde das Personal mit Zeitvertrag (2526) überwiegend in den größeren Städten beschäftigt.

Neben den Vollbeschäftigten waren am 2. Oktober 1961 im staatlichen und kommunalen Sektor⁸ des Landes noch insgesamt 20 623 Personen als *Teilbeschäftigte* tätig; das sind Bedienstete, die regelmäßig mindestens 20, aber weniger als die übliche Wochenstundenzahl beschäftigt waren. Von ihnen gehörten fast drei Viertel zur Kategorie der Arbeiter. Teilbeschäftigte wurden überwiegend in der gemeindlichen Verwaltung eingesetzt.

Besonderheiten der Personalstandserhebung vom 2. Oktober 1960

Da bei der Personalstandserhebung am 2. Oktober 1960 mehr Erhebungsmerkmale berücksichtigt wurden als in der am 2. Oktober 1961 durchgeführten Statistik, soll hier noch auf einige Merkmale der Erhebung am 2. Oktober 1960 eingegangen werden.

Die Beamten und Angestellten nach Laufbahngruppen

Von den am 2. Oktober 1960 in der *Hoheitsverwaltung des Landes* beschäftigten 67 074 Beamten steht fast die Hälfte (33 087 = 49,3%) im gehobenen Dienst, und zwar rund 22 000 Personen als Lehrer an den allgemeinbildenden Schulen. Rund ein Viertel aller Beamten entfällt auf den höheren Dienst (darunter mehr als 8000 Lehrer) und ein Viertel auf den mittleren Dienst, während der einfache Dienst mit 922 Beamten (1,4%) nur noch schwach vertreten ist. Hingegen stehen von den 32 985 staatlichen Angestellten mehr als zwei Drittel (67,2%) im mittleren Dienst, während 7,3% zum höheren, 15,2% zum gehobenen und 10,3% zum einfachen Dienst gehören.

8 Hier einschließlich der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

Die Beamten und Angestellten der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen nach Laufbahngruppen am 2. Oktober 1960

Laufbahngruppen	Hoheitsverwaltung				Kämmereiverwaltung ¹⁾			
	Beamte		Angestellte		Beamte		Angestellte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Höherer Dienst	16 838	25,1	2 397	7,3	1 226	7,7	1 762	5,0
Gehobener Dienst	33 087	49,3	5 005	15,2	7 025	44,3	2 858	8,1
Mittlerer Dienst	16 227	24,2	22 175	67,2	6 939	43,8	24 411	69,4
Einfacher Dienst	922	1,4	3 408	10,3	663	4,2	6 142	17,5
Insgesamt	67 074	100	32 985	100	15 853	100	35 173	100

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

Im *gemeindlichen Bereich* ist bei den Beamten der gehobene und der mittlere Dienst mit 44,3% bzw. 43,8% annähernd gleich besetzt. Von den 35 173 kommunalen Angestellten gehören fast sieben Zehntel (69,4%) dem mittleren Dienst an. An der starken Besetzung des mittleren Dienstes sowohl der Beamten als auch der Angestellten sind vornehmlich die Aufgabengebiete "Gesundheits- und Jugendpflege" (darunter insbesondere das Pflegepersonal der Krankenhäuser und Heilanstalten), "Fürsorge und Jugendhilfe" sowie "Polizei" beteiligt.

Der Personalstand nach Aufgabenbereichen

Im *gemeindlichen Bereich* dürfte der hohe Anteil der allgemeinen Verwaltung (19,6%) wohl dadurch verursacht sein, daß von vielen kleinen und auch mittleren Gemeinden hier Kräfte nachgewiesen wurden, die auch noch für andere Aufgabengebiete tätig sind, für die aber eine befriedigende Aufteilung auf die einzelnen Verwaltungszweige nicht möglich war. Nach der "Allgemeinen Verwaltung" haben einen hohen Beschäftigtenstand die Aufgabengebiete "Gesundheitswesen" und "Bau- und Wohnungswesen" aufzuweisen. Entsprechend der Aufgabenstellung haben die Verwaltungszweige "Bau- und Wohnungswesen" und "Öffentliche Einrichtungen" hohe Anteile bei der Kategorie "Arbeiter" (31,7% bzw. 29,8%). In der "Finanz- und Steuerverwaltung", in der vorwiegend hoheitliche Funktionen auszuüben sind, ist der Anteil der Beamten besonders stark.

Die weiblichen Bediensteten in der öffentlichen Verwaltung

Unter den 222 497 Bediensteten, die in Baden-Württemberg am 2. Oktober 1960 bei Staat (ohne Bedienstete des Bundes), Gemeinden 9 und Gemeindeverbänden einschließ-

9 Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

lich der Wirtschaftsunternehmen beschäftigt waren, befanden sich insgesamt 65 479 weibliche Bedienstete, das sind 29,5%; davon waren in der Hoheitsverwaltung des Landes 32 400 (49,4%) und in der Kämmererverwaltung der kommunalen Gebietskörperschaften 29 146 (44,5%) Personen tätig; der Rest entfällt auf die Wirtschaftsunternehmen. Das weibliche Personal hat sowohl in der staatlichen als auch in der gemeindlichen Verwaltung erheblich zugenommen. Ein Vergleich mit Vorjahren ist nur gegenüber 1954 möglich, da bei der Zählung von 1955 nicht nach dem Geschlecht gefragt worden ist. In der Hoheitsverwaltung betrug die Zunahme gegenüber 1954 = 27,5% und in der Kämmererverwaltung 38,0%.

Das Personal der öffentlichen Verwaltung nach Stadt- und Landkreisen

Bei der Personalstandserhebung am 2. Oktober 1960 wurde erstmals auch eine Aufgliederung der öffentlichen Bediensteten nach Stadt- und Landkreisen vorgenommen, und zwar das *Personal des Bundes, einschließlich der Bundesbahn und Bundespost, des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Körperschaften des öffentlichen Rechts, soweit sie einem Bundesministerium unterstehen*. Für die Zuordnung der Bediensteten zu den einzelnen Stadt- und Landkreisen war der jeweilige Sitz der Dienststellen maßgebend.

Die *Landeshauptstadt Stuttgart* steht mit 54 148 Bediensteten an erster Stelle; hier sind also 15,4% aller in Baden-Württemberg im öffentlichen Dienst Beschäftigten (351 396) tätig. In weitem Abstand folgt die *Stadt Karlsruhe* mit 30 044 Personen (8,7%), die infolge des Sitzes von mehreren zentralen Bundesbehörden (Bundesverfassungsgericht, Bundesgerichtshof, Bundesbahndirektion) noch vor der Stadt Mannheim rangiert. Allein in den neun Stadt-

Das gemeindliche Personal¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Beamte und Angestellte	%	Arbeiter	%	Insgesamt	%
Allgemeine Verwaltung	14 348	28,1	1 538	5,1	15 886	19,6
Polizei	3 440	6,7	85	0,3	3 525	4,3
Schulwesen	1 479	2,9	802	2,7	2 281	2,8
Kultur	1 427	2,8	449	1,5	1 876	2,3
Fürsorge, Jugendhilfe	7 691	15,1	1 614	5,3	9 305	11,5
Gesundheitswesen	8 775	17,2	6 899	22,9	15 674	19,3
Bau- und Wohnungswesen ²⁾	5 711	11,2	9 555	31,7	15 266	18,8
Öffentliche Einrichtungen	2 646	5,2	8 972	29,8	11 618	14,3
Finanz- und Steuerverwaltung	5 509	10,8	223	0,7	5 732	7,1
Insgesamt	51 026	100	30 137	100	81 163	100

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — 2) Einschließlich Straßenwesen (Verkehr).

kreisen des Landes sind zusammen fast 160 000 Personen oder 45,5% aller in Baden-Württemberg im öffentlichen Dienst Tätigen beschäftigt, rund 190 000 oder 54,5% in den 63 Landkreisen.

Innerhalb dieser *Landkreise* sind verhältnismäßig hohe Beschäftigtenziffern in den Kreisen festzustellen, in denen größere Gemeinden vorhanden sind, so z.B. in Ludwigsburg (9363), Tübingen (8634), Konstanz (8523), Eßlingen (7325), Offenburg (6927) und Göppingen (6379).

Von den übrigen 57 Kreisen haben

2 Kreise zwischen	5 000 und 6 000 Bedienstete
6 " "	4 000 und 5 000 "
9 " "	3 000 und 4 000 "
17 " "	2 000 und 3 000 "
21 " "	1 000 und 2 000 "
2 " bis zu	1 000 Bedienstete

Letztere sind Pforzheim (674) und Künzelsau (878).

Diese unterschiedliche Besetzung mit Bundes-, Landes- und gemeindlichem Personal in den einzelnen Stadt- und Landkreisen ist unter anderem insbesondere auf die verschiedene Aufgabenstellung der drei Ebenen sowie auf die unterschiedliche Berufs- und Wirtschaftsstruktur der Kreise zurückzuführen.

Auf dem *kommunalen Sektor* spielen vor allem die Zahl und die Größe der Gemeinden, die dem Kreis angehören, eine wichtige Rolle; denn mit zunehmender Größe der Gemeinden wachsen auch die zu erfüllenden kommunalen Aufgaben. Es seien hier z.B. nur die Krankenhäuser erwähnt, die in den kleineren Gemeinden kaum anzutreffen sind, während in den größeren Städten die Einrichtung derartiger Anstalten zu den wichtigsten Pflichtaufgaben gehört.

Die *Landesverwaltung* setzt sich aus einer Vielzahl von Dienststellen zusammen; sie reichen von den obersten Staatsorganen, dem Landtag und den Ministerien, über die nachgeordneten größeren Verwaltungen, wie Regierungspräsidien, Oberschulämter, Landespolizeidirektionen und Oberfinanzdirektionen bis zu den Dienststellen auf der Kreisebene (Landrats-, Finanz-, Gesundheitsämter usw.). Besonders ins Gewicht fällt noch das Personal der Universitäten und Hochschulen des Landes in den Städten Freiburg, Heidelberg, Tübingen, Karlsruhe, Stuttgart und Mannheim.

Die 17 568 Bediensteten der *reinen Bundesverwaltung* in Baden-Württemberg machen nur 5% des im Land tätigen Personals des gesamten öffentlichen Dienstes aus. Hier handelt es sich vor allem um das Personal der Bundeswehrverwaltung, des Wehrbereichskommandos in Stuttgart sowie der nachgeordneten Dienststellen wie Standortverwaltungen und Wehrrersatzämter. Weiter gehören dazu die Oberfinanzdirektionen, soweit sie als Mittelbehörden der Bundesfinanzverwaltung unterstehen. Neben dem Landes-

arbeitsamt in Stuttgart und den auf der Kreisebene nachgeordneten Arbeitsämtern ist vor allem noch das Personal der obersten Bundesgerichte in Karlsruhe, und das Personal der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder sowie der Wasser- und Schifffahrdirektionen zu erwähnen.

Das Personal der *Bundesbahn und der Bundespost*, das in Baden-Württemberg tätig ist, hat gegenüber dem der reinen Bundesverwaltung der Zahl nach eine erheblich größere Bedeutung. Die 110 080 Bediensteten dieser Bundesbetriebe machen fast ein Drittel (31,3%) des gesamten Personals des öffentlichen Dienstes in Baden-Württemberg aus. Auf die Bundesbahn entfallen 62 745 und auf die Bundespost 47 335 Personen. Es handelt sich hier hauptsächlich um die Bundesbahn- bzw. Oberpostdirektionen mit ihren vielen nachgeordneten Dienststellen.

Das Personal der öffentlichen Verwaltung¹⁰ am 2. Oktober 1962

In der öffentlichen Verwaltung¹⁰ Baden-Württembergs waren am 2. Oktober 1962 insgesamt 234 258 Personen voll beschäftigt, unter ihnen 92 075 (39,3%) Beamte, 80 570 (34,4%) Angestellte und 61 613 (26,3%) Arbeiter.

Auf die Hoheits- und Kämmererverwaltungen entfielen 205 997 Bedienstete, das sind 6617 (+ 3,3%) mehr als am 2. Oktober 1961. Da die Technischen Werke der Stadt Stuttgart (TWS) am 1. Juli 1962 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und somit nicht mehr erfaßt worden sind, weisen die Wirtschaftsunternehmen 1962 nur noch 28 261 Beschäftigte gegenüber 31 920 im Jahre 1961 auf. Setzt man 1961 das Personal der TWS ab, so verbleibt bei den Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Vorjahr (27 953) ein Zugang von 308 (+ 1,1%) Beschäftigten.

Staatliche Verwaltung

Von der Gesamtzahl der Bediensteten der staatlichen Verwaltung befinden sich 118 469 (94,0%) in der Hoheitsverwaltung. Gegenüber 114 160 staatlichen Bediensteten des Vorjahres ist somit der Personalstand um 4309 (+ 3,8%) angestiegen.

Innerhalb der Aufgabenbereiche (siehe Tabelle 3/1962) liegt der Schwerpunkt in den Bereichen "Schulen" und "Wissenschaft, Kunst und Volksbildung" mit 52 053 (43,9%) Beschäftigten. Allein in diesen beiden Bereichen ist vorwiegend durch eine Erhöhung der Zahl der Lehrkräfte gegenüber dem Vorjahr eine Personalvermehrung um 2996 – das sind fast 70% der Gesamtzunahme – eingetreten.

Die Zunahmen um 319 Bedienstete im Bereich des "Bau und Wohnungswesens" und um 240 Personen im Aufgabengebiet "Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" sind in der Hauptsache auf Personalgänzungen bei den Vermessungsämtern bzw. den Flurbereinigungs- und Siedlungsämtern zurückzuführen.

¹⁰ Hoheits-, Kämmererverwaltungen und Wirtschaftsunternehmen, einschließlich der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern.

In der Innenverwaltung (ohne Polizei 4277 Bedienstete) sowie bei der Finanzverwaltung (11 771 Bedienstete) sind gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Personalzugänge (um 121 bzw. 79) erfolgt.

Durch Stellenkürzungen bei den Versorgungsämtern und der Lastenausgleichsverwaltung ist im Aufgabenbereich "Kriegsfolgelasten" nach den Abgängen des Vorjahres (- 42) ein erneuter Rückgang in der Zahl der Bediensteten festzustellen (- 174).

Die *Gliederung des Personals nach Dienstverhältnissen* hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Insgesamt liegt eine unbedeutende Zunahme in der Gruppe der Beamten vor; entsprechend weisen die Gruppen der Angestellten und Arbeiter kleinere Rückgänge auf.

Staatliche Wirtschaftsunternehmen

Die Zahl der Bediensteten in staatlichen Wirtschaftsunternehmen ist gegenüber dem Vorjahr mit 7572 Bediensteten konstant geblieben. Geringe Abnahmen bei Angestellten und Arbeitern sind durch Zugänge bei Beamten kompensiert worden, so daß sich 1962 die *Anteilsverhältnisse* auf 21,1% Beamte (20,8% im Vorjahr), 10,4% Angestellte (10,5%) und 68,5% Arbeiter (68,7%) stellen.

Gemeindliche Verwaltung

Die gemeindlichen Verwaltungen¹¹ beschäftigten am 2. Oktober 1962 insgesamt 108 217 Personen, von denen

87 528 (80,9%) in den Kämmereiverwaltungen und 20 689 (19,1%) in den Wirtschaftsunternehmen tätig waren. Setzt man die TWS von den Ergebnissen des Jahres 1961 ab, so ist der Personalstand in der gemeindlichen Verwaltung Baden-Württembergs um 2616 (+ 2,5%) Bedienstete angestiegen.

In den Kämmereiverwaltungen hat die Zahl der Bediensteten gegenüber dem Vorjahr um 2308 Personen (+ 2,7%) zugenommen, und zwar um 411 Beamte, 1746 Angestellte und 151 Arbeiter. Dabei hat sich die *Zusammensetzung des Personals* (siehe Tabelle 2/1962) aus 19,4% Beamten, 44,8% Angestellten und 35,8% Arbeitern gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Innerhalb der Gemeindegruppen und -verbände waren 34 724 Beschäftigte in den Stadtkreisen vorhanden. In allen kreisangehörigen Gemeinden des Landes waren 36 303 Personen bedienstet, weitere 15 388 entfielen auf die Landkreisverwaltungen und die restlichen 1113 auf die beiden Bezirksverbände (Württembergischer Landesfürsorgeverband und Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande).

Bei einem Vergleich der einzelnen Größenklassen mit dem Vorjahr muß berücksichtigt werden, daß die Zuteilung für 1962 auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 6. Juni 1961, dagegen für 1961 noch nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 25. September 1956 vorgenommen wurde. Verwendet man für 1961 die gleiche Zuteilung wie für 1962¹² so ergibt sich folgendes Bild:

Gemeindegrößenklasse	Vollbeschäftigte							
	Kämmereiverwaltung				Wirtschaftsunternehmen			
	1962	1961	Veränderung 1962/61		1962	1961	Veränderung 1962/61	
			Anzahl	%			Anzahl	%
Stadtkreise	34 724	34 172	+ 552	+ 1,6	10 849	10 618	+ 231	+ 2,2
Kreisangehörige Gemeinden mit								
10 000 und mehr Einwohnern	18 122	17 570	+ 552	+ 3,1	5 197	5 092	+ 105	+ 2,1
5 000 bis unter 10 000 Einw.	6 250	6 050	+ 200	+ 3,3	1 372	1 420	- 48	- 3,4
3 000 " " 5 000 "	4 742	4 599	+ 143	+ 3,1	1 082	1 057	+ 25	+ 2,4
2 000 " " 3 000 "	2 769	2 680	+ 89	+ 3,3	951	911	+ 40	+ 4,4
1 000 " " 2 000 "	3 460	3 279	+ 181	+ 5,5	812	859	- 47	- 5,5
weniger als 1 000 Einwohnern	960	928	+ 32	+ 3,4	407	405	+ 2	+ 0,5
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	36 303	35 106	+ 1 197	+ 3,4	9 821	9 744	+ 77	+ 0,8
Landkreise	15 388	14 850	+ 538	+ 3,6	19	19	-	-
Bezirksverbände	1 113	1 092	+ 21	+ 1,9	-	-	-	-
Gemeindliche Verwaltung insgesamt	87 528	85 220	+ 2 308	+ 2,7	20 689	20 381	+ 308	+ 1,5

¹¹ Einschließlich der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. ¹² Vgl. Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, XI. Jg. 1963, Heft 3, S. 97.

Der *Personalzugang* war somit bei den kreisangehörigen Gemeinden (+ 1197 = 3,4%) mehr als doppelt so groß wie bei den Stadtkreisen (+ 552 = 1,6%). Die Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern haben ihren Personalstand um 552 Personen (+3,1%) vermehrt. Auffallend sind die Zugänge innerhalb der Größenklasse 1000 bis unter 2000 Einwohnern; mit 181 Bediensteten (+5,5%) ist hier sogar eine stärkere Ausweitung des Personalbestandes eingetreten als bei den Gemeinden mit 3000 bis unter 5000 Einwohnern.

Gemeindliche Wirtschaftsunternehmen

Nach Absetzung der TWS (3967)¹³ ist der Personalstand bei den Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände gegenüber dem Vorjahr um 308 auf 20 689 Vollbeschäftigte angestiegen. Entsprechend den hier vorliegenden Aufgaben überwiegt die Gruppe der Arbeiter 14 826 (71,7%). Die Beamten sind nur mit 5,3% und die Angestellten mit 23,0% an der Gesamtzahl beteiligt.

Die Personalveränderungen innerhalb der einzelnen *Größenklassen* waren unterschiedlich. Während bei den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern eine Erhöhung

des Personalstandes um 105 Beschäftigte (+2,1%) zu verzeichnen ist, trat in den Gemeinden der Größenklassen 5000 bis unter 10 000 sowie 1000 bis unter 2000 Einwohnern ein Rückgang um 48 bzw. 47 Bedienstete ein.

Das teilbeschäftigte Personal der öffentlichen Verwaltung

Neben den Vollbeschäftigten waren weitere 21 369 Personen als *Teilbeschäftigte* wöchentlich regelmäßig mindestens 20 Arbeitsstunden im Dienst der öffentlichen Verwaltung tätig, davon waren 1681 (7,9%) Beamte¹⁴, 4830 (22,6%) Angestellte und 14 858 (69,5%) Arbeiter. In den Hoheits- und Kammereiverwaltungen hat eine Zunahme um 1283 (+8,1%) stattgefunden, während bei den Wirtschaftsunternehmen ein Abgang von 498 Personen (-10,6%) zu verzeichnen war. Mithin ergibt sich gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres (20 584 ohne TWS) ein Zugang von 785 Personen (+3,8%).

Bei den 1681 teilbeschäftigten Beamten (davon 1280 in Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern) handelt es sich im wesentlichen um Bedienstete, die in kleineren Gemeinden hoheitliche Funktionen ausüben (Bürgermeister, Ratsschreiber u.ä.), aber nicht voll dienstlich in Anspruch genommen sind.

¹³ Am 2. Oktober 1961: 199 Beamte, 1311 Angestellte und 2457 Arbeiter.

¹⁴ Vgl. Landes-Beamtengesetz vom 1. August 1962 (GBl. S. 89), § 7, Abs. 1, Ziff. 4 b.

Tabellen

1960

1. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Dienstverhältnis bzw. Laufbahngruppe	Staatliche Verwaltung	Gemeindliche Verwaltung	Davon						Staatliche und gemeindliche Verwaltung zusammen	Nachrichtlich Gemeinden mit weniger als 1000 Einw.
			Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreis- verwaltungen	Bezirks- verbände		
				10000 und mehr Einw.	3000 bis unter 10000 Einw.	1000 bis unter 3000 Einw.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hoheits- und Kämmereiverwaltung										
Beamte	67 074	15 853	8 710	2 062	1 730	1 934	1 315	102	82 927	528
Höherer Dienst	16 838	1 226	623	266	204	13	112	8	18 064	.
Gehobener Dienst	33 087	7 025	2 478	1 231	1 039	1 247	961	69	40 112	.
Mittlerer Dienst	16 227	6 939	5 314	438	364	588	218	17	23 166	.
Einfacher Dienst	922	663	295	127	123	86	24	8	1 585	.
Angestellte	32 985	35 173	13 660	6 937	3 881	2 294	7 940	461	68 158	423
Höherer Dienst	2 397	1 762	866	255	69	5	549	18	4 159	.
Gehobener Dienst	5 005	2 858	1 393	634	222	21	565	23	7 863	.
Mittlerer Dienst	22 175	24 411	9 800	4 689	2 531	1 326	5 701	364	46 586	.
Einfacher Dienst	3 408	6 142	1 601	1 359	1 059	942	1 125	56	9 550	.
Arbeiter	9 788	30 137	10 744	6 892	4 904	2 498	4 637	462	39 925	319
Bedienstete insgesamt	109 847	81 163	33 114	15 891	10 515	6 726	13 892	1 025	191 010	1 270
Wirtschaftsunternehmen										
Bedienstete insg.	7 248	24 239	14 759	4 914	2 616	1 932	18	-	31 487	.
Beamte	1 585	1 282	753	176	191	162	-	-	2 867	.
Angestellte	805	5 573	3 416	1 381	481	290	5	-	6 378	.
Arbeiter	4 858	17 384	10 590	3 357	1 944	1 480	13	-	22 242	.
Öffentliche Verwaltung insgesamt										
Bedienstete insg.	117 095	105 402	47 873	20 805	13 131	8 658	13 910	1 025	222 497	.
Beamte	68 659	17 135	9 463	2 238	1 921	2 096	1 315	102	85 794	.
Angestellte	33 790	40 746	17 076	8 318	4 362	2 584	7 945	461	74 536	.
Arbeiter	14 646	47 521	21 334	10 249	6 848	3 978	4 650	462	62 167	.

2. Das Personal der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

Aufgabenbereich	Hoheitsverwaltung					Kämmereiverwaltung			Hoheits- und Kämmereiverwaltung insgesamt		
	Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte zusammen	Arbeiter	Bedienstete insgesamt	Beamte und Angestellte zusammen	Arbeiter	Bedienstete insgesamt	Beamte und Angestellte zusammen	Arbeiter	Bedienstete insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberste Staatsorgane	170	148	318	26	344	-	-	-	318	26	344
Innere Verwaltung	2 159	1 340	3 499	187	3 686	14 348	1 538	15 886	17 847	1 725	19 572
Polizei	10 527	1 020	11 547	347	11 894	3 440	85	3 525	14 987	432	15 419
Rechtspflege	7 341	3 344	10 685	100	10 785	-	-	-	10 685	100	10 785
Schulen	30 699	2 126	32 825	239	33 064	1 479	802	2 281	34 304	1 041	35 345
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	4 086	6 287	10 373	3 063	13 436	1 427	449	1 876	11 800	3 512	15 312
Sozialwesen ²⁾	1 221	2 517	3 738	426	4 164	7 691	1 614	9 305	11 429	2 040	13 469
Gesundheitswesen	783	2 528	3 311	651	3 962	8 775	6 899	15 674	12 086	7 550	19 636
Bau- und Wohnungswesen ³⁾	1 217	3 744	4 961	321	5 282	4 640	5 153	9 793	9 601	5 474	15 075
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 683	3 192	4 875	984	5 859	-	-	-	4 875	984	5 859
Handel und Gewerbe	311	439	750	99	849	-	-	-	750	99	849
Verkehr ⁴⁾	678	1 014	1 692	3 086	4 778	1 071	4 402	5 473	2 763	7 488	10 251
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	2 646	8 972	11 618	2 646	8 972	11 618
Finanzwesen	6 117	5 068	11 185	249	11 434	5 509	223	5 732	16 694	472	17 166
Besondere Kriegsfolgenlasten (Wiedergutmachung)	82	218	300	10	310	-	-	-	300	10	310
Insgesamt	67 074	32 985	100 059	9 788	109 847	51 026	30 137	81 163	151 085	39 925	191 010

1) Die Gliederung nach Aufgabenbereichen wurde nach der Staats- bzw. Gemeindefinanzstatistik vorgenommen. - 2) Einschließlich Versorgungsverwaltung und Lastenausgleichsämter. - 3) Ohne Straßen, Wege, Brücken. - 4) Einschließlich Straßen, Wege, Brücken.

3. Das Personal der staatlichen und gemeindlichen Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nach Unternehmensart, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen

Unternehmensart bzw. Dienstverhältnis	Wirtschaftsunternehmen							staatliche und gemeindliche zusammen
	staatliche	gemeindliche	Stadtkreise	davon		Landkreis- verwaltungen	Bezirks- verbände	
				kreisangehörige Gemeinden				
				10 000 und mehr Einwohner	1000 bis unter 10 000 Einwohner			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Versorgungsunternehmen	8	11 436	7 468	2 977	990	1	-	11 444
Beamte	1	498	357	91	50	-	-	499
Angestellte	3	3 664	2 253	1 053	357	1	-	3 667
Arbeiter	4	7 274	4 858	1 833	583	-	-	7 278
Verkehrsunternehmen	209	3 637	3 200	404	23	10	-	3 846
Beamte	33	82	79	3	-	-	-	115
Angestellte	42	550	478	60	10	2	-	592
Arbeiter	134	3 005	2 643	341	13	8	-	3 139
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	28	3 854	3 163	625	66	-	-	3 882
Beamte	3	262	243	11	8	-	-	265
Angestellte	8	724	539	154	31	-	-	732
Arbeiter	17	2 868	2 381	460	27	-	-	2 885
Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft	6 004	4 497	648	770	3 072	7	-	10 501
Beamte	1 538	413	55	68	290	-	-	1 951
Angestellte	560	297	27	42	226	2	-	857
Arbeiter	3 906	3 787	566	660	2 556	5	-	7 693
Übrige Wirtschaftsunter- nehmen	999	815	280	138	397	-	-	1 814
Beamte	10	27	19	3	5	-	-	37
Angestellte	192	338	119	72	147	-	-	530
Arbeiter	797	450	142	63	245	-	-	1 247
Wirtschaftsunternehmen insgesamt	7 248	24 239	14 759	4 914	4 548	18	-	31 487
Beamte	1 585	1 282	753	176	353	-	-	2 867
Angestellte	805	5 573	3 416	1 381	771	5	-	6 378
Arbeiter	4 858	17 384	10 590	3 357	3 424	13	-	22 242

4. Das weibliche Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

Gebietskörperschaft	Weibliche Bedienstete								
	Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte		Arbeiter	2. Oktober 1960		2. Oktober 1954	
			insgesamt	%		Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Staatliche Verwaltung	12 737	17 195	29 932	57,8	3 597	33 529	51,2	29 168	56,1
Hoheitsverwaltung	12 735	16 826	29 561	57,1	2 839	32 400	49,5	26 232	50,5
Wirtschaftsunternehmen	2	369	371	0,7	758	1 129	1,7	2 936	5,6
Gemeindliche Verwaltung	750	21 073	21 823	42,2	10 127	31 950	48,8	22 796	43,9
Kämmereiverwaltung	704	19 852	20 556	39,7	8 590	29 146	44,5	21 115	40,6
Stadtkreise	468	7 689	8 157	15,8	3 278	11 435	17,5	8 951	17,2
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern	89	3 035	3 124	6,0	1 177	4 301	6,6	3 487	6,7
1 000 bis unter 10 000 "	30	3 675	3 705	7,2	1 360	5 065	7,7	3 123	6,0
Landkreisverwaltungen	107	5 136	5 243	10,1	2 500	7 743	11,8	5 076	9,8
Bezirksverbände	10	317	327	0,6	275	602	0,9	478	0,9
Wirtschaftsunternehmen	46	1 221	1 267	2,5	1 537	2 804	4,3	1 681	3,3
Öffentliche Verwaltung insgesamt	13 487	38 263	51 755	100	13 724	65 479	100	51 964	100

5. Die Vertriebenen und SBZ -Flüchtlinge sowie das Personal in Ausbildung in der Öffentlichen Verwaltung
nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen

Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

Gebietskörperschaft	Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Beschäftigte insgesamt	
			insgesamt	%		Anzahl	%
			1	2				3	4	5	6	7

Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge

Staatliche Verwaltung	11 490	6 183	17 673	69,8	2 155	19 828	55,4
Hoheitsverwaltung	11 323	6 064	17 387	68,7	1 595	18 982	53,0
Wirtschaftsunternehmen	167	119	286	1,1	560	846	2,4
Gemeindliche Verwaltung	1 606	6 013	7 619	30,2	8 380	15 999	44,6
Kämmereiverwaltung	1 546	5 551	7 097	28,1	5 980	13 077	36,5
Stadtkreise	993	2 039	3 032	12,0	1 792	4 824	13,5
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	195	1 068	1 263	5,0	1 797	3 060	8,6
1 000 bis unter 10 000 Einw.	176	603	779	3,1	1 309	2 088	5,8
Landkreisverwaltungen	165	1 738	1 903	7,5	944	2 847	7,9
Bezirksverbände	17	103	120	0,5	138	258	0,7
Wirtschaftsunternehmen	60	462	522	2,1	2 400	2 922	8,1
Öffentliche Verwaltung insgesamt	13 096	12 196	25 292	100	10 535	35 827	100
Nachrichtlich: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern	15	23	38	.	31	69	.

Das Personal in Ausbildung

Staatliche Verwaltung	5 283	1 291	6 574	70,8	412	6 986	68,7
Hoheitsverwaltung	5 079	1 289	6 368	68,6	260	6 628	65,2
Wirtschaftsunternehmen	204	2	206	2,2	152	358	3,5
Gemeindliche Verwaltung	1 100	1 612	2 712	29,2	465	3 177	31,3
Kämmereiverwaltung	1 079	1 524	2 603	28,0	94	2 697	26,6
Stadtkreise	375	781	1 156	12,4	60	1 216	12,0
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	28	275	303	3,3	13	316	3,1
1 000 bis unter 10 000 Einw.	527	245	772	8,3	9	781	7,7
Landkreisverwaltungen	149	211	360	3,9	12	372	3,7
Bezirksverbände	-	12	12	0,1	-	12	0,1
Wirtschaftsunternehmen	21	88	109	1,2	371	480	4,7
Öffentliche Verwaltung insgesamt	6 383	2 903	9 286	100	877	10 163	100

6. Die Lehrpersonen in der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Laufbahngruppen und Schularten
Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

Schulart	Hoheitsverwaltung					Kämmereiverwaltung					Lehr- personen insgesamt
	Beamte und Angestellte					Beamte und Angestellte					
	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen	
	Dienst					Dienst					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	9	19 935	203	-	20 147	-	4	1	-	5	20 152
Mittel- (Real-) schulen	-	1 393	9	-	1 402	-	1	-	-	1	1 403
Höhere Schulen	4 735	509	3	-	5 247	-	1	-	-	1	5 248
Berufsbildende Schulen	2 499	2 886	30	-	5 415	28	11	11	-	50	5 465
Universitäten und Hochschulen	942	3	-	-	945	10	40	-	-	50	995
Lehrerbildende An- stalten	233	144	19	-	396	-	-	-	-	-	396
Insgesamt	8 418	24 870	264	-	33 552	38	57	12	-	107	33 659

**7. Ärzte und Pflegepersonal in der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen,
Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen
Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern**

Gebietskörperschaft	Ärzte			Pflegepersonal			
	Beamte	Angestellte	Insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
Hoheitsverwaltung	902	132	1 034	434	2 813	-	3 247
Kämmereiverwaltung	118	1 270	1 388	19	3 246	-	3 265
Stadtkreise	73	544	617	12	1 651	-	1 663
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	16	171	187	-	529	-	529
1 000 bis unter 10 000 Einw.	6	68	74	-	250	-	250
Landkreisverwaltungen	23	487	510	7	816	-	823
Bezirksverbände	-	-	-	-	-	-	-
Hoheits- und Kämmereiverwaltung insgesamt	1 020	1 402	2 422	453	6 059	-	6 512

**8. Die teilbeschäftigten Angestellten und Arbeiter in der Öffentlichen Verwaltung nach Gebietskörperschaften
und Gemeindegruppen
Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern**

Gebietskörperschaft	Angestellte		Arbeiter		Teilbeschäftigte insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	darunter weiblich	
	1	2	3	4	5	6	Anzahl	% von Sp. 5
Staatliche Verwaltung	2 383	51,2	6 422	36,2	8 805	39,3	6 144	69,8
Hoheitsverwaltung	2 314	49,7	3 340	18,8	5 654	25,2	4 685	82,9
Wirtschaftsunternehmen	69	1,5	3 082	17,4	3 151	14,1	1 459	46,3
Gemeindliche Verwaltung	2 272	48,8	11 304	63,8	13 576	60,7	8 730	64,3
Kämmereiverwaltung	2 083	44,7	9 176	51,8	11 259	50,3	7 593	67,4
Stadtkreise	229	4,9	1 529	8,6	1 758	7,8	1 578	89,8
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	341	7,3	2 270	12,8	2 611	11,7	2 297	88,0
1 000 bis unter 10 000 "	1 275	27,4	4 121	23,3	5 396	24,1	2 393	44,3
Landkreisverwaltungen	214	4,6	1 222	6,9	1 436	6,4	1 271	88,5
Bezirksverbände	24	0,5	34	0,2	58	0,3	54	93,1
Wirtschaftsunternehmen	189	4,1	2 128	12,0	2 317	10,4	1 137	49,1
Öffentliche Verwaltung insgesamt	4 655	100	17 726	100	22 381	100	14 874	66,5

9. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung je 10 000 der Bevölkerung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1960 und 1955

Gebietskörperschaft	1960					1955				
	Wohn- bevölkerung 30.6.1960 in 1000	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt	Wohn- bevölkerung 25.9.1955 in 1000	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt
	je 10 000 der Bevölkerung					je 10 000 der Bevölkerung				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staatliche Verwaltung										
Hoheitsverwaltung	7 650	88	43	13	144	7 133	84	42	13	139
Wirtschaftsunternehmen	7 650	2	1	6	9	7 133	2	1	15	18
Gemeindliche Verwaltung ¹⁾										
Kämmereiverwaltung	6 581	24	53	46	123	6 092	24	49	48	121
Stadtkreise	1 746	50	78	62	190	1 643	48	71	65	184
Kreisangehörige Gemeinden	4 835	12	27	30	69	4 449	12	25	32	69
mit 10 000 u.mehr Einwohnern	1 584	13	44	43	100	1 452	13	41	47	101
mit 5 000 bis unter 10 000	849	11	27	35	73	772	12	27	40	79
mit 3 000 bis unter 5 000	723	11	21	27	59	656	12	18	30	60
mit 1 000 bis unter 3 000	1 679	11	14	15	40	1 569	11	13	14	38
Stadtkreise und kreisangehörige Gemeinden zusammen	6 581	22	41	38	101	6 092	22	38	40	100
Nachrichtlich: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern	1 069	5	4	3	12	1 041	.	.	.	.
Landkreisverwaltungen	5 904	2	14	8	24	5 490	2	11	7	20
Bezirksverbände	4 373	0	1	1	2	4 149	0	1	1	2
Wirtschaftsunternehmen	3 330	3	14	42	59	3 095	4	13	45	62
Stadtkreise	1 746	4	20	61	85	1 643	6	18	66	90
Kreisangehörige Gemeinden										
mit 10 000 u.mehr Einwohnern	1 584	1	9	21	31	1 452	1	8	20	29
Staatliche und Gemeindliche Verwaltung ¹⁾										
Hoheits- u.Kämmereiverwaltung	7 650	108	90	52	250	7 133	104	84	54	242
Öffentliche Verwaltung insgesamt	7 650	112	96	77	285	7 133	108	91	88	287

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern und ohne die Wirtschaftsunternehmen von Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

10. Das Personal der Hoheits- und Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen sowie nach Gebietskörperschaften und Gemeindegruppen in % Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

Dienstverhältnis bzw. Laufbahngruppe	Hoheits- verwaltung	Kämmerei- verwaltung	Davon					Hoheits- und Kämmerei- verwaltung insgesamt
			Stadtkreise	kreisangehörige Gemeinden		Landkreis- verwaltungen	Bezirks- verbände	
				10 000 und mehr Einwohner	1000 bis unter 10 000 Einwohner			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Anteil der Laufbahngruppen am Dienstverhältnis								
Beamte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Höherer Dienst	25,1	7,7	7,2	12,9	5,9	8,5	7,8	21,8
Gehobener Dienst	49,3	44,3	28,4	59,7	62,4	73,1	67,7	48,4
Mittlerer Dienst	24,2	43,8	61,0	21,2	26,0	16,6	16,7	27,9
Einfacher Dienst	1,4	4,2	3,4	6,2	5,7	1,8	7,8	1,9
Angestellte insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Höherer Dienst	7,3	5,0	6,4	3,7	1,2	6,9	3,9	6,1
Gehobener Dienst	15,2	8,1	10,2	9,1	3,9	7,1	5,0	11,5
Mittlerer Dienst	67,2	69,4	71,7	67,6	62,5	71,8	79,0	68,4
Einfacher Dienst	10,3	17,5	11,7	19,6	32,4	14,2	12,1	14,0
Beamte u. Angestellte zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Höherer Dienst	19,2	5,9	6,7	5,8	3,0	7,1	4,6	14,7
Gehobener Dienst	38,1	19,4	17,3	20,7	25,6	16,5	16,3	31,7
Mittlerer Dienst	38,4	61,4	67,5	57,0	48,9	64,0	67,7	46,2
Einfacher Dienst	4,3	13,3	8,5	16,5	22,5	12,4	11,4	7,4
Anteil der Dienstverhältnissgruppen								
Beamte	61,1	19,5	26,3	13,0	21,3	9,5	10,0	43,4
Angestellte	30,0	43,3	41,3	43,6	35,8	57,2	45,0	35,7
Arbeiter	8,9	37,2	32,4	43,4	42,9	33,3	45,0	20,9
Bedienstete insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen, sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Beamte					Angestellte						Arbeiter	Bedienstete insgesamt	
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	darunter TOA VI	einfacher	insgesamt		1960	1955
		Dienst					Dienst								
Einzelplan 01: Landtag															
0101	Landtag	2	6	-	1	9	-	2	14	3	-	16	5	30	30
Einzelplan 02: Staatsministerium															
0201	Staatsministerium mit Landespersonal-ausschuß	12	7	5	1	25	1	-	26	9	2	29	5	59	61
04	Vertreter des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Bonn	4	2	1	-	7	-	-	8	3	-	8	4	19	19
05	Kommission für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
06	Archivverwaltung	17	11	5	3	36	-	1	21	3	2	24	4	64	55
07	Gesetzblatt und Staatsanzeiger	-	1	-	-	1	2	1	6	2	-	9	-	10	10
	Insgesamt	33	21	11	4	69	4	2	61	17	4	71	13	153	145
Einzelplan 03: Innenministerium															
0301	Innenministerium	93	101	37	8	239	7	6	111	18	9	133	14	386	360
03	Verwaltungsgerichtshöfe	84	24	7	5	120	1	1	70	2	4	76	5	201	167
07	Verwaltungsschulen	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	7	8	133
09	Landesplanungsstellen	2	-	-	-	2	7	-	13	1	-	20	-	22	-
10	Feuerlöschwesen	2	-	-	-	2	-	3	7	2	-	10	3	15	17
12	Landratsämter	126	859	343	25	353	-	-	-	-	-	-	-	1 353	2 159
14	Landespolizei	25	470	8 407	7	8 909	-	5	833	50	68	906	203	10 018	7 412
15	Wasserschutzpolizei	1	13	135	-	149	-	-	13	-	3	16	5	170	150
16	Bereitschaftspolizei	9	57	1 261	-	1 327	-	-	31	3	-	31	103	1 461	1 314
17	Landespolizeischule	2	20	11	-	33	-	-	9	-	-	9	22	64	78
18	Landeskriminalamt	4	23	74	1	102	-	1	47	3	1	49	8	159	117
19	Landesamt für Verfassungsschutz	3	13	24	-	40	4	11	44	5	-	59	6	105	74
20	Landesbeschaffungsstelle für die staatliche Polizei	-	3	3	1	7	-	-	8	1	1	9	6	22	23
22	Röntgenschulbildstelle	-	-	-	-	-	9	4	43	-	1	57	6	63	69
23	Gesundheitsämter	161	6	82	2	251	62	240	450	88	35	787	13	1 051	1 023
24	Med. Landesuntersuchungsamt	2	1	1	-	4	3	2	17	7	-	22	8	34	32
25	Med. Untersuchungsanstalten	8	-	1	1	10	16	5	37	4	1	59	-	69	54
26	Psychiatrische Landeskrankenhäuser	51	21	258	169	499	51	11	433	29	879	1 374	503	2 376	2 248
27	Landesfrauenkliniken	2	2	7	-	11	20	-	100	4	2	122	75	208	165
28	Krankenanstalten	-	1	-	-	1	9	-	52	5	8	69	4	114	109
31	Veterinärwesen	96	-	-	-	96	12	-	1	-	-	13	-	109	108
32	Tierärztliche Untersuchungsämter	10	2	-	1	13	33	3	61	14	5	102	19	134	120
36	Leiter des Württ. Landesfürsorgeverbandes	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
37A	Landesjugendarzt	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	2	-	3	3
37C	Staatl. Erziehungsheime Nordbaden	1	9	21	-	31	-	5	45	6	3	53	14	98	94
42	Straßenbau	84	134	124	73	415	74	93	280	41	22	469	2 793	3 677	3 399
43	Autobahnamt	21	24	9	1	55	66	48	174	28	40	328	283	666	356
45	Wasserwirtschaft	66	151	76	1	294	34	81	254	45	27	396	314	1 004	946
48	Landesvermessungsamt	77	59	34	2	172	4	75	181	46	22	282	101	555	494
49	Vermessungsämter einschl. Liegenschaftskataster	122	286	37	1	446	3	269	957	252	244	1 473	69	1 988	1 739
91	Regierungspräsidium Nordwürttemberg	74	95	44	5	218	19	17	119	29	17	172	50	440	427
92	Regierungspräsidium Nordbaden	48	88	35	8	179	8	23	162	26	11	204	37	420	304
93	Regierungspräsidium Südbaden	47	70	20	2	139	18	35	122	29	7	182	47	368	311

**Noch: 11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen,
sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Beamte					Angestellte						Arbeiter	Bedienstete insgesamt	
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	ins- gesamt	höherer	gehobener	mittlerer	darunter TOA VI	einfacher	ins- gesamt		1960	1955
		Dienst					Dienst								
Noch: Einzelplan 03: Innenministerium															
94	Regierungspräsidium Südwestfalen-Hohenz.	53	62	14	-	129	11	14	102	21	15	142	30	301	260
	Insgesamt	1 276	2 594	11 065	313	15 248	471	953	4 778	760	1 425	7 627	4 788	27 663	24 266
Nachrichtlich: Anlage zu Einzelplan 03															
	Gebäudebrandver- sicherungsanstalten Karlsruhe und Stuttg.	20	64	10	1	95	-	-	-	-	-	-	-	95	86
	Landeswohlfahrtswerk	1	2	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	5	6
Einzelplan 04: Kultusministerium															
0401	Ministerium	42	34	16	3	95	1	2	46	5	4	53	16	164	130
06 ^I	Evangelische Seminare in Württemberg	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15	16
13 ^I	Universität Freiburg	465	23	16	9	513	36	31	258	70	14	339	134	986	627
13 ^{II}	Kliniken	313	11	2	7	333	61	13	982	84	63	1 119	700	2 152	1 624
14 ^I	Universität Heidelberg	371	20	14	13	418	35	24	203	44	39	301	112	831	627
14 ^{II}	Kliniken	267	7	13	29	316	104	9	1 138	81	60	1 311	585	2 212	1 579
15 ^I	Universität Tübingen	333	10	9	17	369	85	25	189	48	20	319	110	798	556
15 ^{II}	Kliniken	279	6	30	7	322	6	8	723	81	24	761	382	1 465	1 290
16	Technische Hochschule Karlsruhe	325	20	8	2	355	58	20	201	35	14	293	184	832	469
17	Technische Hochschule Stuttgart	291	14	6	3	314	138	47	239	36	10	434	159	907	468
18	Landw.Hochschule Hohenheim	68	7	-	2	77	58	6	180	25	15	259	227	563	347
19	Wirtschaftshochschule Mannheim	45	3	2	2	52	1	5	23	2	2	31	1	84	55
21 ^I	Bad.Landesbibliothek Karlsruhe	5	10	1	2	18	1	6	3	-	2	12	2	32	20
21 ^{II}	Württ.Landesbibliothek Stuttgart	10	12	-	3	25	1	12	10	1	4	27	4	56	49
21 ^{III}	Zentralkatalog	1	-	-	-	1	-	3	3	-	1	7	-	8	-
22 ^I	Landessammlung für Naturkunde Karlsruhe	4	2	-	1	7	1	-	2	-	3	6	2	15	13
22 ^{II}	Staatl.Museum für Naturkunde Stuttgart	8	2	1	2	13	1	-	8	2	-	9	4	26	20
23	Landessternwarte Heidelberg	4	-	1	-	5	2	2	3	1	2	9	4	18	14
24	Astronomisches Rechen- institut, Heidelberg	10	-	-	-	10	3	1	5	2	-	9	1	20	20
25	Staatl.Chem.Techn. Prüf-u.Versuchsanstalt Karlsruhe	4	-	-	-	4	-	-	8	1	6	14	-	18	13
26	Forschungsinstitut f.d.Chemie des Holzes Heidelberg	1	-	-	-	1	-	-	5	-	-	5	2	8	8
27	Institut für Virus- forschung Heidelberg	-	-	-	-	-	3	2	11	3	1	17	2	19	21
28	Institut für Textil- chemie, Badenweiler	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	4
28a	Staatl.Institut für Seenforschung, Langenargen	-	-	-	-	-	4	-	5	3	-	9	1	10	-
29	Deutsches Volkslieden- archiv, Freiburg i.Br.	-	-	-	-	-	3	-	2	1	-	5	-	5	-
30	Kommission für geschichtliche Landes- kunde in Baden-Würtbg.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
31	Pädagogische Institute	114	58	2	5	179	6	15	38	15	2	61	61	301	185
32	Berufspäd.Institut Stuttgart	5	2	-	-	7	1	-	2	-	-	3	-	10	8
33	Hauswirtsch.Seminare	9	38	-	2	49	2	1	5	1	1	9	11	69	50
34	Seminare für Studien- referendare	517	-	-	-	517	-	-	5	-	-	5	-	522	450
35	Staatl.Ing.Schule Esslingen	42	1	-	-	43	6	3	16	9	1	26	10	79	52
35a	Staatl.Ing.Schule Ulm	3	1	-	-	4	7	-	1	-	-	8	-	12	-
36	Staatstechnikum Karlsruhe	55	3	-	2	60	5	5	19	8	3	32	13	105	78
37	Staatstechnikum Konstanz	36	2	-	-	38	8	-	3	3	-	11	-	49	31
38	Staatsbauschule Stuttgart	37	2	-	1	40	1	1	4	1	-	6	3	49	46

Noch: 11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen,
sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Beamte					Angestellte						Arbeiter	Bedienstete insgesamt	
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	darunter TOA VI	einfacher	insgesamt		1960	1955
		Dienst					Dienst								

Noch: Einzelplan 04: Kultusministerium

39	Höh.Fachschule für das Edelmetallgewerbe Schwäbisch Gmünd	9	8	-	1	18	2	3	4	2	-	9	-	27	20
40	Vereinigte Goldschmiede-, Kunst- und Werkschule, Pforzheim	7	5	-	1	13	2	2	3	1	-	7	1	21	20
41	Textilingenieurschule, Reutlingen	8	16	-	-	24	4	9	20	3	1	34	-	58	48
42	Höh.Landbauschule, Nürtingen	7	-	-	1	8	-	1	10	4	10	21	7	36	30
43	Ing.Schule für Feinwerktechnik, Furtwangen	7	10	-	1	18	5	-	3	-	1	9	-	27	18
44	Höh.Fachschule für das graph.Gewerbe, Stuttgart	4	8	-	-	12	-	2	-	-	-	2	-	14	13
45	Sonst.Aufwand f.höhere techn.Lehranstalten	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-
46	Südd.Büchereischule in Stuttgart	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	2
48	Feintechnikschule Schwönningen a/N.	5	7	-	-	12	-	3	2	-	1	6	-	18	13
50	Kfm.Berufs-u.Fachschule für das Hotel- u.Gaststättengewerbe Heidelberg u.die Wirtschaftsoberschulen	1 183	347	-	-	1 530	73	49	14	13	-	136	-	1 666	1 301
51	Gewerbl.Berufs-Fach-Schulen sowie techn. Oberschulen	840	1 021	-	-	1 861	17	137	2	2	-	156	-	2 017	1 785
52	Hauswirtschaftliche Berufsschulen, Frauenberufsfachschulen	9	580	-	-	589	-	36	9	8	-	45	-	634	791
53	Landw.Berufsfachschulen für Jungen und Mädchen	-	512	-	-	512	-	14	-	-	-	14	-	526	633
54	Staatl.Gymnasien ohne Heim	39	1	-	-	40	1	1	-	-	2	4	2	46	37
55	Gymnasien	4 452	450	-	-	4 902	132	35	3	3	-	170	-	5 072	4 640
56	Aufbaugymnasien mit Heim	95	22	2	8	127	1	-	24	7	3	28	100	255	248
57	Volks-, Hilfs-, Sonder-u. Mittelschulen	2	20 387	3	-	20 392	-	868	209	103	-	1 077	-	21 469	19 457
58	davon Mittelschulen	-	1 331	-	-	1 331	-	62	9	7	-	71	-	1 402	
59	Aufsichtskosten für Volksschulen	87	5	4	-	96	-	-	79	11	11	90	4	190	185
61	Gehörlosen, Schwerhörigen-u. Blindenschulen	7	73	-	3	83	-	-	33	-	3	36	46	165	158
62	Staatl.Waisenheim, Esslingen	1	4	-	1	6	-	-	15	1	2	17	13	36	35
64 I	Staatl.Hochschule für Musik, Freiburg und	7	-	-	-	7	17	-	-	-	-	17	-	24	25
64 II	Stuttgart	12	1	-	-	13	18	1	4	1	2	25	2	40	38
65	Staatl.Akademien der bildenden Künste	17	10	-	4	31	16	12	13	6	2	43	8	82	81
66	Staatl.Kunstsammlungen	19	3	3	7	32	8	5	25	3	12	50	19	101	91
67	Bad.Staatstheater, Karlsruhe	-	4	1	-	5	18	113	116	6	26	273	111	389	332
68	Württ.Staatstheater, Stuttgart	1	4	2	-	7	94	96	163	5	10	363	221	591	475
71	Jugendpflege- freie Volksbildung	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	5	-
72	Staatl.Büchereistellen	-	-	-	-	-	2	9	9	2	2	22	2	24	20
73	Denkmalspflege	10	1	1	-	12	9	3	18	-	5	35	5	52	39
74	Naturschutz- und Landschaftspflege	5	-	-	-	5	3	1	8	2	1	13	1	19	12
75 I	Landesbildstellen Baden und Württemberg	2	3	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	2
76	Staatl.Akademien Calw u. Comburg	1	-	1	-	2	1	-	5	-	2	8	17	27	24
77	Landesamt f.Erziehung und Unterricht, Stuttgart	3	2	-	-	5	1	-	8	4	1	10	1	18	14

**Noch: 11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen,
sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Beamte					Angestellte						Arbeiter	Bedienstete insgesamt	
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	darunter TOA VI	einfacher	insgesamt		1960	1955
		Dienst					Dienst								
Noch: Einzelplan 04: Kultusministerium															
78	Landesamt für Physik- unterricht, Bad Cannstatt	2	1	-	-	3	-	-	2	1	1	3	7	13	7
79	Staatl. Sportschule Neckarstadion	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	3	3
80	Begabtenförderung	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2	-
0403	Oberschulamt Nordwürttemberg	26	24	12	2	64	-	3	36	6	1	40	2	106	97
	Oberschulamt Nordbaden	16	15	10	3	44	-	-	27	4	-	27	2	73	95
	Oberschulamt Südbaden	17	14	5	1	37	-	1	27	7	1	29	2	68	73
	Oberschulamt Südwestfalen-Hohenz.	13	12	5	-	30	-	1	21	4	2	24	3	57	58
	Ref. "Kultur" bei den Regierungspräsidien														
0391	Nordwürttemberg	-	3	-	-	3	1	-	1	-	-	2	-	5	.
0392	Nordbaden	1	2	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	.
0393	Südbaden	1	3	-	-	4	-	1	4	1	-	5	-	9	.
0394	Südwestfalen- Hohenzollern	2	1	1	-	4	-	-	2	-	1	3	-	7	.
	Insgesamt	10 601	23 847	171	145	34 764	1 064	1 647	5 268	772	394	8 373	3 307	46 444	39 792
Einzelplan 05: Justizministerium															
0501	Ministerium	43	31	18	5	97	1	3	50	9	-	54	5	156	154
03	Gerichte, Staats- anwaltschaften, Notariate u.a.	3 048	1 796	1 103	198	6 145	1	56	2 495	212	310	2 862	59	9 066	8 059
04	Vollzugsanstalten	30	59	1 005	-	1 094	6	12	128	18	273	419	36	1 549	1 219
05	Wiedergutmachung	38	36	5	3	82	11	51	146	-	10	218	10	310	256
06	Zentrale Stelle zur Aufklärung NS-Ver- brechen	3	1	1	-	5	-	-	9	-	-	9	-	14	-
	Insgesamt	3 162	1 923	2 132	206	7 423	19	122	2 828	239	593	3 562	110	11 095	9 688
Einzelplan 06: Finanzministerium															
0601	Ministerium	48	66	9	1	124	2	8	63	12	6	79	7	210	202
03	Finanzgerichte	22	4	-	-	26	-	-	11	1	1	12	2	40	36
05	Staatsschuldenver- waltung	5	13	4	-	22	3	11	34	1	2	50	-	72	48
07	Stat. Landesamt	21	13	12	4	50	17	53	425	59	162	657	5	712	557
08	Steuerverwaltung	270	2 690	2 320	151	5 431	105	499	3 243	443	406	4 253	120	9 804	9 746
09	Landesvermögens- und Bauabteilungen	53	97	10	2	162	28	49	94	18	18	189	13	364	246
13	Hochbauämter	86	180	27	5	298	168	365	270	68	46	849	93	1 240	904
14	Sonderbauämter	23	43	1	-	67	77	427	327	93	65	896	43	1 006	569
15	Staatl. Liegenschafts- ämter	15	134	39	4	192	2	14	130	20	17	163	113	468	593
	Regierungspräsidien Abteilung II														
0691	Nordwürttemberg	4	80	24	-	108	-	9	140	39	16	165	3	276	265
92	Nordbaden	5	47	35	2	89	-	8	85	25	4	97	-	186	179
93	Südbaden	8	51	27	1	87	5	22	102	22	6	135	3	225	265
94	Südwestfalen- Hohenzollern	3	30	5	-	38	2	12	93	31	7	114	1	153	144
	Insgesamt	563	3 448	2 513	170	6 694	409	1 477	5 017	832	756	7 659	403	14 756	13 754
Einzelplan 07: Wirtschaftsministerium															
0701	Ministerium	57	23	8	4	92	26	18	70	17	2	116	7	215	221
03	Landesgewerbeamt	20	23	17	2	62	16	27	104	21	6	153	48	263	223
04	Eichwesen	-	52	34	2	88	-	2	22	1	1	25	39	152	135
05	Chem. Landesunter- suchungsamt, Stuttgart	6	-	-	-	6	9	1	21	10	1	32	1	39	32
06	Bergwesen	6	2	3	-	11	-	1	6	1	-	7	4	22	17
07	Geologisches Landes- amt	12	2	2	-	16	17	1	21	4	6	45	4	65	53

**Noch: 11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen,
sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Beamte					Angestellte						Arbeiter	Bedienstete insgesamt	
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	darunter TOA VI	einfacher	insgesamt		1960	1955
		Dienst					Dienst								

Noch: Einzelplan 07: Wirtschaftsministerium

	Regierungspräsidien Abteilung III a														
0391	Nordwürttemberg	11	8	2	-	21	10	5	31	7	1	47	-	68	92
92	Nordbaden	6	5	1	-	12	7	11	3	2	-	21	-	33	77
93	Südbaden	8	6	-	2	16	8	10	22	2	1	41	1	58	77
94	Südwestfalen-Hohenzollern	4	5	-	-	9	6	6	16	4	1	29	-	38	68
	Insgesamt	130	126	67	10	333	99	82	316	69	19	516	104	953	995

Einzelplan 08: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

0801	Ministerium	90	32	11	2	135	9	20	74	11	4	107	12	254	192
04	Flurbereinigung und Siedlung	137	250	30	1	418	11	172	819	178	26	1 028	91	1 537	1 246
06	Tierzuchtämter	24	-	-	-	24	6	6	58	24	5	75	-	99	115
07	Landfrauen Schulen	-	12	-	-	12	-	8	9	1	1	18	5	35	29
09	Landw. Bezirksverw.	235	114	-	1	350	120	166	513	149	41	840	97	1 287	1 271
10	Staatl. Beratungsinst. Donaueschingen	2	-	-	-	2	4	1	6	4	-	11	3	16	40
11	Landesamt für Pflanzenschutz	1	-	-	-	1	7	3	15	3	-	25	3	29	35
12	Versuchs- u. Forschungsanstalt, Augustenberg	6	-	1	-	7	4	1	36	4	5	46	14	67	68
13	Institut u. -Anstalt für Weinbau	5	8	-	-	13	2	2	25	6	1	30	85	128	131
14	Lehr- u. Versuchsanstalt Weinsberg	4	1	-	1	6	4	5	25	9	1	35	74	115	125
16	Lehr- u. Versuchsanstalt Heidelberg	1	1	-	-	2	-	2	3	1	-	5	10	17	23
18	Landesgestüt und staatl. Hengsthaltung	2	2	2	45	51	1	-	5	3	-	6	69	126	146
19	Anstalten für Viehhaltung u. Grünlandwirtsch. Aulendorf	3	-	-	-	3	3	-	14	1	-	17	19	39	34
20	Versuchs- u. Lehrwirtschaften f. Viehhaltung u. Schweinezucht Forchheim/Einach	4	-	-	-	4	1	1	11	1	-	13	49	66	67
22	Anstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen	4	1	-	-	5	4	5	25	4	1	35	53	93	80
32	Forstdirektionen	89	45	14	4	152	9	20	113	29	6	148	17	317	306
34	Forstliche Schulen	8	12	-	-	20	2	-	8	1	1	11	19	50	42
35	Forstl. Versuchsanstalten	15	2	-	-	17	9	5	20	1	-	34	32	83	46
	Regierungspräsidien Abteilung III b														
0391	Nordwürttemberg	13	7	1	1	22	11	16	40	8	2	69	2	93	108
92	Nordbaden	13	4	1	-	18	6	11	13	8	-	30	-	48	81
93	Südbaden	12	4	1	-	17	12	16	36	7	2	66	-	83	80
94	Südwestfalen-Hohenzollern	10	2	1	-	13	7	13	28	6	2	50	2	65	69
	Insgesamt	678	497	62	55	1 292	232	473	1 896	459	98	2 699	656	4 647	4 334

**Noch: 11. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen,
sowie nach Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Beamte					Angestellte						Arbeiter	Bedienstete insgesamt	
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	darunter TOA VI	einfacher	insgesamt		1960	1955
		Dienst					Dienst								

Einzelplan 09: Arbeitsministerium															
0901	Ministerium	25	27	1	1	54	4	10	41	5	3	58	5	117	114
05	Hauptfürsorgestellten	6	9	4	-	19	1	17	47	13	6	71	4	94	83
06	Arbeitsgerichtsbarkeit	40	27	-	-	67	-	7	62	2	2	71	3	141	134
08	Sozialgerichtsbarkeit	102	46	8	-	154	-	10	179	27	13	202	10	366	426
09	Landesaufsichtsamt für die Sozialversicherung	2	5	-	-	7	-	1	5	-	-	6	1	14	13
10	Gewerbeaufsichtsämter	30	49	6	-	85	11	34	89	15	3	137	15	237	214
11	Landesversorgungsamt	19	51	1	1	72	3	11	62	4	2	78	12	162	2 329
12	Versorgungsämter	70	293	166	12	541	40	44	837	330	45	966	52	1 559	
13	Orthop.Versorgungsstellen	5	11	10	-	26	4	1	46	8	1	52	10	88	
14	Versorgungsärztliche Untersuchungsstellen	17	3	-	-	20	11	4	71	20	1	87	13	120	
15	Versorgungskrankenanstalten	10	4	2	1	17	12	1	125	17	7	145	131	293	55
	Regierungspräsidien Abteilung III c der vier Reg.-Präs.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Insgesamt	326	525	196	15	1 062	86	140	1 564	441	83	1 873	256	3 191		3 368
	Nachrichtlich: Anlage zu Einzelplan 09, Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg	26	127	56	2	211	-	-	-	-	-	-	-	211	.

Einzelplan 10: Hauptabteilung für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte															
1001	Hauptabteilung	22	17	4	1	44	5	9	37	6	1	52	7	103	114
02	Wohnheime für Heimatlose Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	7	-	7	-
03	Landesausgleichsamt	7	5	-	1	13	2	8	17	4	-	27	2	42	43
04	Außenstelle des Landesausgleichsamts und Vorortverfahren	23	22	2	-	47	12	22	56	13	8	98	4	149	153
05	Landesflüchtlingsaltersheim Kislau	-	-	-	-	-	1	1	11	2	1	14	5	19	23
06	Heimatauskunftsstelle	-	-	-	-	-	5	16	60	14	2	83	4	87	55
07	Landesbeauftragte im Bundesnotaufnahmeverfahren, Durchgangslager	-	-	-	-	-	1	20	178	48	23	222	119	341	680
	Regierungspräsidien Abteilung IV														
0391	Nordwürttemberg	1	6	3	-	10	1	6	28	7	1	36	2	48	43
92	Nordbaden	2	2	-	-	4	1	4	3	3	-	8	-	12	24
93	Südbaden	2	3	-	-	5	1	2	17	6	-	20	1	26	25
94	Südwürttemberg-Hohenzollern	1	3	-	-	4	1	2	8	2	-	11	-	15	23
	Insgesamt	58	58	9	2	127	30	90	422	106	36	578	144	849	1 183

Einzelplan 11: Rechnungshof															
1101	Rechnungshof	9	42	1	1	53	-	-	11	2	-	11	2	66	65

**12. Das Personal der Kämmereiverwaltung nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken
Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern**

Aufgabenbereich	Gebiet	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit Einwohnern				Landkreis- verwaltungen	Bezirks- verbände	Kämmerei- verwaltung insgesamt
			10 000 und mehr	5000 bis unter 10 000	3000 bis unter 5000	1000 bis unter 3000			
			1	2	3	4				5	6	7	8	9

Bedienstete insgesamt									
Allgemeine Verwaltung	NW	1 677	742	363	413	1 322	804	-	5 321
	NB	1 004	181	303	289	516	352	-	2 645
	SB	323	434	236	345	777	600	-	2 715
	SWH	-	483	230	211	691	780	-	2 395
	BW	3 004	1 840	1 132	1 258	3 306	2 536	-	13 076
Öffentliche Sicherheit	NW	2 608	287	55	51	48	24	-	3 073
	NB	2 226	82	83	47	58	12	-	2 508
	SB	156	167	55	46	36	25	-	485
	SWH	-	178	46	22	10	13	-	269
	BW	4 990	714	239	166	152	74	-	6 335
Polizei	NW	1 773	-	-	-	-	-	-	1 773
	NB	1 752	-	-	-	-	-	-	1 752
	SB	-	-	-	-	-	-	-	-
	SWH	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	3 525	-	-	-	-	-	-	3 525
Schulen	NW	283	283	81	68	84	20	-	819
	NB	449	52	53	39	24	76	-	693
	SB	81	125	44	58	54	117	-	479
	SWH	-	145	54	33	44	14	-	290
	BW	813	605	232	198	206	227	-	2 281
Kultur	NW	385	117	2	-	-	9	-	513
	NB	892	15	1	-	-	2	-	910
	SB	321	47	9	-	-	2	-	379
	SWH	-	65	8	-	1	-	-	74
	BW	1 598	244	20	-	1	13	-	1 876
Fürsorge und Jugend- hilfe	NW	1 351	523	66	33	90	1 110	890	4 063
	NB	1 668	62	31	28	10	621	-	2 420
	SB	278	260	46	62	62	768	-	1 476
	SWH	-	447	94	34	64	699	8	1 346
	BW	3 297	1 292	237	157	226	3 198	898	9 305
Lustenausgleichsamt	NW	355	-	-	-	-	563	-	918
	NB	376	-	-	-	-	234	-	610
	SB	80	-	-	-	-	307	-	387
	SWH	-	-	-	-	-	274	-	274
	BW	811	-	-	-	-	1 378	-	2 189
Gesundheits- und Jugend- pflege	NW	3 813	594	73	68	45	2 931	-	7 524
	NB	2 712	226	30	23	8	237	-	3 236
	SB	201	871	611	277	139	348	-	2 447
	SWH	-	577	101	35	56	1 698	-	2 467
	BW	6 726	2 268	815	403	248	5 214	-	15 674
Krankenhäuser, Heil- anstalten usw.	NW	3 464	527	51	53	21	2 923	-	7 039
	NB	2 607	223	16	18	7	226	-	3 097
	SB	187	844	600	268	129	334	-	2 362
	SWH	-	530	83	30	30	1 698	-	2 371
	BW	6 258	2 124	750	369	187	5 181	-	14 869
Bau- und Wohnungswesen	NW	2 125	1 902	629	429	466	771	-	6 322
	NB	2 063	428	286	135	81	226	-	3 219
	SB	476	854	444	290	257	273	-	2 594
	SWH	-	1 460	396	243	302	610	120	3 131
	BW	4 664	4 644	1 755	1 097	1 106	1 880	120	15 266
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft	NW	2 828	1 068	246	87	236	27	-	4 492
	NB	2 902	331	189	128	143	35	-	3 728
	SB	770	807	283	177	225	66	-	2 328
	SWH	-	556	238	78	163	31	4	1 070
	BW	6 500	2 762	956	470	767	159	4	11 618
Finanz- und Steuerver- waltung	NW	641	591	266	193	240	304	-	2 235
	NB	687	168	170	98	128	53	-	1 304
	SB	194	337	181	163	230	101	-	1 206
	SWH	-	426	203	106	116	133	3	987
	BW	1 522	1 522	820	560	714	591	3	5 732
Insgesamt	NW	15 711	6 107	1 781	1 342	2 531	6 000	890	34 362
	NB	14 603	1 545	1 146	787	968	1 614	-	20 663
	SB	2 800	3 902	1 909	1 418	1 780	2 300	-	14 109
	SWH	-	4 337	1 370	762	1 447	3 978	135	12 029
	BW	33 114	15 891	6 206	4 309	6 726	13 892	1 025	81 163

Beamte und Angestellte									
Allgemeine Verwaltung	BW	2 533	1 683	1 045	1 170	3 020	2 436	-	11 887
Öffentliche Sicherheit	"	4 802	679	176	98	72	74	-	5 901
Polizei	"	3 440	-	-	-	-	-	-	3 440
Schulen	"	653	433	134	75	57	127	-	1 479
Kultur	"	1 187	210	16	-	1	13	-	1 427
Fürsorge und Jugendhilfe	"	2 887	911	162	104	150	2 959	518	7 691
Lustenausgleichsamt	"	808	-	-	-	-	1 373	-	2 181
Gesundheits- und Jugend- pflege	"	4 265	1 287	361	158	86	2 618	-	8 775
Krankenhäuser, Heil- anstalten usw.	"	3 852	1 216	341	136	51	2 593	-	8 189
Bau- und Wohnungswesen	"	2 823	1 820	448	172	74	336	38	5 711
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft	"	1 743	512	154	51	74	108	4	2 646
Finanz- und Steuerver- waltung	"	1 477	1 464	760	527	694	584	3	5 509
Insgesamt	BW	22 370	8 999	3 256	2 355	4 228	9 255	563	51 026

13. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Gebietskörperschaft	Gebiet	Zahl der Gebietskörperschaften	Wohnbevölkerung am 30.6.1960 in 1000	Kommunalverwaltung									
				Beamte					Angestellte				
				höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	insgesamt
				Dienst					Dienst				
				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Stadtkreise													
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	1	635	261	922	2 686	93	3 962	300	282	3 638	517	4 737
	NB	3	673	221	976	2 264	132	3 593	335	708	3 555	578	5 176
	SB	1	141	51	221	152	61	485	24	105	415	237	781
	BW	5	1 449	533	2 119	5 102	286	8 040	659	1 095	7 608	1 332	10 694
b) unter 100 000 Einwohner	NW	2	176	54	185	98	8	345	127	187	1 468	125	1 907
	NB	1	80	24	130	74	1	229	55	86	517	88	746
	SB	1	40	12	44	40	-	96	25	25	207	56	313
	BW	4	296	90	359	212	9	670	207	298	2 192	269	2 966
c) Stadtkreise insgesamt	NW	3	811	315	1 107	2 784	101	4 307	427	469	5 106	642	6 644
	NB	4	753	245	1 106	2 338	133	3 822	390	794	4 072	666	5 922
	SB	2	181	63	265	192	61	581	49	130	622	293	1 094
	BW	9	1 745	623	2 478	5 314	295	8 710	866	1 393	9 800	1 601	13 660
2. Kreisangehörige Gemeinden													
a) 50 000 und mehr Einwohner	NW	2	156	26	104	32	9	171	51	83	562	92	788
	SWH	1	66	12	53	9	3	77	7	44	198	92	341
	BW	3	222	38	157	41	12	248	58	127	760	184	1 129
b) 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	NW	10	314	56	208	39	21	324	11	139	751	217	1 118
	NB	1	27	5	31	21	4	61	5	10	85	32	132
	SB	7	219	63	278	135	18	494	76	91	913	204	1 284
	SWH	5	174	38	137	41	4	220	40	88	653	182	963
	BW	23	734	162	654	236	47	1 099	132	328	2 402	635	3 497
c) 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	NW	14	236	24	140	30	26	220	28	84	576	230	918
	NB	8	116	11	88	54	15	168	12	30	293	81	416
	SB	7	94	10	73	40	9	132	11	21	233	77	342
	SWH	12	181	21	119	37	18	195	14	44	425	152	635
	BW	41	627	66	420	161	68	715	65	179	1 527	540	2 311
d) 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	NW	38	297	38	187	30	26	281	5	44	478	146	673
	NB	31	217	32	89	57	31	209	-	25	239	146	410
	SB	21	159	24	124	64	14	226	43	48	502	163	756
	SWH	23	176	29	137	27	14	207	7	33	317	137	494
	BW	113	849	123	537	178	85	923	55	150	1 536	592	2 333
e) 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	NW	60	264	32	189	43	21	285	4	22	336	140	502
	NB	40	157	7	86	50	8	151	-	11	175	99	287
	SB	46	184	27	129	69	5	230	10	21	315	152	498
	SWH	28	118	15	98	24	4	141	-	18	169	76	263
	BW	174	723	81	502	186	38	807	14	72	995	467	1 548
f) 2 000 bis unter 3 000 Einwohner	NW	90	246	8	227	40	22	297	-	4	235	141	380
	NB	37	97	-	54	45	3	102	-	2	88	59	149
	SB	73	185	4	126	114	9	253	3	1	188	111	303
	SWH	36	95	1	99	18	8	126	2	4	109	74	189
	BW	236	623	13	506	217	42	778	5	11	620	385	1 021
g) 1 000 bis unter 2 000 Einwohner	NW	247	375	-	394	33	20	447	-	2	259	233	494
	NB	119	176	-	55	99	7	161	-	4	129	75	208
	SB	179	260	-	86	212	7	305	-	2	126	112	240
	SWH	168	246	-	206	27	10	243	-	2	192	137	331
	BW	713	1 057	-	741	371	44	1 156	-	10	706	557	1 273
h) Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	NW	461	1 888	184	1 449	247	145	2 025	99	378	3 197	1 199	4 873
	NB	236	790	55	403	326	68	852	17	82	1 009	492	1 600
	SB	333	1 101	128	816	634	62	1 640	143	184	2 277	819	3 423
	SWH	273	1 056	116	849	183	61	1 209	70	233	2 063	850	3 216
	BW	1 303	4 835	483	3 517	1 390	336	5 726	329	877	8 546	3 360	13 112
3. Landkreisverwaltungen													
	NW	19	2 176	44	337	74	6	461	332	252	2 367	441	3 392
	NB	9	919	12	90	39	7	148	15	71	734	152	972
	SB	18	1 422	23	147	44	4	218	22	122	1 085	234	1 463
	SWH	17	1 387	33	387	61	7	488	180	120	1 515	298	2 113
	BW	63	5 904	112	961	218	24	1 315	549	565	5 701	1 125	7 940
4. Bezirksverbände													
	NW	1	-	5	60	13	1	79	16	17	312	45	390
	SWH	1	-	3	9	4	7	23	2	6	52	11	71
	BW	2	-	8	69	17	8	102	18	23	364	56	461
5. Gebietskörperschaften insgesamt													
	NW	484	2 699	548	2 953	3 118	253	6 872	874	1 116	10 982	2 327	15 299
	NB	249	1 543	312	1 599	2 703	208	4 822	422	947	5 815	1 310	8 494
	SB	353	1 282	214	1 228	870	127	2 439	214	436	3 984	1 346	5 980
	SWH	291	1 056	152	1 245	248	75	1 720	252	359	3 630	1 159	5 400
	BW	1 377	6 580	1 226	7 025	6 939	663	15 853	1 762	2 858	24 411	6 142	35 173
Nachrichtlich:													
6. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern	NW	515	288	.	.	.	.	221	.	.	.	.	148
	NB	249	128	.	.	.	.	58	.	.	.	.	56
	SB	665	322	.	.	.	.	154	.	.	.	.	123
	SWH	640	331	.	.	.	.	95	.	.	.	.	96
	BW	2 069	1 069	.	.	.	.	528	.	.	.	.	423

sowie nach Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

Kämmereiverwaltung								Wirtschaftsunternehmen				Kommunale Verwaltung insgesamt	Gebiet	Gebietskörperschaft
Beamte und Angestellte (Sp. 8+13)	Arbeiter	Be- dienstete insgesamt	Beamte	An- gestellte	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Be- dienstete insgesamt			
			in % von Sp. 14		in % von Sp. 16									
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1. Stadtkreise														
8 699	3 323	12 022	45,6	54,4	33,0	39,4	27,6	218	1 273	2 600	4 091	16 113	NW	a) 100 000 und mehr
8 769	4 360	13 129	41,0	59,0	27,4	39,4	33,2	444	1 090	4 883	6 417	19 546	NB	Einwohner
1 266	678	1 944	38,3	61,7	25,0	40,1	34,9	45	449	765	1 259	3 203	SB	
18 734	8 361	27 095	42,9	57,1	29,7	39,4	30,9	707	2 812	8 248	11 767	38 862	BW	
2 252	1 437	3 689	15,3	84,7	9,3	51,7	39,0	13	280	1 096	1 389	5 078	NW	b) unter 100 000
975	499	1 474	23,5	76,5	15,5	50,6	33,9	15	171	555	741	2 215	NB	Einwohner
409	447	856	23,5	76,5	11,2	36,6	52,2	18	153	691	862	1 718	SB	
3 636	2 383	6 019	18,4	81,6	11,1	49,3	39,6	46	604	2 342	2 992	9 011	BW	
10 951	4 760	15 711	39,3	60,7	27,4	42,3	30,3	231	1 553	3 696	5 480	21 191	NW	c) Stadtkreise
9 744	4 859	14 603	39,2	60,8	26,2	40,5	33,3	459	1 261	5 438	7 158	21 761	NB	insgesamt
1 675	1 125	2 800	34,7	65,3	20,7	39,1	40,2	63	602	1 456	2 121	4 921	SB	
22 370	10 744	33 114	38,9	61,1	26,3	41,3	32,4	753	3 416	10 590	14 759	47 873	BW	
2. Kreisangehörige Gemeinden														
959	746	1 705	17,8	82,2	10,0	46,2	43,8	3	152	373	528	2 233	NW	a) 50 000 und mehr
418	284	702	18,4	81,6	11,0	48,6	40,4	9	114	395	518	1 220	SWH	Einwohner
1 377	1 030	2 407	18,0	82,0	10,3	46,9	42,8	12	266	768	1 046	3 453	BW	
1 442	1 055	2 497	22,5	77,5	13,0	44,8	42,2	11	279	582	872	3 369	NW	b) 20 000 bis unter
193	165	358	31,6	68,4	17,0	36,9	46,1	1	24	34	59	417	NB	50 000 Einwohner
1 778	1 255	3 033	27,8	72,2	16,3	42,3	41,4	35	223	622	880	3 913	SB	
1 183	792	1 975	18,6	81,4	11,1	48,8	40,1	21	168	289	478	2 453	SWH	
4 596	3 267	7 863	23,9	76,1	14,0	44,5	41,5	68	694	1 527	2 289	10 152	BW	
1 138	767	1 905	19,3	80,7	11,5	48,2	40,3	23	129	247	399	2 304	NW	c) 10 000 bis unter
584	603	1 187	28,8	71,2	14,2	35,0	50,8	27	98	250	375	1 562	NB	20 000 Einwohner
474	395	869	27,8	72,2	15,2	39,3	45,5	15	42	130	187	1 056	SB	
830	830	1 660	23,5	76,5	11,7	38,3	50,0	31	152	435	618	2 278	SWH	
3 026	2 595	5 621	23,6	76,4	12,7	41,1	46,2	96	421	1 062	1 579	7 200	BW	
954	827	1 781	29,4	70,6	15,8	37,8	46,4	12	54	140	206	1 987	NW	d) 5 000 bis unter
619	527	1 146	33,8	66,2	18,2	35,8	46,0	24	63	246	333	1 479	NB	10 000 Einwohner
982	927	1 909	23,0	77,0	11,8	39,6	48,6	38	84	358	480	2 389	SB	
701	669	1 370	29,5	70,5	15,1	36,1	48,8	35	134	431	600	1 970	SWH	
3 256	2 950	6 206	28,3	71,7	14,9	37,6	47,5	109	335	1 175	1 619	7 825	BW	
787	555	1 342	36,2	63,8	21,2	37,4	41,4	4	20	98	122	1 464	NW	e) 3 000 bis unter
436	351	787	34,6	65,4	19,2	36,2	44,6	23	35	154	212	999	NB	5 000 Einwohner
728	690	1 418	31,6	68,4	16,2	35,1	48,7	37	65	316	418	1 836	SB	
404	358	762	34,9	65,1	18,5	34,5	47,0	18	26	201	245	1 007	SWH	
2 355	1 954	4 309	34,3	65,7	18,7	35,9	45,4	82	146	769	997	5 306	BW	
677	463	1 140	43,9	56,1	26,1	33,3	40,6	-	9	59	68	1 208	NW	f) 2 000 bis unter
251	144	395	40,6	59,4	25,8	37,7	36,5	9	17	53	79	474	NB	3 000 Einwohner
556	427	983	45,5	54,5	25,7	30,8	43,5	63	104	544	711	1 694	SB	
315	215	530	40,0	60,0	23,8	35,6	40,6	6	39	111	156	686	SWH	
1 799	1 249	3 048	43,2	56,8	25,5	33,5	41,0	78	169	767	1 014	4 062	BW	
941	450	1 391	47,5	52,5	32,1	35,5	32,4	2	9	49	60	1 451	NW	g) 1 000 bis unter
369	204	573	43,6	56,4	28,1	36,3	35,6	17	36	70	123	696	NB	2 000 Einwohner
545	252	797	56,0	44,0	38,3	30,1	31,6	53	47	377	477	1 274	SB	
574	343	917	42,3	57,7	26,5	36,1	37,4	12	29	217	258	1 175	SWH	
2 429	1 249	3 678	47,6	52,4	31,4	34,6	34,0	84	121	713	918	4 596	BW	
6 898	4 863	11 761	29,4	70,6	17,2	41,4	41,4	55	652	1 548	2 255	14 016	NW	h) Kreisangehörige
2 452	1 994	4 446	34,7	65,3	19,2	36,0	44,8	101	273	807	1 181	5 627	NB	Gemeinden
5 063	3 946	9 009	32,4	67,6	18,2	38,0	43,8	241	565	2 347	3 153	12 162	SB	insgesamt
4 425	3 491	7 916	27,3	72,7	15,3	40,6	44,1	132	662	2 079	2 873	10 789	SWH	
18 838	14 294	33 132	30,4	69,6	17,3	39,6	43,1	529	2 152	6 781	9 462	42 594	BW	
3 853	2 147	6 000	12,0	88,0	7,7	56,5	35,8	-	1	-	1	6 001	NW	3. Landkreisverwaltungen
1 120	494	1 614	13,2	86,8	9,2	60,2	30,6	-	1	4	5	1 619	NB	
1 681	619	2 300	13,0	87,0	9,5	63,6	26,9	-	1	1	2	2 302	SB	
2 601	1 377	3 978	18,8	81,2	12,3	53,1	34,6	-	2	8	10	3 988	SWH	
9 255	4 637	13 892	14,2	85,8	9,5	57,1	33,4	-	5	13	18	13 910	BW	
469	331	800	16,8	83,2	9,9	48,7	41,4	-	-	-	-	800	NW	4. Bezirksverbände
94	131	225	24,5	75,5	10,2	31,6	58,2	-	-	-	-	225	SWH	
563	462	1 025	18,1	81,9	9,9	45,0	45,1	-	-	-	-	1 025	BW	
22 171	12 101	34 272	31,0	69,0	20,1	44,6	35,3	286	2 206	5 244	7 736	42 008	NW	5. Gebietskörperschaften
13 316	7 347	20 663	36,2	63,8	23,3	41,1	35,6	560	1 535	6 249	8 344	29 007	NB	insgesamt
8 419	5 690	14 109	29,0	71,0	17,3	42,4	40,3	304	1 168	3 804	5 276	19 385	SB	
7 120	4 999	12 119	24,2	75,8	14,2	44,6	41,2	132	664	2 087	2 883	15 002	SWH	
51 026	30 137	81 163	31,1	68,9	19,5	43,4	37,1	1 282	5 573	17 384	24 239	105 402	BW	
369	126	495	59,9	40,1	44,7	29,9	25,4	-	-	-	-	-	NW	Nachrichtlich:
114	43	157	50,9	49,1	36,9	35,7	27,4	-	-	-	-	-	NB	6. Kreisangehörige Ge-
277	84	361	55,6	44,4	42,6	34,1	23,3	-	-	-	-	-	SB	meinden mit weniger
191	66	257	49,7	50,3	37,0	37,3	25,7	-	-	-	-	-	SWH	als 1000 Einwohnern
951	319	1 270	55,5	44,5	41,6	33,3	25,1	-	-	-	-	-	BW	

14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner

c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietakörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen				
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter		
		Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Arbeiter		
										Anzahl	% von Sp. 9	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nordwürttemberg												
A. Stadtkreise	3	4 307	27,4	6 644	42,3	4 760	30,3	15 711	5 480	3 696	67,4	
Stuttgart	1	3 962	33,0	4 737	39,4	3 323	27,6	12 022	4 091	2 600	63,6	
Heilbronn	1	195	13,2	669	45,2	616	41,6	1 480	452	359	79,4	
Ulm	1	150	6,8	1 238	56,0	821	37,2	2 209	937	737	78,7	
B. Kreisangeh. Gemeinden												
Aalen	45	123	17,2	241	33,8	350	49,0	714	169	109	64,5	
Gemeinden a	2	41	12,3	122	36,5	171	51,2	334	141	89	63,1	
" b	5	24	13,6	59	33,5	93	52,9	176	26	18	69,2	
" c	27	48	26,4	56	30,8	78	42,8	182	2	2	100,0	
" d	11	10	45,4	4	18,2	8	36,4	22	.	.	.	
Backnang	35	97	22,2	180	41,2	160	36,6	437	64	51	79,7	
Gemeinden a	1	29	15,6	83	44,6	74	39,8	186	20	11	55,0	
" b	3	17	14,8	44	38,3	54	46,9	115	44	40	90,9	
" c	19	38	36,9	42	40,8	23	22,3	103	.	.	.	
" d	12	13	39,4	11	33,3	9	27,3	33	.	.	.	
Böblingen	36	145	17,7	357	43,5	319	38,8	821	104	88	84,6	
Gemeinden a	2	46	11,0	224	53,6	148	35,4	418	53	45	84,9	
" b	9	55	19,8	89	32,0	134	48,2	278	43	36	60,5	
" c	18	37	32,4	41	36,0	36	31,6	114	8	7	87,5	
" d	7	7	63,6	3	27,3	1	9,1	11	.	.	.	
Crailsheim	49	68	24,9	103	37,7	102	37,4	273	42	21	50,0	
Gemeinden a	1	17	15,3	49	44,1	45	40,6	111	37	18	48,6	
" b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" c	18	26	24,5	41	38,7	39	36,8	106	5	3	60,0	
" d	30	25	44,6	13	23,2	18	32,2	56	.	.	.	
Edlingen	30	195	12,0	690	42,5	739	45,5	1 624	380	270	71,0	
Gemeinden a	1	84	7,3	519	45,4	542	47,3	1 145	351	250	71,2	
" b	15	76	19,6	142	36,7	169	43,7	387	28	19	67,9	
" c	8	29	36,3	26	32,5	25	31,2	80	1	1	100,0	
" d	6	6	50,0	3	25,0	3	25,0	12	.	.	.	
Göppingen	47	213	18,0	473	40,0	495	41,9	1 181	241	165	68,5	
Gemeinden a	3	103	14,2	309	42,6	313	43,2	725	229	158	69,0	
" b	9	52	19,2	109	40,4	109	40,4	270	5	2	40,0	
" c	22	50	30,9	50	30,9	62	38,2	162	7	5	71,4	
" d	13	8	33,3	5	20,8	11	45,9	24	.	.	.	
Heidenheim	32	126	16,9	274	36,9	343	46,2	743	280	207	73,9	
Gemeinden a	1	48	11,9	170	42,3	184	45,8	402	241	174	72,2	
" b	5	39	18,6	70	33,3	101	48,1	210	16	11	68,8	
" c	12	27	24,5	31	28,2	52	47,3	110	23	22	95,7	
" d	14	12	57,1	3	14,3	6	28,6	21	.	.	.	
Heilbronn	70	192	20,3	389	41,0	367	38,7	948	95	66	69,5	
Gemeinden a	1	16	8,3	93	47,9	85	43,8	194	18	10	55,6	
" b	8	56	17,0	136	41,2	138	41,8	330	43	29	67,4	
" c	41	102	28,6	128	35,8	127	35,6	357	34	27	79,4	
" d	20	18	26,8	32	47,8	17	25,4	67	.	.	.	
Kürzelsau	41	47	29,9	40	25,5	70	44,6	157	13	10	76,9	
Gemeinden a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" b	1	6	12,5	15	31,2	27	56,3	48	7	4	57,1	
" c	5	6	10,3	18	31,0	34	58,6	58	6	6	100,0	
" d	35	35	68,6	7	13,7	9	17,7	51	.	.	.	
Leonberg	25	97	19,5	199	40,0	202	40,5	498	56	46	82,1	
Gemeinden a	1	14	12,2	56	48,7	45	39,1	115	19	12	63,2	
" b	7	45	17,3	96	36,9	119	45,8	260	21	18	85,7	
" c	10	31	30,4	38	37,3	33	32,3	102	16	16	100,0	
" d	7	7	33,3	9	42,9	5	23,8	21	.	.	.	
Ludwigsburg	45	260	17,2	674	44,6	577	38,2	1 511	269	170	63,2	
Gemeinden a	3	130	13,8	455	48,4	355	37,8	940	244	157	64,3	
" b	11	64	19,2	125	37,4	145	43,4	334	24	12	50,0	
" c	24	59	26,6	87	39,2	76	34,2	222	1	1	100,0	
" d	7	7	46,7	7	46,7	1	6,6	15	.	.	.	
Mergentheim	12	41	21,5	72	37,7	78	40,8	191	36	22	61,1	
Gemeinden a	1	21	17,1	52	42,3	50	40,6	123	34	22	64,7	
" b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
" c	7	18	29,0	18	29,0	26	42,0	62	2	.	.	
" d	4	2	33,3	2	33,3	2	33,3	6	.	.	.	
Nürtingen	39	133	19,5	284	41,6	265	38,9	682	123	84	68,3	
Gemeinden a	2	36	10,7	176	52,2	125	37,1	337	98	63	64,3	
" b	4	20	17,7	45	39,8	48	42,5	113	13	10	76,9	
" c	26	68	31,5	60	27,8	88	40,7	216	12	11	91,7	
" d	7	9	56,2	3	18,8	4	25,0	16	.	.	.	

**Noch: 14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken
- Kreisergebnisse -**

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner
c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen			
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter	
										Arbeiter	
										Anzahl	% von Sp. 8
	Anzahl		% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Anzahl	% von Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Noch: Nordwürttemberg

Noch: B. Kreisangehörige Gemeinden

Öhringen	21	28	18,6	61	40,7	61	40,7	150	4	1	25,0
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	1	6	9,1	28	42,4	32	48,5	66	4	1	25,0
" c	7	13	24,1	21	38,9	20	37,0	54	-	-	-
" d	13	9	30,0	12	40,0	9	30,0	30	-	-	-
Schwäb.Gmünd	34	97	17,3	252	45,0	211	37,7	560	172	120	69,8
Gemeinden a	1	31	9,3	171	51,0	133	39,7	335	156	107	68,6
" b	3	15	21,4	29	41,4	26	37,2	70	14	11	78,6
" c	20	40	30,1	45	33,8	48	36,1	133	2	2	100,0
" d	10	11	50,0	7	31,8	4	18,2	22	-	-	-
Schwäb.Hall	36	77	22,8	122	36,1	139	41,1	338	36	26	72,2
Gemeinden a	1	24	11,8	73	36,0	106	52,2	203	35	25	71,4
" b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" c	16	33	34,0	38	39,2	26	26,8	97	1	1	100,0
" d	19	20	52,6	11	29,0	7	18,4	38	-	-	-
Ulm	29	38	19,2	87	43,9	73	36,9	198	18	12	66,7
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	18	14,4	60	48,0	47	37,6	125	16	12	75,0
" c	20	19	29,2	24	36,9	22	33,9	65	2	-	-
" d	6	1	12,5	3	37,5	4	50,0	8	-	-	-
Vaihingen	38	81	23,5	137	39,7	127	36,8	345	42	25	59,5
Gemeinden a	1	8	8,8	44	48,3	39	42,9	91	25	13	52,0
" b	4	16	17,2	36	38,7	41	44,1	93	11	8	72,7
" c	17	39	30,5	48	37,5	41	32,0	128	6	4	66,7
" d	16	18	54,5	9	27,3	6	18,2	33	-	-	-
Waiblingen	39	188	21,2	386	43,6	311	35,2	885	111	55	49,5
Gemeinden a	4	67	15,0	228	50,9	153	34,1	448	98	48	49,0
" b	10	57	23,0	92	37,1	99	39,9	248	13	7	53,8
" c	20	61	33,9	62	34,4	57	31,7	180	-	-	-
" d	5	3	33,3	4	44,4	2	22,2	9	-	-	-
Kreisangehörige											
Gemeinden zus.	703	2 246	18,3	5 021	41,0	4 989	40,7	12 256	2 255	1 548	68,6
Gemeinden a	26	715	11,7	2 824	46,2	2 568	42,1	6 107	1 799	1 202	66,8
" b	98	566	18,1	1 175	37,6	1 382	44,3	3 123	328	238	72,6
" c	337	744	29,4	874	34,5	913	36,1	2 531	128	108	84,4
" d	242	221	44,6	148	29,9	126	25,5	495	-	-	-
C. Landkreisver-											
waltungen	19	461	7,7	3 392	56,5	2 147	35,8	6 000	1	-	-
Aalen	1	29	5,4	331	61,5	178	33,1	538	-	-	-
Backnang	1	18	6,2	151	51,7	123	42,1	292	-	-	-
Böblingen	1	24	7,7	175	55,9	114	36,4	313	-	-	-
Crailsheim	1	23	7,6	161	53,5	117	38,9	301	-	-	-
EBlingen	1	21	10,7	161	81,7	15	7,6	197	1	-	-
Göppingen	1	40	6,1	346	52,7	270	41,2	656	-	-	-
Heidenheim	1	21	5,0	254	60,6	144	34,4	419	-	-	-
Heilbronn	1	24	6,3	237	62,5	118	31,2	379	-	-	-
Künzelsau	1	14	13,3	54	51,4	37	35,3	105	-	-	-
Leonberg	1	17	6,4	145	54,5	104	39,1	266	-	-	-
Ludwigsburg	1	34	5,0	375	55,2	270	39,8	679	-	-	-
Mergentheim	1	20	11,6	93	54,1	59	34,3	172	-	-	-
Nürtingen	1	31	10,1	168	54,7	108	35,2	307	-	-	-
Öhringen	1	12	6,9	73	42,0	89	51,1	174	-	-	-
Schwäb.Gmünd	1	23	11,6	132	66,7	43	21,7	198	-	-	-
Schwäb.Hall	1	15	12,0	66	52,8	44	35,2	125	-	-	-
Ulm	1	34	15,0	118	52,2	74	32,8	226	-	-	-
Vaihingen	1	16	7,5	120	56,1	78	36,4	214	-	-	-
Waiblingen	1	45	10,3	232	52,8	162	36,9	439	-	-	-
D. Bezirksver-											
band NW											
(Landesfürsor-											
geverband)	1	79	9,9	390	48,7	331	41,4	800	-	-	-
Nordwürttemberg											
insgesamt	726	7 093	20,4	15 447	44,4	12 227	35,2	34 767	7 736	5 244	-

Noch: 14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner

c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen			
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter	
		Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Arbeiter	
										Anzahl	% von Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Nordbaden											
A. Stadtkreise	4	3 822	26,2	5 922	40,5	4 859	33,3	14 603	7 158	5 438	76,0
Karlsruhe	1	1 442	29,3	1 810	36,8	1 666	33,9	4 918	2 502	1 889	75,5
Heidelberg	1	417	21,9	731	38,4	756	39,7	1 904	1 078	821	76,2
Mannheim	1	1 734	27,5	2 635	41,8	1 938	30,7	6 307	2 837	2 173	76,6
Pforzheim	1	229	15,5	746	50,6	499	33,9	1 474	741	555	74,9
B. Kreisangeh. Gemeinden											
Bruchsal	35	104	18,5	204	36,2	255	45,3	563	108	72	66,7
Gemeinden a	1	37	15,2	78	32,0	129	52,8	244	45	25	55,6
" b	11	37	20,8	62	34,8	79	44,4	178	38	30	78,9
" c	21	29	21,6	60	44,8	45	33,6	134	25	17	68,0
" d	2	1	14,3	4	57,1	2	28,6	7	.	.	.
Buchen	29	48	18,1	103	38,9	114	43,0	265	112	91	81,3
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	21	14,5	64	44,1	60	41,4	145	88	72	81,8
" c	10	19	20,2	29	30,9	46	48,9	94	24	19	79,2
" d	16	8	30,8	10	38,4	8	30,8	26	.	.	.
Heidelberg	43	154	18,9	284	34,9	376	46,2	814	200	147	73,5
Gemeinden a	2	34	11,2	95	31,1	176	57,7	305	120	92	76,7
" b	13	82	21,3	134	34,8	169	43,9	385	72	52	72,2
" c	15	27	27,6	46	46,9	25	25,5	98	8	3	37,5
" d	13	11	42,3	9	34,6	6	23,1	26	.	.	.
Karlsruhe	53	159	20,1	258	32,6	374	47,3	791	282	198	70,2
Gemeinden a	1	25	17,9	56	40,0	59	42,1	140	83	54	65,1
" b	16	79	16,0	146	29,5	270	54,5	495	170	127	74,7
" c	24	47	34,6	48	35,3	41	30,1	136	29	17	58,6
" d	12	8	40,0	8	40,0	4	20,0	20	.	.	.
Mannheim	25	200	18,7	420	39,2	451	42,1	1 071	176	111	63,1
Gemeinden a	3	107	16,9	242	38,3	283	44,8	632	106	60	56,6
" b	16	83	21,1	159	40,3	152	38,6	394	66	48	72,7
" c	5	9	20,4	19	43,2	16	36,4	44	4	3	75,0
" d	1	1	100,0	-	-	-	-	1	.	.	.
Mosbach	35	58	22,2	84	32,2	119	45,6	261	73	45	61,6
Gemeinden a	1	17	17,5	31	32,0	49	50,5	97	39	26	66,7
" b	1	3	16,7	8	44,4	7	38,9	18	1	-	-
" c	21	32	25,6	38	30,4	55	44,0	125	33	19	57,6
" d	12	6	28,6	7	33,3	8	38,1	21	.	.	.
Pforzheim	30	61	27,7	68	30,9	91	41,4	220	61	39	63,9
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	5	20	19,6	32	31,4	50	49,0	102	35	24	68,6
" c	18	36	33,7	33	30,8	38	35,5	107	26	15	57,7
" d	7	5	45,4	3	27,3	3	27,3	11	.	.	.
Sinsheim	47	77	22,8	131	38,7	130	38,5	338	87	52	59,8
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	4	20	14,4	61	43,9	58	41,7	139	58	38	65,5
" c	29	48	28,1	61	35,7	62	36,2	171	29	14	48,3
" d	14	9	32,1	9	32,1	10	35,8	28	.	.	.
Tauberbischofsheim	31	49	17,5	104	37,1	127	45,4	280	82	52	63,4
Gemeinden a	1	9	7,1	46	36,2	72	56,7	127	41	27	65,9
" b	2	15	19,5	29	37,7	33	42,8	77	17	9	52,9
" c	14	16	27,1	23	39,0	20	33,9	59	24	16	66,7
" d	14	9	52,9	6	35,3	2	11,8	17	.	.	.
Kreisangehörige Gemeinden zus.	328	910	19,8	1 656	36,0	2 037	44,2	4 603	1 181	807	68,3
Gemeinden a	9	229	14,8	548	35,5	768	49,7	1 545	434	284	65,4
" b	71	360	18,6	695	36,0	878	45,4	1 933	545	400	73,4
" c	157	263	27,2	357	36,9	348	35,9	968	202	123	60,9
" d	91	58	36,9	56	35,7	43	27,4	157	.	.	.
C. Landkreisverwaltungen	9	148	9,2	972	60,2	494	30,6	1 614	5	4	80,0
Bruchsal	1	19	14,2	93	69,4	22	16,4	134	-	-	-
Buchen	1	14	9,5	82	55,8	51	34,7	147	5	4	80,0
Heidelberg	1	20	9,9	110	54,5	72	35,6	202	-	-	-
Karlsruhe	1	25	11,2	141	62,9	58	25,9	224	-	-	-
Mannheim	1	18	9,1	132	67,0	47	23,9	197	-	-	-
Mosbach	1	14	5,6	142	56,6	95	37,8	251	-	-	-
Pforzheim	1	7	9,3	46	61,3	22	29,4	75	-	-	-
Sinsheim	1	11	5,6	123	62,4	63	32,0	197	-	-	-
Tauberbischofsheim	1	20	10,7	103	55,1	64	34,2	187	-	-	-
Nordbaden insgesamt	341	4 880	23,4	8 550	41,1	7 390	35,5	20 820	8 344	6 249	74,9

Noch: 14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner
c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen			
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter	
		Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Arbeiter	
										Anzahl	% von Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Südbaden											
A. Stadtkreise	2	581	20,8	1 094	39,1	1 125	40,1	2 800	2 121	1 456	68,6
Freiburg	1	485	24,9	781	40,2	678	34,9	1 944	1 259	765	60,8
Baden-Baden	1	96	11,2	313	36,6	447	52,2	856	862	691	80,2
B. Kreisangeh. Gemeinden											
Bühl	39	92	20,1	175	38,3	190	41,6	457	133	98	73,7
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	7	51	14,8	143	41,6	150	43,6	344	91	63	69,2
" c	20	39	36,4	28	26,2	40	37,4	107	42	35	59,5
" d	12	2	33,3	4	66,7	-	-	6	-	-	-
Donaueschingen	19	70	15,5	162	35,8	220	48,7	452	145	109	75,2
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	32	11,2	117	40,9	137	47,9	286	38	27	71,1
" c	9	33	21,2	42	26,9	81	51,9	156	107	82	76,6
" d	7	5	50,0	3	30,0	2	20,0	10	-	-	-
Emmendingen	38	131	21,6	197	32,4	279	46,0	607	206	165	80,1
Gemeinden a	1	24	14,8	57	35,2	81	50,0	162	15	9	60,0
" b	7	50	16,9	102	34,3	145	48,8	297	90	70	77,8
" c	24	50	35,4	38	27,0	53	37,6	141	101	86	85,1
" d	6	7	100,0	-	-	-	-	7	-	-	-
Freiburg	77	83	32,9	95	37,7	74	29,4	252	66	53	80,3
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	18	16,2	50	45,1	43	38,7	111	34	30	88,2
" c	18	32	40,5	18	22,8	29	36,7	79	32	23	71,9
" d	56	33	53,2	27	43,6	2	3,2	62	-	-	-
Hochschwarzwald	24	56	16,9	110	33,1	166	50,0	332	163	125	76,7
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	2	19	9,8	65	33,7	109	56,5	193	59	43	72,9
" c	10	29	27,4	33	31,1	44	41,5	106	104	82	78,8
" d	12	8	24,2	12	36,4	13	39,4	33	-	-	-
Kehl	24	67	25,5	75	28,5	121	46,0	263	38	22	57,9
Gemeinden a	1	25	15,4	54	33,3	83	51,3	162	15	7	46,7
" b	1	4	44,4	2	22,2	3	33,3	9	2	1	50,0
" c	14	31	37,3	18	21,7	34	41,0	83	21	14	66,7
" d	8	7	77,8	1	11,1	1	11,1	9	-	-	-
Konstanz	26	258	19,3	595	44,6	481	36,1	1 334	483	334	69,2
Gemeinden a	3	219	18,7	526	45,0	425	36,3	1 170	455	315	69,2
" b	4	19	18,3	44	42,3	41	39,4	104	23	16	69,6
" c	9	14	38,9	12	33,3	10	27,8	36	5	3	60,0
" d	10	6	25,0	13	54,2	5	20,8	24	-	-	-
Lahr	35	135	29,4	137	29,8	187	40,8	459	88	52	59,1
Gemeinden a	1	67	22,4	94	31,4	138	46,2	299	40	20	50,0
" b	2	10	18,5	17	31,5	27	50,0	54	14	9	64,3
" c	23	48	51,1	26	27,6	20	21,3	94	34	23	67,6
" d	9	10	83,3	-	-	2	16,7	12	-	-	-
Lörrach	40	163	16,6	399	40,6	420	42,8	982	179	145	81,0
Gemeinden a	2	79	15,0	222	42,3	224	42,7	525	56	43	76,8
" b	6	35	11,9	122	41,5	137	46,6	294	22	17	77,3
" c	16	40	27,4	51	34,9	55	37,7	146	101	85	84,2
" d	16	9	53,0	4	23,5	4	23,5	17	-	-	-
Müllheim	31	80	22,8	122	34,7	149	42,5	351	237	170	71,7
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	21	11,9	68	38,6	87	49,5	176	38	33	86,8
" c	10	40	28,8	46	33,1	53	38,1	139	199	137	68,8
" d	18	19	52,8	8	22,2	9	25,0	36	-	-	-
Offenburg	37	137	17,3	309	39,0	347	43,7	793	236	183	77,5
Gemeinden a	1	72	13,8	208	40,0	240	46,2	520	97	76	78,4
" b	3	19	12,0	68	43,0	71	45,0	158	49	33	67,3
" c	20	40	43,0	25	26,9	28	30,1	93	90	74	82,2
" d	13	6	27,2	8	36,4	8	36,4	22	-	-	-
Rastatt	43	153	20,2	244	32,3	359	47,5	756	391	304	77,7
Gemeinden a	2	55	16,7	104	31,6	170	51,7	329	168	121	72,0
" b	8	36	15,3	73	30,9	127	53,8	236	84	64	76,2
" c	20	42	28,0	52	34,7	56	37,3	150	139	119	85,6
" d	13	20	48,8	15	36,6	6	14,6	41	-	-	-
Säckingen	14	55	12,3	193	43,2	199	44,5	447	67	50	74,6
Gemeinden a	1	11	8,6	59	46,1	58	45,3	128	8	6	75,0
" b	3	24	9,6	111	44,6	114	45,8	249	51	40	78,4
" c	7	19	28,8	23	34,8	24	36,4	66	8	4	50,0
" d	3	1	25,0	-	-	3	75,0	4	-	-	-

Noch: 14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner
c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen			
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter	
										Arbeiter	
		Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Anzahl	% von Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Noch: Südbaden

noch: B. Kreis-
angeh. Gemeinden

Stockach	27	27	16,5	60	36,6	77	46,9	164	55	40	72,7
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	2	14	12,2	46	40,0	55	47,8	115	26	19	73,1
" c	10	11	28,2	12	30,8	16	41,0	39	29	21	72,4
" d	15	2	20,0	2	20,0	6	60,0	10	.	.	.
Überlingen	34	65	19,8	106	32,2	158	48,0	329	146	103	70,5
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	38	16,1	69	29,2	129	54,7	236	130	98	75,4
" c	8	16	27,1	23	39,0	20	33,9	59	16	5	31,3
" d	23	11	32,4	14	41,2	9	26,4	34	.	.	.
Villingen	13	100	12,5	370	46,2	331	41,3	801	254	179	70,5
Gemeinden a	1	54	10,6	267	52,3	189	37,1	510	183	135	73,8
" b	5	34	13,0	95	36,4	132	50,6	261	55	35	63,6
" c	7	12	40,0	8	26,7	10	33,3	30	16	9	56,3
" d	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Waldshut	28	55	20,8	96	36,2	114	43,0	265	61	40	65,6
Gemeinden a	1	20	20,6	35	36,1	42	43,3	97	30	20	66,7
" b	1	12	25,5	17	36,2	18	38,3	47	9	5	55,6
" c	11	20	19,8	35	34,7	46	45,5	101	22	15	68,2
" d	15	3	15,0	9	45,0	8	40,0	20	.	.	.
Wolfach	26	67	20,5	101	31,0	158	48,5	326	205	175	85,4
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	4	20	12,7	45	28,7	92	58,6	157	83	71	85,5
" c	16	42	27,1	53	34,2	60	38,7	155	122	104	85,2
" d	6	5	35,7	3	21,4	6	42,9	14	.	.	.
Kreisangehörige	575	1 794	19,2	3 546	37,8	4 030	43,0	9 370	3 153	2 347	74,4
Gemeinden zus.	14	626	16,0	1 626	41,7	1 650	42,3	3 902	1 067	752	70,5
" b	67	456	13,7	1 254	37,7	1 617	48,6	3 327	898	674	75,1
" c	252	558	31,3	543	30,5	679	38,2	1 780	1 188	921	77,5
" d	242	154	42,6	123	34,1	84	23,3	361	.	.	.
C. Landkreisver-											
waltungen	18	218	9,5	1 463	63,6	619	26,9	2 300	2	1	50,0
Bühl	1	23	9,7	135	57,2	78	33,1	236	-	-	-
Donaueschingen	1	12	10,7	64	57,1	36	32,2	112	-	-	-
Emmendingen	1	12	9,2	80	61,6	38	29,2	130	-	-	-
Freiburg	1	16	11,6	82	59,4	40	29,0	138	-	-	-
Hochschwarzwald	1	10	13,3	49	65,3	16	21,4	75	-	-	-
Kehl	1	7	8,5	63	76,8	12	14,7	82	-	-	-
Konstanz	1	20	10,0	134	66,6	47	23,4	201	-	-	-
Lahr	1	9	7,0	89	69,0	31	24,0	129	-	-	-
Lörrach	1	19	11,0	131	75,7	23	13,3	173	2	1	50,0
Müllheim	1	6	6,3	64	67,4	25	26,3	95	-	-	-
Offenburg	1	13	7,9	90	54,9	61	37,2	164	-	-	-
Rastatt	1	15	6,1	152	62,0	78	31,8	245	-	-	-
Säckingen	1	13	13,8	59	62,8	22	23,4	94	-	-	-
Stockach	1	8	11,6	44	63,8	17	24,6	69	-	-	-
Überlingen	1	12	14,5	51	61,4	20	24,1	83	-	-	-
Villingen	1	7	7,8	58	64,4	25	27,8	90	-	-	-
Waldshut	1	7	5,5	76	59,8	44	34,7	127	-	-	-
Wolfach	1	9	15,8	42	73,7	6	10,5	57	-	-	-
Südbaden insgesamt	595	2 593	17,9	6 103	42,2	5 774	39,9	14 470	5 276	3 804	72,1

Noch: 14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner

c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen			
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter	
										Arbeiter	
		Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Anzahl	% von Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Südwürttemberg-Hohenzollern

B. Kreisangeh. Gemeinden

Balingen	31	87	16,8	206	39,9	224	43,3	517	228	165	72,4
Gemeinden a	3	41	13,4	132	43,1	133	43,5	306	164	113	68,9
" b	2	9	15,8	21	36,8	27	47,4	57	20	15	75,0
" c	16	29	21,3	46	33,8	61	44,9	136	44	37	84,1
" d	10	8	44,4	7	38,9	3	16,7	18	.	.	.
Biberach	31	70	15,6	157	35,0	222	49,4	449	121	91	75,2
Gemeinden a	1	29	11,2	81	31,4	148	57,4	258	84	67	80,0
" b	3	17	14,9	40	35,1	57	50,0	114	36	23	63,9
" c	17	21	31,8	30	45,5	15	22,7	66	1	1	100,0
" d	10	3	27,3	6	54,5	2	18,2	11	.	.	.
Calw	58	120	19,1	236	37,5	273	43,4	629	378	306	81,0
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	7	52	15,8	129	39,1	149	45,1	330	247	200	81,0
" c	22	49	20,4	85	35,4	106	44,2	240	131	106	80,9
" d	29	19	32,2	22	37,3	18	30,5	59	.	.	.
Ehingen	8	25	14,5	50	28,9	98	56,6	173	21	17	81,0
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	2	15	15,0	24	24,0	61	61,0	100	20	17	85,0
" c	6	10	13,7	26	35,6	37	50,7	73	1	.	.
" d	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Freudenstadt	22	54	15,8	104	30,5	183	53,7	341	278	201	72,3
Gemeinden a	1	20	12,3	50	30,9	92	56,8	162	152	97	63,8
" b	2	13	14,4	28	31,1	49	54,5	90	93	73	78,5
" c	8	17	23,9	19	26,8	35	49,3	71	33	31	93,9
" d	11	4	22,2	7	38,9	7	38,9	18	.	.	.
Hechingen	43	43	21,5	68	34,0	89	44,5	200	50	37	74,0
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	3	18	14,1	44	34,4	66	51,5	128	48	37	77,1
" c	8	7	21,2	15	45,5	11	33,3	33	2	.	.
" d	32	18	46,2	9	23,1	12	30,7	39	.	.	.
Horb	15	26	21,7	33	27,5	61	50,8	120	36	30	83,3
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	2	12	17,6	21	30,9	35	51,5	68	18	16	88,9
" c	10	12	24,5	12	24,5	25	51,0	49	18	14	77,8
" d	3	2	66,7	-	-	1	33,3	3	.	.	.
Münsingen	12	19	23,5	33	40,7	29	35,8	81	22	13	59,1
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	2	9	18,0	16	32,0	25	50,0	50	22	13	59,1
" c	5	7	35,0	9	45,0	4	20,0	20	-	-	-
" d	5	3	27,3	8	72,7	-	-	11	.	.	.
Ravensburg	27	108	14,9	294	40,7	321	44,4	723	165	109	66,1
Gemeinden a	2	54	10,4	221	42,7	243	46,9	518	94	63	67,0
" b	4	28	22,0	47	37,0	52	41,0	127	68	43	63,2
" c	14	23	34,9	22	33,3	21	31,8	66	3	3	100,0
" d	7	3	25,0	4	33,3	5	41,7	12	.	.	.
Reutlingen	30	189	15,1	563	45,1	497	39,8	1 249	575	437	76,0
Gemeinden a	3	108	12,1	418	46,8	368	41,1	894	536	408	76,1
" b	5	36	15,6	102	44,1	93	40,3	231	37	29	78,4
" c	13	34	31,8	38	35,5	35	32,7	107	2	-	-
" d	9	11	64,7	5	29,4	1	5,9	17	.	.	.
Rottweil	31	117	11,2	438	42,0	489	46,8	1 044	178	124	69,7
Gemeinden a	3	70	8,7	355	43,9	384	47,4	809	157	109	69,4
" b	2	13	12,6	37	35,9	53	51,5	103	10	8	80,0
" c	18	29	24,6	39	33,0	50	42,4	118	11	7	63,6
" d	8	5	35,7	7	50,0	2	14,3	14	.	.	.
Saulgau	11	51	19,4	83	31,6	129	49,0	263	57	47	82,5
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	4	32	17,5	57	31,1	94	51,4	183	48	38	79,2
" c	7	19	23,8	26	32,5	35	43,7	80	9	9	100,0
" d	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Sigmaringen	14	32	22,9	40	28,6	68	48,5	140	55	37	67,3
Gemeinden a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" b	1	13	19,4	17	25,4	37	55,2	67	25	17	68,0
" c	10	18	26,1	23	33,3	28	40,6	69	30	20	66,7
" d	3	1	25,0	-	-	3	75,0	4	.	.	.
Tettnang	13	78	14,7	301	56,9	150	28,4	529	115	75	65,2
Gemeinden a	1	44	11,6	231	60,9	104	27,5	379	114	74	64,9
" b	4	21	21,0	46	46,0	33	33,0	100	1	1	100,0
" c	7	13	27,7	22	46,8	12	25,5	47	-	-	-
" d	1	-	-	2	66,7	1	33,3	3	.	.	.

Noch: 14. Das Personal der kommunalen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a=10 000 und mehr Einwohner b=3000 bis unter 10 000 Einwohner

c=1000 bis unter 3000 Einwohner d=weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Gebietskörperschaften	Kämmereiverwaltung							Wirtschaftsunternehmen		
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt	Bedienstete insgesamt	darunter	
		Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8	Anzahl	% von Sp. 8			Arbeiter	
											Anzahl	% von Sp. 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Noch: Südwürttemberg-Hohenzollern

noch: B. Kreis-
angeh. Gemeinden

Tübingen	28	128	14,3	411	45,8	358	39,9	897	253	157	62,1
Gemeinden a	2	79	11,4	330	47,8	282	40,8	691	211	126	59,7
" b	3	13	15,5	28	33,3	43	51,2	84	37	27	73,0
" c	13	30	29,7	47	46,5	24	23,8	101	5	4	80,0
" d	10	6	28,6	6	28,6	9	42,8	21	.	.	.
Tuttlingen	22	87	21,0	149	35,9	179	43,1	415	205	127	62,0
Gemeinden a	1	36	17,1	76	36,0	99	46,9	211	91	51	56,0
" b	2	21	22,1	34	35,8	40	42,1	95	47	18	34,0
" c	14	29	28,7	32	31,7	40	39,6	101	67	60	89,6
" d	5	1	12,5	7	87,5	-	-	8	.	.	.
Wangen	33	70	17,4	146	36,2	187	46,4	403	136	106	77,9
Gemeinden a	1	11	10,1	45	41,3	53	48,6	109	11	11	100,0
" b	3	26	12,7	66	32,2	113	55,1	205	68	59	86,8
" c	16	22	31,4	29	41,4	19	27,2	70	57	36	63,2
" d	13	11	57,9	6	31,6	2	10,5	19	.	.	.
Kreisangehörige Gemeinden zus.	429	1 304	16,0	3 312	40,5	3 557	43,5	8 173	2 873	2 079	72,4
Gemeinden a	18	492	11,3	1 939	44,7	1 906	44,0	4 337	1 614	1 119	69,3
" b	51	348	16,3	757	35,5	1 027	48,2	2 132	845	632	75,0
" c	204	369	25,5	520	35,9	558	38,6	1 447	414	328	79,2
" d	156	95	37,0	96	37,3	66	25,7	257	.	.	.
C: Landkreisver- waltungen	17	488	12,3	2 113	53,1	1 377	34,6	3 978	10	8	80,0
Balingen	1	32	10,1	181	56,9	105	33,0	318	-	-	-
Biberach	1	35	10,8	176	54,5	112	34,7	323	-	-	-
Calw	1	40	7,4	270	50,3	227	42,3	537	-	-	-
Ehingen	1	27	16,6	77	47,2	59	36,2	163	-	-	-
Freudenstadt	1	23	9,3	132	53,7	91	37,0	246	-	-	-
Hechingen	1	15	20,0	43	57,3	17	22,7	75	-	-	-
Horb	1	23	15,9	70	48,3	52	35,8	145	-	-	-
Münsingen	1	26	21,0	59	47,6	39	31,4	124	-	-	-
Ravensburg	1	34	17,5	99	51,0	61	31,4	194	-	-	-
Reutlingen	1	31	4,9	225	57,4	136	34,7	392	-	-	-
Rottweil	1	36	16,4	123	55,9	61	27,7	220	-	-	-
Saulgau	1	34	12,5	127	46,5	112	41,0	273	-	-	-
Sigmaringen	1	18	15,0	57	47,5	45	37,5	120	10	8	80,0
Tettnang	1	23	18,4	70	56,0	32	25,6	125	-	-	-
Tübingen	1	26	14,7	111	62,7	40	22,6	177	-	-	-
Tuttlingen	1	29	12,4	138	58,7	68	28,9	235	-	-	-
Wangen	1	36	11,6	155	49,8	120	38,6	311	-	-	-
D. Bezirksver- band Süd- württemberg (Landeskom- munalverband der Hohenzoll. Lande)	1	23	10,2	71	31,6	131	58,2	225	-	-	-
Südwürttemberg- Hohenzollern insgesamt	447	1 815	14,7	5 496	44,4	5 065	40,9	12 376	2 883	2 087	72,4

Anmerkung:

In einigen Kreisen sind 1960 von den Berichtsstellen die Bürgermeister kleinerer Gemeinden (Größenklasse d) als vollbeschäftigte Beamte nachgewiesen worden, obwohl sie nach neueren Feststellungen zu den teilbeschäftigten Bediensteten gehören. Ferner wurden in wenigen Fällen von Landkreisverwaltungen versehentlich auch staatliche Beamte in ganz geringem Umfang miterfaßt. Schließlich ist 1960 in den Angaben für den Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande noch das Personal des Fürst-Carl-Landeskrankenhauses mitenthalten. Von einer nachträglichen Bereinigung dieser Angaben wurde abgesehen.

15. Das vollbeschäftigte Personal in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

nach Dienstverhältnissen

- Einzelergebnisse -

Stadt Regierungsbezirk	Wohnbevölkerung am 30.6.1960		Kämmereiverwaltung								Wirtschaftsunternehmen			
			Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt		Bedienstete insgesamt		darunter Arbeiter	
	Anzahl	%	Anzahl	% von Sp. 9	Anzahl	% von Sp. 9	Anzahl	% von Sp. 9	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% von Sp. 11
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
EBlingen	83 296	5,26	84	7,3	519	45,3	542	47,4	1 145	7,24	351	7,14	250	71,2
Ludwigsburg	73 185	4,62	87	15,5	269	48,1	204	36,4	560	3,54	177	3,60	123	69,5
Heidenheim	48 304	3,05	48	11,9	170	42,3	184	45,8	402	2,54	241	4,90	174	72,2
Göppingen	48 282	3,05	57	14,1	187	46,4	159	39,5	403	2,55	180	3,67	128	71,1
Schwäbisch Gmünd	40 705	2,57	31	9,3	171	51,0	133	39,7	335	2,12	156	3,17	107	68,6
Aalen	31 077	1,96	30	12,5	87	36,2	123	51,3	240	1,52	117	2,38	76	65,0
Kornwestheim	25 765	1,63	28	17,2	74	45,4	61	37,4	163	1,03	28	0,57	9	32,1
Fellbach	25 471	1,61	22	13,8	91	57,3	46	28,9	159	1,01	21	0,43	8	38,1
Geislingen a.d.St.	25 373	1,60	33	14,3	86	37,4	111	48,3	230	1,45	49	1,00	30	61,2
Sindelfingen	24 793	1,57	24	9,3	143	55,4	91	35,3	258	1,63	34	0,69	29	85,3
Kirchheim u.T.	24 378	1,54	22	12,5	96	54,5	58	33,0	176	1,11	25	0,51	14	56,0
Böblingen	23 666	1,49	22	13,8	81	50,6	57	35,6	160	1,01	19	0,39	16	84,2
Backnang	22 717	1,43	29	15,6	83	44,6	74	39,8	186	1,18	20	0,41	11	55,0
Waiblingen	22 074	1,39	19	18,1	53	50,5	33	31,4	105	0,66	35	0,71	15	42,9
Schwäbisch Hall	21 551	1,36	24	11,8	73	36,0	106	52,2	203	1,28	35	0,71	25	71,4
Nürtingen	20 399	1,29	14	8,7	80	49,7	67	41,6	161	1,02	73	1,49	49	67,1
Leonberg	19 474	1,23	14	12,2	56	48,7	45	39,1	115	0,73	19	0,39	12	63,2
Schorndorf	18 132	1,15	14	10,2	64	46,7	59	43,1	137	0,87	33	0,67	19	57,6
Bietigheim	16 257	1,03	15	6,9	112	51,6	90	41,5	217	1,37	39	0,79	25	64,1
Eislingen/Fils	15 368	0,97	13	14,1	36	39,1	43	46,8	92	0,58	-	-	-	-
Neckarsulm	15 274	0,96	16	8,3	93	47,9	85	43,8	194	1,23	18	0,37	10	55,6
Crailsheim	14 161	0,89	17	15,3	49	44,2	45	40,5	111	0,70	37	0,75	18	48,6
Ellwangen	12 433	0,79	11	11,7	35	37,2	48	51,1	94	0,59	24	0,49	13	54,2
Mühlacker	11 692	0,74	8	8,8	44	48,4	39	42,8	91	0,58	25	0,51	13	52,0
Bad Mergentheim	11 646	0,74	21	17,1	52	42,3	50	40,6	123	0,78	34	0,69	22	64,7
Winnenden	10 954	0,69	12	25,5	20	42,6	15	31,9	47	0,30	9	0,18	6	66,7
Nordwürttemberg	706 427	44,61	715	11,7	2 824	46,2	2 568	42,1	6 107	38,62	1 799	36,61	1 202	66,8
Weinheim	27 088	1,71	61	17,0	132	36,9	165	46,1	358	2,27	59	1,20	34	57,6
Bruchsal	21 233	1,34	37	15,2	78	32,0	129	52,8	244	1,54	45	0,92	25	55,6
Ettlingen	18 502	1,17	25	17,9	56	40,0	59	42,1	140	0,89	83	1,69	54	65,1
Schwetzingen	14 786	0,93	30	17,7	64	37,9	75	44,4	169	1,07	19	0,39	8	42,1
Wiesloch	13 486	0,85	15	16,1	35	37,6	43	46,3	93	0,59	16	0,33	12	75,0
Hockenheim	12 748	0,80	16	15,2	46	43,8	43	41,0	105	0,67	28	0,57	18	64,3
Eberbach	12 451	0,79	19	14,4	60	45,5	53	40,1	132	0,83	104	2,11	80	76,9
Wertheim	11 495	0,73	9	7,1	46	36,2	72	56,7	127	0,80	41	0,83	27	65,9
Mosbach	10 945	0,69	17	17,5	31	32,0	49	50,5	97	0,61	39	0,79	26	66,7
Nordbaden	142 734	9,01	229	15,6	548	37,4	688	47,0	1 465	9,27	434	6,83	284	65,4
Konstanz	52 859	3,34	120	20,0	266	44,4	213	35,6	599	3,79	415	8,45	288	69,4
Singen/Hohentwiel	32 129	2,03	78	17,7	208	47,2	155	35,1	441	2,79	10	0,20	7	70,0
Villingen	31 651	2,00	54	10,6	267	52,4	189	37,0	510	3,23	183	3,72	135	73,8
Lörrach	30 259	1,91	62	14,3	172	39,7	199	46,0	433	2,74	40	0,81	31	77,5
Offenburg	27 877	1,76	72	13,8	208	40,0	240	46,2	520	3,29	97	1,97	76	78,4
Lahr	22 704	1,43	67	22,4	94	31,4	138	46,2	299	1,89	40	0,81	20	50,0
Rastatt	21 659	1,37	41	17,7	69	29,9	121	52,4	231	1,46	95	1,93	65	68,4
Weil a.Rh.	17 440	1,10	17	18,5	50	54,3	25	27,2	92	0,58	16	0,33	12	75,0
Rheinfelden	14 555	0,92	11	8,6	59	46,1	58	45,3	128	0,81	8	0,16	6	75,0
Radolfzell	13 305	0,84	21	16,2	52	40,0	57	43,8	130	0,82	30	0,61	20	66,7
Emmendingen	12 968	0,82	24	14,8	57	35,2	81	50,0	162	1,02	15	0,31	9	60,0
Kehl	12 895	0,81	25	15,4	54	33,3	83	51,3	162	1,02	15	0,31	7	46,7
Gaggenau	11 891	0,75	14	14,3	35	35,7	49	50,0	98	0,62	73	1,49	56	76,7
Waldshut	11 085	0,70	20	20,6	35	36,1	42	43,3	97	0,62	30	0,61	20	66,7
Südbaden	313 277	19,78	626	16,0	1 626	41,7	1 650	42,3	3 902	24,68	1 067	21,71	752	70,5
Reutlingen	66 342	4,19	77	11,0	341	46,6	284	40,4	702	4,44	518	10,54	395	76,3
Tübingen	50 641	3,20	66	10,8	312	51,1	232	38,1	610	3,86	166	3,38	91	54,8
Friedrichshafen	36 302	2,29	44	11,6	231	61,0	104	27,4	379	2,40	114	2,32	74	64,9
Ravensburg	31 148	1,97	41	11,6	151	42,5	163	45,9	355	2,25	77	1,57	53	68,8
Schwenningen a.N.	31 015	1,96	33	7,8	193	46,0	194	46,2	420	2,66	30	0,61	20	66,7
Tuttlingen	24 820	1,57	36	17,1	76	36,0	99	46,9	211	1,33	91	1,85	51	56,0
Ebingen	21 070	1,33	19	13,9	60	43,8	58	42,3	137	0,87	60	1,22	44	73,3
Schramberg	18 102	1,14	20	9,5	97	46,0	94	44,5	211	1,33	26	0,53	16	61,5
Biberach a.d.R.	20 710	1,31	29	11,2	81	31,4	148	57,4	258	1,63	84	1,71	67	79,8
Rottweil	17 293	1,09	17	9,6	65	36,5	96	53,9	178	1,13	101	2,06	73	72,3
Tailfingen	15 271	0,97	11	12,6	42	48,3	34	39,1	87	0,55	64	1,30	42	65,6
Weingarten	14 795	0,93	13	8,0	70	42,9	80	49,1	163	1,03	17	0,35	10	58,8
Freudenstadt	14 151	0,89	20	12,3	50	30,9	92	56,8	162	1,02	152	3,10	97	63,8
Pfullingen	13 085	0,83	13	12,6	47	45,6	43	41,8	103	0,65	7	0,14	6	85,7
Wangen i.Allg.	12 764	0,81	11	10,1	45	41,3	53	48,6	109	0,69	11	0,22	11	100,0
Metzingen	11 621	0,73	18	20,2	30	33,7	41	46,1	89	0,56	11	0,22	7	63,6
Balingen	11 448	0,72	11	13,4	30	36,6	41	50,0	82	0,52	40	0,81	27	67,5
Rottenburg	10 573	0,67	13	16,1	18	22,2	50	61,7	81	0,51	45	0,92	35	77,8
Südwürtt.-Hohenz.	421 151	26,60	492	11,3	1 939	44,7	1 906	44,0	4 337	27,43	1 614	32,85	1 119	69,3
Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern insgesamt	1 583 589	100	2 062	13,0	6 937	43,9	6 812	43,1	15 811	100	4 914	100	3 357	68,3

**16. Das Personal des Bundes, des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände
in den Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg**

Kreis Regierungsbezirk Land	Personal des Bundes, des Landes und der Gemeinden (Gv)				Personal des Bundes ¹⁾				Darunter Bundesverwaltung			
	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadtkreise												
Stuttgart	54 148	22 596	16 433	15 119	22 011	10 673	3 480	7 858	2 273	983	1 003	287
Heilbronn	7 299	3 033	1 798	2 468	3 098	1 500	261	1 337	240	36	64	140
Ulm	9 460	3 424	2 476	3 560	3 987	1 987	271	1 729	104	68	25	11
Landkreise												
Aalen	4 819	2 151	1 141	1 527	1 702	937	162	603	210	38	73	99
Backnang	2 195	1 031	505	659	522	304	31	187	7	7	-	-
Böblingen	3 365	1 447	879	1 039	954	424	112	418	213	39	59	115
Crailsheim	2 831	1 251	532	1 048	1 400	640	88	672	301	12	55	234
Eßlingen	7 325	2 671	1 526	3 128	3 408	1 173	237	1 998	271	74	117	80
Göppingen	6 379	3 478	1 346	1 555	1 594	998	143	453	30	26	4	-
Heidenheim	3 151	1 311	814	1 026	705	421	59	225	23	22	1	-
Heilbronn	3 923	1 545	857	1 521	1 031	638	53	340	208	123	26	59
Künzelsau	878	459	205	214	153	114	10	29	-	-	-	-
Leonberg	2 039	928	540	571	444	267	23	154	-	-	-	-
Ludwigsburg	9 363	3 892	2 049	3 422	4 168	1 800	224	2 144	362	60	94	208
Mergentheim	1 185	578	300	307	279	183	31	65	12	11	1	-
Nürtingen	3 019	1 464	789	766	622	381	50	191	13	12	1	-
Öhringen	1 039	543	232	264	273	181	18	74	14	13	1	-
Schwäb.Gmünd	2 784	1 384	738	662	719	431	104	184	55	23	29	3
Schwäb.Hall	2 179	1 044	617	518	616	334	105	177	13	12	1	-
Ulm	1 304	590	275	439	675	250	140	285	386	43	135	208
Vaihingen	1 827	907	422	498	598	348	32	218	7	7	-	-
Waiblingen	4 266	2 024	1 250	992	1 028	635	71	322	17	16	1	-
Nordwürttemberg	134 776	57 751	35 724	41 303	49 987	24 619	5 705	19 663	4 759	1 625	1 690	1 444
Stadtkreise												
Karlsruhe	30 044	11 860	7 466	10 718	14 415	6 043	2 133	6 239	1 524	666	553	305
Heidelberg	12 603	5 053	3 810	3 740	3 377	1 857	276	1 244	455	157	107	191
Mannheim	21 202	8 501	4 974	7 727	8 339	4 153	839	3 347	910	338	423	149
Pforzheim	5 010	2 038	1 302	1 670	1 446	878	86	482	46	43	3	-
Landkreise												
Bruchsal	3 117	1 576	607	934	998	543	50	405	58	29	16	13
Buchen	1 888	853	447	588	613	309	47	257	130	14	39	77
Heidelberg	2 950	1 342	621	987	637	345	23	269	-	-	-	-
Karlsruhe	2 851	1 385	442	1 024	783	436	47	300	160	84	29	47
Mannheim	4 396	1 805	648	1 943	1 975	666	46	1 263	61	30	2	29
Mosbach	2 172	1 057	536	579	738	403	84	251	74	21	18	35
Pforzheim	674	370	89	215	160	104	2	54	-	-	-	-
Sinsheim	1 797	856	497	444	382	219	25	138	41	12	11	18
Tauberbischofsheim	2 570	1 326	503	741	1 082	623	48	411	41	23	4	14
Nordbaden	91 274	38 022	21 942	31 310	34 945	16 579	3 706	14 660	3 500	1 417	1 205	873
Stadtkreise												
Freiburg	16 740	7 080	5 499	4 161	5 069	2 820	731	1 518	703	362	256	85
Baden-Baden	3 464	1 072	882	1 510	858	478	124	256	103	54	20	29
Landkreise												
Bühl	2 365	1 062	549	754	635	389	41	205	39	37	2	-
Donaueschingen	2 387	959	500	928	856	406	105	345	164	22	57	85
Emmendingen	3 092	1 279	712	1 101	808	385	52	371	225	53	30	142
Freiburg	1 347	659	169	519	358	179	10	169	100	52	6	42
Hochschwarzwald	1 869	791	325	753	554	326	34	194	4	-	4	-
Kehl	1 729	944	281	504	910	523	42	345	287	191	18	78
Konstanz	8 523	4 271	1 554	2 398	4 030	2 478	287	1 265	601	564	37	-
Lahr	1 973	1 046	470	457	543	350	45	148	127	65	9	53
Lörrach	5 628	2 826	960	1 842	2 854	1 700	124	1 030	390	359	25	6
Müllheim	1 902	801	403	698	544	317	26	201	99	48	6	45
Offenburg	6 927	2 919	1 071	2 937	4 204	1 859	271	2 074	191	104	63	24
Rastatt	3 712	1 548	791	1 373	1 116	599	102	415	131	49	10	72
Säckingen	1 699	810	397	492	525	333	18	174	72	57	2	13
Stockach	1 193	507	287	399	490	174	68	248	239	31	54	154
Überlingen	1 735	789	397	549	613	307	95	211	151	23	55	73
Villingen	3 158	1 359	697	1 102	1 320	733	67	520	9	8	1	-
Waldshut	2 445	1 425	416	604	1 150	794	49	307	329	305	9	15
Wolfach	1 693	733	267	693	502	306	23	173	14	14	-	-
Sudbaden	73 581	32 880	16 927	23 774	27 939	15 456	2 314	10 169	3 978	2 398	664	916
Landkreise												
Balingen	2 755	1 192	748	815	820	389	118	313	224	23	57	144
Biberach	2 871	1 315	754	802	594	356	60	178	14	13	1	-
Calw	4 306	1 549	1 039	1 718	808	507	76	225	18	18	-	-
Ehingen	1 152	516	255	381	215	130	8	77	-	-	-	-
Freudenstadt	2 803	1 002	529	1 272	720	413	45	262	11	8	3	-
Hechingen	1 004	548	224	232	224	137	14	73	10	10	-	-
Horb	1 141	627	238	276	441	277	40	124	18	10	6	2
Münsingen	1 202	486	368	348	303	108	46	149	168	14	36	116
Ravensburg	4 851	2 142	1 270	1 439	1 678	934	167	577	47	27	20	-
Reutlingen	5 541	2 296	1 512	1 733	1 478	836	212	430	218	80	53	85
Rottweil	4 658	2 037	1 221	1 400	1 551	832	180	539	47	42	5	-
Saulgau	1 932	873	422	637	455	261	26	168	21	1	-	20
Sigmaringen	1 719	765	463	491	693	304	152	237	289	46	114	129
Tettnang	3 092	1 440	589	1 063	1 635	809	53	773	176	130	26	20
Tübingen	8 634	3 747	2 946	1 941	2 158	1 210	225	723	219	40	108	71
Tuttlingen	2 042	953	509	580	503	284	48	171	13	11	2	-
Wangen	2 060	927	491	642	501	312	25	164	12	11	1	-
Südwestwürttemberg- Hohenzollern	51 763	22 415	13 578	15 770	14 777	8 099	1 495	5 183	1 505	484	432	589
Baden-Württemberg	351 396	151 068	88 171	112 157	127 648	64 753	13 220	49 675	13 742	5 924	3 991	3 827

1) Einschließlich der 3826 Bediensteten (481 Beamte, 3081 Angestellte und 264 Arbeiter) in Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts.

**Noch : 16. Das Personal des Bundes, des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände
in den Stadt- und Landkreisen von Baden - Württemberg**

Kreis Regierungsbezirk Land	Noch Personal des Bundes : Darunter						Personal des Landes				Darunter Hoheitsverwaltung			
	Bundesbahn			Bundespost										
	insgesamt	Beamte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	An- gestellte	Arbeiter
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Stadtkreise														
Stuttgart	8 781	4 248	4 454	10 399	5 347	3 079	15 796	7 679	6 804	1 313	15 580	7 646	6 772	1 162
Heilbronn	1 889	911	977	882	539	214	1 890	1 307	545	38	1 884	1 303	543	38
Ulm	2 418	1 118	1 298	1 387	788	414	2 057	1 246	637	174	2 050	1 241	635	174
Landkreise														
Aalen	890	499	390	533	386	110	1 654	1 055	342	257	1 403	991	320	92
Backnang	198	113	85	300	183	100	880	610	132	138	740	567	115	58
Böblingen	322	168	153	403	217	150	1 161	847	225	89	1 071	803	219	49
Craillshelm	830	443	387	255	183	50	815	519	160	136	716	491	151	74
Erlingen	2 516	761	1 748	539	326	166	1 715	1 280	329	106	1 643	1 255	320	68
Göppingen	680	438	242	796	522	207	2 707	2 224	311	172	2 623	2 196	305	122
Heidenheim	249	151	98	407	246	125	1 004	739	158	107	897	703	146	48
Heilbronn	525	303	222	289	210	59	1 639	705	317	617	1 182	683	264	235
Künzelsau	37	25	12	111	88	17	450	283	99	68	420	266	95	59
Leonberg	199	135	63	236	130	91	775	543	167	65	756	536	164	56
Ludwigsburg	2 954	1 232	1 713	757	496	217	2 548	1 788	594	166	2 517	1 777	590	150
Mergentheim	86	57	29	172	114	36	507	330	94	83	499	326	93	80
Nürtingen	236	149	86	352	218	102	1 285	914	253	118	1 245	888	248	109
Öhringen	119	69	50	133	98	24	438	322	77	39	430	318	75	37
Schwäb. Gmünd	185	114	71	422	281	106	1 135	832	199	104	1 084	816	192	76
Schwäb. Hall	199	112	87	346	199	85	1 064	618	314	132	993	605	304	84
Ulm	214	152	62	73	55	15	413	301	43	69	305	265	28	12
Vaihingen	320	183	135	260	157	82	628	462	116	50	589	445	105	39
Waiblingen	436	275	160	554	343	162	1 727	1 149	450	128	1 651	1 128	440	83
Nordwürttemberg	24 283	11 656	12 522	19 606	11 126	5 611	42 288	25 753	12 366	4 169	40 278	25 249	12 124	2 905
Stadtkreise														
Karlsruhe	7 669	3 114	4 472	4 474	2 243	1 415	7 985	4 110	3 009	866	7 807	4 069	2 989	749
Heidelberg	1 670	967	698	1 107	718	344	6 042	2 683	2 512	847	6 001	2 676	2 509	816
Mannheim	4 560	2 229	2 326	2 686	1 561	862	3 522	2 468	832	222	3 313	2 435	790	88
Pforzheim	613	361	252	721	466	226	1 274	909	253	112	1 165	887	249	29
Landkreise														
Bruchsal	616	308	305	299	203	83	1 314	905	229	180	1 141	873	216	52
Buchen	301	156	145	176	138	35	746	470	205	71	731	460	200	71
Heidelberg	367	171	196	252	174	73	1 299	824	280	195	1 227	808	273	146
Karlsruhe	375	199	176	237	152	76	995	763	80	152	904	743	73	88
Mannheim	1 494	379	1 112	394	254	121	1 174	926	130	118	1 088	912	126	50
Mosbach	404	233	171	206	141	41	849	573	207	69	815	562	201	52
Pforzheim	92	62	30	68	42	24	233	197	5	31	233	197	5	31
Sinsheim	180	93	87	148	113	32	793	544	188	61	779	536	185	58
Tauberbischofsheim	778	432	344	215	160	48	939	631	221	87	913	617	214	82
Nordbaden	19 119	8 704	10 314	10 983	6 365	3 380	27 165	16 003	8 151	3 011	26 117	15 775	8 030	2 312
Stadtkreise														
Freiburg	1 510	738	770	2 742	1 702	658	8 330	3 714	4 566	1 160	8 315	3 706	3 453	1 156
Baden-Baden	178	92	86	558	329	139	888	480	292	116	878	476	290	112
Landkreise														
Bühl	233	114	119	327	235	67	904	544	177	183	852	533	171	148
Donaueschingen	301	135	166	382	247	94	822	458	146	218	716	438	134	144
Emmendingen	304	141	163	267	190	65	1 341	731	362	248	1 204	709	350	145
Freiburg	186	77	109	72	50	18	671	391	57	223	443	364	48	31
Hochschwarzwald	189	88	101	351	237	92	745	386	107	252	435	341	91	3
Kehl	452	215	236	161	116	30	436	339	93	4	427	333	91	3
Konstanz	2 034	1 065	969	1 309	837	289	2 475	1 496	708	271	2 420	1 483	700	237
Lahr	129	79	50	273	202	44	754	541	174	39	710	525	167	18
Lörrach	1 671	867	602	718	463	216	1 438	933	282	223	1 355	914	271	170
Müllheim	234	131	103	205	137	53	675	383	139	153	449	354	92	3
Offenburg	3 001	1 164	1 832	931	574	213	1 530	888	370	212	1 440	867	361	212
Rastatt	567	288	277	339	253	62	1 204	758	229	217	959	719	217	23
Säckingen	223	118	105	217	157	55	566	404	115	47	507	391	110	6
Stockach	121	54	67	125	89	27	415	293	105	17	382	281	100	1
Überlingen	153	73	80	300	209	58	564	389	118	57	541	383	112	46
Villingen	857	434	421	404	278	94	693	504	142	47	638	492	131	15
Waldshut	484	270	214	328	219	78	842	563	180	99	739	542	165	32
Wolfach	263	134	129	218	157	44	603	332	90	181	387	313	73	1
Südbaden	13 090	6 277	6 799	10 227	6 681	2 396	25 896	14 527	7 342	4 027	23 797	14 164	7 127	2 506
Landkreise														
Balingen	152	82	70	396	274	96	872	678	186	8	846	658	181	7
Biberach	237	133	104	294	201	71	1 384	846	339	199	1 229	815	327	87
Calw	292	178	114	442	306	107	1 925	864	389	672	1 224	756	285	183
Ehingen	134	71	63	77	59	14	580	332	118	130	552	321	112	119
Freudenstadt	404	220	184	293	184	77	1 218	495	188	535	717	444	168	105
Hechingen	67	35	32	147	92	41	455	349	90	16	438	336	86	16
Horb	224	136	87	193	130	35	399	301	89	9	376	291	83	2
Münsingen	20	13	7	112	81	24	672	332	222	118	603	301	212	90
Ravensburg	601	387	304	882	512	268	2 091	1 062	658	371	1 950	1 024	648	278
Reutlingen	366	234	132	822	510	210	1 786	1 230	357	199	1 722	1 197	352	173
Rottweil	684	356	328	764	425	207	1 665	1 036	442	187	1 599	1 022	433	144
Saulgau	238	134	104	187	125	44	884	525	178	181	843	510	173	160
Sigmaringen	200	135	65	163	114	39	566	381	171	14	554	374	166	14
Tettnang	1 121	447	672	322	230	80	688	530	125	33	643	518	123	2
Tübingen	1 028	563	464	888	605	187	5 149	2 363	2 123	663	5 060	2 324	2 112	624
Tuttlingen	180	96	84	275	171	84	684	538	111	35	611	503	103	5
Wangen	215	129	86	262	171	78	709	507	137	65	669	485	132	52
Südwestwürttemberg- Hohenzollern	6 253	3 349	2 900	6 519	4 190	1 662	21 727	12 369	5 923	3 435	19 636	11 879	5 696	2 061
Baden-Württemberg	62 745	29 986	32 535	47 335	28 362	13 049	117 095	68 659	33 790	14 646	109 847	67 074	32 985	9 788

1) Einschließlich der 19 Bediensteten (7 Beamte, 8 Angestellte und 4 Arbeiter) der Vertretung des Landes beim Bund im Stadtkreis Bonn.

**Noch : 16. Das Personal des Bundes, des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände
in den Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg**

Kreis Regierungsbezirk Land	Personal der Gemeinden (Gv)				Davon							
					Kämmereiverwaltung				Wirtschaftsunternehmen 1)			
	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Stadtkreise												
Stuttgart	16 341	4 244	6 149	5 948	12 250	4 026	4 876	3 348	4 091	218	1 273	2 600
Heilbronn	2 311	226	992	1 093	1 859	219	906	734	452	7	86	359
Ulm	3 416	191	1 568	1 657	2 479	185	1 374	920	937	6	194	737
Landkreise												
Aalen	1 463	159	637	667	1 294	153	583	558	169	6	54	109
Backnang	793	117	342	334	729	115	331	283	64	2	11	51
Böblingen	1 250	176	542	532	1 146	169	533	444	104	7	9	88
Crailsheim	616	92	284	240	574	91	264	219	42	1	20	21
EBlingen	2 202	218	960	1 024	1 821	216	851	754	381	2	109	270
Göppingen	2 078	256	892	930	1 837	253	819	765	241	3	73	165
Heidenheim	1 442	151	597	694	1 162	147	528	487	280	4	69	207
Heilbronn	1 253	202	487	564	1 158	195	465	498	95	7	22	66
Künzelsau	275	62	96	117	262	61	94	107	13	1	2	10
Leonberg	820	118	350	352	764	114	344	306	56	4	6	46
Ludwigsburg	2 647	304	1 231	1 112	2 378	300	1 136	942	269	4	95	170
Mergentheim	399	65	175	159	363	61	165	137	36	4	10	22
Nürtingen	1 112	169	486	457	989	164	452	373	123	5	34	84
Öhringen	328	40	137	151	324	40	134	150	4	-	3	1
Schwäb.Gmünd	930	121	435	374	758	120	384	254	172	1	51	120
Schwäb.Hall	499	92	198	209	463	92	188	183	36	-	10	26
Ulm	216	39	92	85	198	38	87	73	18	1	5	12
Vaihingen	601	97	274	230	559	97	257	205	42	-	17	25
Waiblingen	1 511	240	729	542	1 400	237	676	487	111	3	53	55
Nordwürttemberg	42 503	7 379	17 653	17 471	34 767	7 093	15 447	12 227	7 736	286	2 206	5 244
Stadtkreise												
Karlsruhe	7 644	1 707	2 324	3 613	5 142	1 467	1 951	1 724	2 502	240	373	1 889
Heidelberg	3 184	513	1 022	1 649	2 106	437	841	828	1 078	76	181	821
Mannheim	9 341	1 880	3 303	4 158	6 504	1 752	2 767	1 985	2 837	128	536	2 173
Pforzheim	2 290	251	963	1 076	1 549	236	792	521	741	15	171	555
Landkreise												
Bruchsal	805	128	328	349	697	123	297	277	108	5	31	72
Buchen	529	74	195	260	412	62	185	165	117	12	10	95
Heidelberg	1 014	173	318	523	814	154	284	376	200	19	34	147
Karlsruhe	1 073	186	315	572	791	159	258	374	282	27	57	198
Mannheim	1 247	213	472	562	1 071	200	420	451	176	13	52	111
Mosbach	585	81	245	259	512	72	226	214	73	9	19	45
Pforzheim	281	69	82	130	220	61	68	91	61	8	14	39
Sinsheim	622	93	284	245	535	88	254	193	87	5	30	52
Tauberbischofsheim	549	72	234	243	467	69	207	191	82	3	27	52
Nordbaden	29 164	5 440	10 085	13 639	20 820	4 880	8 550	7 390	8 344	560	1 535	6 249
Stadtkreise												
Freiburg	3 341	546	1 312	1 483	2 082	501	863	718	1 259	45	449	765
Baden-Baden	1 718	114	466	1 138	856	96	313	447	862	18	153	691
Landkreise												
Bühl	826	129	331	366	693	115	310	268	133	14	21	98
Donaueschingen	709	95	249	365	564	82	226	256	145	13	23	109
Emmendingen	943	163	298	482	737	143	277	317	206	20	21	165
Freiburg	318	89	102	127	252	83	95	74	66	6	7	53
Hochschwarzwald	570	79	184	307	407	66	159	182	163	13	25	125
Kehl	383	82	146	155	345	74	138	133	38	8	8	22
Konstanz	2 018	297	859	862	1 535	278	729	528	483	19	130	334
Lahr	676	155	251	270	588	144	226	218	88	11	25	52
Lörrach	1 336	193	554	589	1 155	182	530	443	181	11	24	146
Müllheim	683	101	238	344	446	86	186	174	237	15	52	170
Offenburg	1 193	172	430	591	957	150	399	408	236	22	31	183
Rastatt	1 392	191	460	741	1 001	168	396	437	391	23	64	304
Säckingen	608	73	264	271	541	68	252	221	67	5	12	50
Stockach	288	40	114	134	233	35	104	94	55	5	10	40
Überlingen	558	93	184	281	412	77	157	178	146	16	27	103
Villingen	1 145	122	488	535	891	107	428	356	254	15	60	179
Waldshut	453	68	187	198	392	62	172	158	61	6	15	40
Wolfach	588	95	154	339	383	76	143	164	205	19	11	175
Sudbaden	19 746	2 897	7 271	9 578	14 470	2 593	6 103	5 774	5 276	304	1 168	3 804
Landkreise												
Balingen	1 063	125	444	494	835	119	387	329	228	6	57	165
Biberach	893	113	355	425	772	105	333	334	121	8	22	91
Calw	1 573	178	574	821	1 195	160	520	515	378	18	54	306
Ehingen	357	54	129	174	336	52	127	157	21	2	2	17
Freudenstadt	865	94	296	475	587	77	236	274	278	17	60	201
Hechingen	325	62	120	143	275	58	111	106	50	4	9	37
Horb	301	49	109	143	265	49	103	113	36	-	6	30
Münsingen	227	46	100	81	205	45	92	68	22	1	8	13
Ravensburg	1 082	146	445	491	917	142	393	382	165	4	52	109
Reutlingen	2 277	230	943	1 104	1 702	221	814	667	575	9	129	437
Rottweil	1 442	169	599	674	1 264	133	561	550	178	16	38	124
Saulgau	593	87	218	288	536	85	210	241	57	2	8	47
Sigmaringen	460	80	140	240	395	72	128	195	65	8	12	45
Tettnang	769	101	411	257	654	101	371	182	115	-	40	75
Tübingen	1 327	174	598	555	1 074	154	522	398	253	20	76	157
Tuttlingen	855	131	350	374	650	116	287	247	205	15	63	127
Wangen	850	108	329	413	714	106	301	307	136	2	28	106
Südwestfalen-Lippe												
Hörsing	15 259	1 947	6 160	7 152	12 376	1 815	5 496	5 065	2 883	132	664	2 087
Baden-Württemberg	106 672	17 663	41 169	47 840	82 433	16 381	35 596	30 456	24 239	1 282	5 573	17 384

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

Tabellen

1961

1. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Vollbeschäftigte							Teilbeschäftigte			
	Beamte	Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt		Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt
		Anzahl	davon mit Zeitvertrag	Anzahl	davon mit Zeitvertrag	Anzahl	davon mit Zeitvertrag				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hoheits- und Kämmererverwaltung											
Staatliche Verwaltung	69 410	34 820	2 644	9 930	252	114 160	2 896	-	1 202	2 748	3 950
Gemeindliche Verwaltung zus.	16 584	37 450	1 088 ¹⁾	31 186	855 ¹⁾	85 220	1 943 ¹⁾	1 625	2 746	7 559	11 930
Stadtkreise	8 903	14 113	663	11 156	470	34 172	1 133	-	197	1 639	1 836
Kreisangehörige Gemeinden											
mit 10000 und mehr Einw.	2 145	7 241	163	6 886	136	16 272	299	13	338	1 662	2 013
" 5000 bis unter 10000 Einw.	941	2 522	19	3 106	113	6 569	132	4	154	510	668
" 3000 " " 5000 "	818	1 620	4	2 056	42	4 494	46	5	76	399	480
" 2000 " " 3000 "	778	1 060	16	1 182	18	3 020	34	29	110	384	523
" 1000 " " 2000 "	1 143	1 291	28	1 226	29	3 660	57	274	445	974	1 693
" unter 1000 Einwohner	418	374		299	.	1 091	.	1 297	1 106	871	3 274
Landkreisverwaltungen	1 334	8 687	136	4 829	41	14 850	177	3	287	1 066	1 356
Bezirksverbände	104	542	59	446	6	1 092	65	-	33	54	87
Staatliche und Gemeindliche Verwaltung insgesamt	85 994	72 270	3 732 ¹⁾	41 116	1 107 ¹⁾	199 380	4 839 ¹⁾	1 625	3 948	10 307	15 880
Wirtschaftsunternehmen											
Wirtschaftsunternehmen des Staates	1 577	797	24	5 198	77	7 572	101	-	66	2 307	2 373
Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden	1 317	5 839	74 ¹⁾	17 192	509 ¹⁾	24 348	583 ¹⁾	26	318	2 026	2 370
Stadtkreise	746	3 531	7	10 308	142	14 585	149	-	2	340	342
Kreisangehörigen Gemeinden											
mit 10000 und mehr Einw.	151	1 423	8	3 366	114	4 940	122	-	18	233	251
" 5000 bis unter 10000 Einw.	101	342	4	1 008	58	1 451	62	-	11	124	135
" 3000 " " 5000 "	82	151	1	735	61	968	62	-	7	173	180
" 2000 " " 3000 "	74	182	50	705	80	961	130	2	15	225	242
" 1000 " " 2000 "	90	132	4	732	54	954	58	4	68	401	473
" unter 1000 Einwohner	73	73	.	324	.	470	.	20	197	528	745
der Landkreisverwaltungen	-	5	-	14	-	19	-	-	-	2	2
" Bezirksverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen des Staates und der Gemeinden	2 894	6 636	98 ¹⁾	22 390	586 ¹⁾	31 920	684 ¹⁾	26	384	4 333	4 743
Öffentliche Verwaltung											
Staatliche Verwaltung	70 987	35 617	2 668	15 128	329	121 732	2 997	-	1 268	5 055	6 323
Gemeindliche Verwaltung insgesamt	17 901	43 289	1 162 ¹⁾	48 378	1 364 ¹⁾	109 568	2 526 ¹⁾	1 651	3 064	9 585	14 300
Stadtkreise	9 649	17 644	670	21 464	612	48 757	1 282	-	199	1 979	2 178
Kreisangehörige Gemeinden											
mit 10000 und mehr Einw.	2 296	8 664	171	10 252	250	21 212	421	13	356	1 895	2 264
" 5000 bis unter 10000 Einw.	1 042	2 864	23	4 114	171	8 020	194	4	165	634	803
" 3000 " " 5000 "	900	1 771	5	2 791	103	5 462	108	5	83	572	660
" 2000 " " 3000 "	852	1 242	66	1 887	98	3 981	164	31	125	609	765
" 1000 " " 2000 "	1 233	1 423	32	1 958	83	4 614	115	278	513	1 375	2 166
" unter 1000 Einwohner	491	447	.	623	.	1 561	.	1 317	1 303	1 399	4 019
Landkreisverwaltungen	1 334	8 692	136	4 843	41	14 869	177	3	287	1 068	1 358
Bezirksverbände	104	542	59	446	6	1 092	65	-	33	54	87
Öffentliche Verwaltung insgesamt	88 888	78 906	3 830 ¹⁾	63 506	1 693 ¹⁾	231 300	5 523 ¹⁾	1 651	4 332	14 640	20 623

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern

**2. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und
Gemeindegrößenklassen je 10 000 der Bevölkerung sowie der Anteil der Dienstverhältnisgruppen**

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Wohn- bevölkerung am 6.6.1961 in 1000	Vollbeschäftigte				Vollbeschäftigte			Teilbeschäftigte			
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
		auf 10 000 der Bevölkerung				% der Vollbeschäftigten ¹⁾			% der Teilbeschäftigten ¹⁾			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hoheits- und Kämmererverwaltung												
Staatliche Verwaltung	7 759	89	45	13	147	60,8	30,5	8,7	-	30,4	69,6	
Gemeindliche Verwaltung zus.	7 759	21	48	40	110	19,2	44,1	36,7	13,6	23,0	63,4	
Stadtkreise	1 768	50	80	63	193	26,1	41,3	32,6	-	10,7	89,3	
Kreisangehörige Gemeinden												
mit 10000 und mehr Einw.	1 611	13	45	43	101	13,2	44,5	42,3	0,6	16,8	82,6	
" 5000 bis unter 10000 Einw.	867	11	29	36	76	14,3	38,4	47,3	0,6	23,1	76,3	
" 3000 " " 5000 "	739	11	22	28	61	18,2	36,0	45,8	1,1	15,8	83,1	
" 2000 " " 3000 "	633	12	17	19	48	25,8	35,1	39,1	5,6	21,0	73,4	
" 1000 " " 2000 "	1 067	11	12	11	34	31,2	35,3	33,5	16,2	26,3	57,5	
" unter 1000 Einwohner	1 074	4	3	3	10	38,3	34,3	27,4	39,6	33,8	26,6	
Landkreisverwaltungen	5 991	2	15	8	25	9,0	58,5	32,5	0,2	21,2	78,5	
Bezirksverbände	4 436	0	1	1	2	9,5	49,6	40,9	-	37,9	62,1	
Staatliche und Gemeindliche Verwaltung insgesamt	7 759	111	93	53	257	43,2	36,2	20,6	10,2	24,9	64,9	
Wirtschaftsunternehmen												
Wirtschaftsunternehmen des Staates	7 759	2	1	7	10	20,8	10,5	68,7	-	2,8	97,2	
Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden	7 759	2	8	22	31	5,2	24,1	70,7	1,1	13,4	85,5	
Stadtkreise	1 768	4	20	58	82	5,1	24,2	70,7	-	0,6	99,4	
Kreisangehörigen Gemeinden												
mit 10000 und mehr Einw.	1 611	1	9	21	31	3,1	28,8	68,1	-	7,2	92,8	
" 5000 bis unter 10000 Einw.	867	1	4	12	17	7,0	23,6	69,4	-	8,1	91,9	
" 3000 " " 5000 "	739	1	2	10	13	8,5	15,6	75,9	-	3,9	96,1	
" 2000 " " 3000 "	633	1	3	11	15	7,7	18,9	73,4	0,8	6,2	93,0	
" 1000 " " 2000 "	1 067	1	1	7	9	9,4	13,9	76,8	0,8	14,4	84,8	
" unter 1000 Einwohner	1 074	1	1	3	4	15,5	15,5	69,0	2,7	26,4	70,9	
der Landkreisverwaltungen	5 991	-	0	0	0	-	26,3	73,7	-	-	100,0	
" Bezirksverbände	4 436	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wirtschaftsunternehmen des Staates und der Gemeinden	7 759	4	9	29	41	9,0	20,9	70,1	0,5	8,1	91,4	
Öffentliche Verwaltung												
Staatliche Verwaltung	7 759	91	46	19	157	58,3	29,3	12,4	-	20,1	79,9	
Gemeindliche Verwaltung												
zusammen	7 759	23	56	62	141	16,1	39,7	44,2	11,5	21,4	67,1	
Stadtkreise	1 768	55	100	121	276	19,8	36,2	44,0	-	9,1	90,9	
Kreisangehörige Gemeinden												
mit 10000 und mehr Einw.	1 611	14	54	64	132	10,8	40,6	48,4	0,6	15,7	83,7	
" 5000 bis unter 10000 Einw.	867	12	33	47	93	13,0	35,7	51,3	0,5	20,5	79,0	
" 3000 " " 5000 "	739	12	24	38	74	16,5	32,4	51,1	0,8	12,6	86,6	
" 2000 " " 3000 "	633	13	20	30	63	21,4	31,2	47,4	4,1	16,3	79,6	
" 1000 " " 2000 "	1 067	12	13	18	43	26,7	30,8	42,5	12,8	23,7	63,5	
" unter 1000 Einwohner	1 074	5	4	6	15	31,5	28,6	39,9	32,8	32,4	34,8	
Landkreisverwaltungen	5 991	2	15	8	25	9,0	58,5	32,5	0,2	21,1	78,7	
Bezirksverbände	4 436	0	1	1	2	9,5	49,6	40,9	-	37,9	62,1	
Öffentliche Verwaltung insgesamt	7 759	115	102	82	298	38,5	34,1	27,4	8,0	21,0	71,0	

1) Grundzahlen siehe Tabelle 1

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
Einzelplan 01: Landtag								
0101	Landtag	11	25	6	42	1	30	3
Einzelplan 02: Staatsministerium								
0201	Staatsministerium einschl. Landes- personalausschuß	27	29	5	61	-	59	3
04	Vertretung des Landes beim Bund in Bonn	8	9	3	20	-	19	3
05	Kommission für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung	1	-	-	1	-	1	-
06	Archivverwaltung	37	31	4	72	10	64	5
07	Gesetzblatt und Staatsanzeiger	1	10	-	11	-	10	1
	Insgesamt	74	79	12	165	10	153	12
Einzelplan 03: Innenministerium								
0301	Ministerium	244	138	14	396	-	386	5
01A	Hauptabt. für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	40	48	6	94	-	103	6
01A	Landesausgleichsamt	15	25	3	43	-	42	1
03A	Verwaltungsgerichtshof Baden-Württ.	114	70	5	189	2	185	14
B	Landesanwaltschaft b. Verw.-Gerichtshof	13	9	-	22	-	16	-
07	Verwaltungsschulen	-	1	6	7	-	8	-
09	Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen, Landesplanungsstelle	2	20	-	22	4	22	-
10	Feuerlöschwesen	2	9	6	17	-	15	2
12	Landratsämter	1 406	-	-	1 406	-	1 353	-
14	Landespolizei	8 872	929	225	10 026	1	10 018	111
15	Wasserschutzpolizei	150	18	5	173	-	170	3
16	Bereitschaftspolizei	1 386	32	102	1 520	-	1 461	31
17	Landespolizeischule	35	9	20	64	-	64	2
18	Landeskriminalamt	113	52	7	172	-	159	7
19	Landesamt für Verfassungsschutz	43	59	17	119	-	105	10
20	Landesbeschaffungstelle für die staatliche Polizei	7	9	8	24	-	22	2
22	Gesundheitspflege (Röntgenschirmbild- station)	-	57	7	64	10	63	3
23	Gesundheitsämter	254	799	14	1 067	22	1 051	68
24	Mediz.-Landesuntersuchungsamt Stuttgart	3	23	9	35	-	34	3
25	Lebensmitteluntersuchungsanstalten	9	66	1	76	5	69	7
26	Psychiatr. Landeskrankenhäuser	511	1 396	504	2 411	28	2 376	67
27	Landesfrauenkliniken	12	140	75	227	1	208	7
28	Krankenanstalten	1	69	42	112	1	114	10
31	Veterinärwesen	98	15	-	113	-	109	-
32	Tierärztliche Untersuchungsämter	14	110	22	146	28	134	7
36	Wohlfahrtspflege (Ltr. d. Württg. Landes- fürsorgeverbandes)	1	-	-	1	-	1	-
37A	Jugendwohlfahrt (Landesjugendarzt)	-	2	-	2	-	3	2
37C	Staatl. Erziehungsanstalten Nordbaden	34	54	18	106	-	98	1
42	Straßenbau	428	491	2 928	3 847	82	3 677	35
43	Autobahnamt	60	364	314	738	7	666	26
45	Wasserwirtschaft	329	374	303	1 006	7	1 012	27
48	Landesvermessungsamt	202	291	76	569	1	555	32
49	Vermessungsämter	463	1 620	71	2 154	2	1 988	66
60	Betreuungs- u. Eingliederungsmaßnahmen für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	-	6	-	6	-	7	-
61	Aufnahme und vorläuf. Unterbringung von Flüchtlingen und Aussiedlern	-	-	-	-	-	-	-
A	Bedienstete von Registrierstellen	-	39	8	47	1	55	3
B	Durchgangslager und Übergangswohnheime	-	166	74	240	14	286	14

1) Angestellte und Arbeiter

**Noch: 3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
Noch: Einzelplan 03: Innenministerium								
62	Landesflüchtlingsaltersheim Kislau	-	12	5	17	-	19	-
63	Außenstellen des Landesaußgl.- amtes	45	80	3	128	-	134	9
64A	Heimatauskunftstellen	-	105	3	108	72	87	8
B	Vororteverfahren i.d. Lastenausgl.- verwaltung	-	22	1	23	22	15	2
91	Regierungspräsidium Nordwürttemberg	215	211	40	466	24	488	28
92	Regierungspräsidium Nordbaden	170	186	31	387	4	432	31
93	Regierungspräsidium Südbaden	138	184	38	360	6	394	23
94	Regierungspräsidium Südwürttbg-Hohz.	117	153	30	300	-	316	14
	Insgesamt	15 546	8 463	5 041	29 050	344	28 520	687
	Nachrichtlich:							
	Gebäude(brand)versicherungsanstalten Karlsruhe und Stuttgart	111	-	-	111	-	95	-
	Landeswohlfahrtswerk	5	-	-	5	-	5	-
Einzelplan 04: Kultusministerium								
0401	Ministerium	97	61	5	163	-	164	12
03	Oberschulämter	179	129	16	324	5	304	15
06I	Evangelische Seminare	16	-	-	16	-	15	-
13I	Universität Freiburg	469	429	180	1 078	5	986	174
II	Klinische Universitätsanstalt	332	1 227	709	2 268	42	2 152	101
14I	Universität Heidelberg	486	352	86	924	7	831	33
II	Klinische Universitätsanstalten	343	1 147	564	2 054	79	2 212	45
15I	Universität Tübingen	460	302	150	912	5	798	127
II	Klinische Universitätsanstalten	275	1 101	444	1 820	-	1 465	45
16	Technische Hochschule Karlsruhe	409	408	195	1 012	-	832	74
17	Technische Hochschule Stuttgart	355	540	137	1 032	64	907	253
18	Landwirtsch.-Hochschule Hohenheim	91	299	198	588	82	563	69
19	Wirtschaftshochschule Mannheim	59	35	1	95	-	84	39
21I	Landesbibliothek Karlsruhe	23	10	2	35	3	32	2
II	Landesbibliothek Stuttgart	26	30	5	61	1	56	8
III	Zentralkatalog	1	9	-	10	1	8	2
22I	Landessammlung für Naturkunde, Karlsruhe	8	7	2	17	-	15	2
II	Staatl. Museum für Naturkunde, Stuttgart	11	12	4	27	1	26	8
23	Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl	5	11	3	19	-	18	2
24	Astronomisches Recheninstitut, Heidelberg	10	10	1	21	-	20	5
25	Staatl. Chemisch-Technische Prüfungs- u. Versuchsanstalt, Karlsruhe	4	14	-	18	-	18	1
26	Forschungsinstitut für die Chemie des Holzes und der Polysaccharide, Heidelberg	1	5	2	8	-	8	-
27	Institut für Virusforschung, Heidelberg	1	14	1	16	-	16	2
27a	Fraunhofer Institut, Freiburg	1	16	1	18	1	-	2
28	Staatl. Institut für Textilchemie, Badenweiler	3	-	-	3	-	3	-
28a	Staatl. Institut für Seenforschung und Seenbewirtschaftung, Langenargen	1	11	1	13	1	10	1
29	Dt. Volksliederarchiv, Freiburg	-	6	-	6	-	5	3
30I	Kommission für geschichtliche Landeskunde	-	1	-	1	-	-	-
II	Sonst. wissenschaftl. Forschungsinst.	1	-	-	1	-	1	-
31	Pädagogische Institute	189	67	61	317	2	301	39
32	Berufspädagogisches Institut, Stuttgart	7	3	-	10	-	10	-
33	Hauswirtschaftliche Seminare	52	11	18	81	2	69	10

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
Noch: Einzelplan 04: Kultusministerium								
34	Seminare für Studienreferendare	576	6	1	586	-	522	1
35	Staatl.Ingenieurschule,Eßlingen	44	33	12	89	-	79	7
35a	Staatl.Ingenieurschule, Ulm	18	12	1	31	1	12	-
35b	Staatl.Ingenieurschule,Heilbronn	8	5	-	13	-	-	2
36	Staatstechnikum Karlsruhe	60	32	18	110	-	105	-
37	Staatstechnikum Konstanz	45	23	3	71	-	49	4
38	Staatsbauschule Stuttgart	39	9	8	56	-	49	4
39	Höhere Fachschule für das Edel- metallgewerbe,Schwäbisch Gmünd	19	10	-	29	-	27	6
40	Vereinigte Goldschmiede-, Kunst- und Werkschule,Pforzheim	14	6	1	21	-	21	1
41	Staatl.Technikum für Textilindustrie, Reutlingen	28	33	-	61	16	58	-
42	Höhere Landbauschule, Nürtingen	8	13	23	44	-	36	-
43	Staatl.Ingenieurschule für Feinwerk- technik,Furtwangen, mit Berufsfach- schule für Uhrmacherei	23	12	-	35	-	27	3
44	Höhere Fachschule für das graphische Gewerbe, Stuttgart	12	2	-	14	-	14	-
45	Sonst.Aufwand für Höhere Technische Lehranstalt	-	1	-	1	-	1	-
46	Süddeutsche Büchereischule,Stuttgart	1	2	-	3	-	1	-
48	Feintechnikschule,Schwenningen	12	6	-	18	-	18	1
50	Kaufmännische Berufs- und Berufs- fachschulen sowie Wirtschaftsobersch.	1 598	107	-	1 705	-	1 666	26
51	Gewerbl.Berufs-,Berufsfachschulen sowie Technische Oberschulen	1 875	157	-	2 032	4	2 017	15
52	Hauswirtsch.Berufs-u.Frauenberufs- schulen	610	32	-	642	-	634	9
53	Landwirtschaftliche Berufsschulen	484	15	-	499	-	526	2
54	Staatl.Gymnasien- ohne Heim -	44	3	2	49	-	46	9
55	Gymnasien	5 101	167	-	5 268	12	5 072	58
56	Aufbaugymnasien mit Heim	130	25	88	243	3	255	23
57	Volks-,Hilfs- und Sonderschulen	19 881	1 109	-	20 990	172	20 067	113
58	Mittelschulen	1 490	64	-	1 554	9	1 402	2
59	Aufsichtskosten für die Volksschulen	98	89	11	198	-	190	17
61	Gehörlosen(Schwerhörige) und Blinden- schulen	84	42	48	174	-	165	18
62	Staatl.Waisenheim,Eßlingen	5	19	14	38	-	36	1
64I	Hochschule für Musik,Freiburg	7	23	-	30	1	24	5
II	Hochschule für Musik,Stuttgart	13	30	2	45	-	40	16
65I	Akademie der bildenden Künste, Karlsruhe	16	13	4	33	1	30	3
II	Akademie der bildenden Künste, Stuttgart	17	33	3	53	-	52	1
66I	Staatl.Kunsthalle,Karlsruhe	4	16	4	24	1	24	16
II	Badisches Landesmuseum,Karlsruhe	10	15	3	28	1	27	9
III	Staatgalerie Stuttgart	9	9	7	25	-	22	46
IV	Württbg.Landesmuseum	7	12	7	26	-	23	30
V	Staatl.Kunsthalle Baden-Baden	-	4	1	5	-	5	1
67	Badisches Staatstheater,Karlsruhe	5	274	105	384	4	389	31
68	Württemb.Staatstheater,Stuttgart	7	373	227	607	5	591	66
71	Jugendpflege,freie Volksbildung und Leibeserziehung	-	3	-	3	-	5	-
72	Staatl.Büchereistellen	-	22	2	24	2	24	2
73	Denkmalspflege und Volkskunde	12	44	8	64	19	52	8
74	Naturschutz und Landschaftspflege	6	15	1	22	1	19	2
75I	Landesbildstellen Baden und Württembg.	6	-	-	6	-	5	1
76	Staatl.Akademien Calw und Comburg	2	8	18	28	-	27	1

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
Noch: Einzelplan 04: Kultusministerium								
77	Landesanstalt für Erziehung und Unterricht, Stuttgart	6	9	1	16	-	16	-
78	Landesanstalt für Physikunterricht, Stuttgart	3	3	4	10	-	13	3
79	Staatl. Sportschule Neckarstadion, Stuttgart	1	1	5	7	-	3	2
80	Begabtenförderung	-	1	-	1	-	2	1
	Referat Kultur bei dem Regier.-präsi. Nordwürttemberg	4	5	-	9	-	5	-
	Nordbaden	2	-	-	2	-	3	-
	Südbaden	3	6	-	9	-	9	-
	Südwürtt.-Hohenz.	4	2	-	6	-	7	-
	Insgesamt	36 369	9 222	3 418	49 009	553	46 444	1 640
Einzelplan 05: Justizministerium								
0501	Ministerium	98	54	4	156	-	156	7
03	Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate und Grundbuchämter	6 485	2 845	68	9 398	138	9 066	502
04	Vollzugsanstalten	1 125	408	33	1 566	7	1 549	52
05	Wiedergutmachung	108	233	4	345	-	310	19
06	Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsoz. Verbrechen, Ludwigsburg	5	11	-	16	-	14	-
	Insgesamt	7 821	3 551	109	11 481	145	11 095	580
Einzelplan 06: Finanzministerium								
0601	Ministerium	132	78	11	221	-	210	4
03	Finanzgerichte	26	12	1	39	-	40	2
05	Staatsschuldenverwaltung	22	51	-	73	1	72	4
07	Statistisches Landesamt	54	1 079	7	1 140	650	712	18
08	Steuerverwaltung	5 539	4 393	109	10 041	142	9 804	407
09	Landesvermögens- u. Bauabteilungen	179	200	11	390	8	364	15
13	Staatliche Hochbauämter	290	956	94	1 340	462	1 240	69
14	Staatliche Sonderbauämter	77	938	43	1 058	312	1 006	44
15	Staatliche Liegenschaftsämter	207	167	130	504	24	468	38
	Abt. II Finanzwesen bei dem Regierungspräsidium							
	Nordwürttemberg	106	167	5	278	-	276	9
	Nordbaden	85	94	-	179	-	186	7
	Südbaden	83	128	1	212	9	225	5
	Südwürttembg.-Hohenzollern	40	104	1	145	1	153	1
	Insgesamt	6 840	8 367	413	15 620	1 609	14 756	623
Einzelplan 07: Wirtschaftsministerium								
0701	Ministerium	95	113	5	213	-	215	-
03	Landesgewerbeamt	63	169	45	277	12	263	20
04	Eichwesen	82	46	42	170	-	152	7
05	Chem. Landesuntersuchungsamt	7	37	3	47	3	39	2
06	Bergwesen	9	9	1	19	-	22	2
07	Geologisches Landesamt	16	44	3	63	4	65	6
	Abt. IIIa der 4 Regierungspräsidien	56	130	2	188	-	197	11
	Insgesamt	328	548	101	977	19	953	48
Einzelplan 08: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten								
0801	Ministerium	110	104	9	223	1	254	15
04	Flurbereinigung und Siedlung	429	1 062	95	1 586	1	1 537	93
06	Tierzuchtämter	27	67	-	94	-	99	-
07	Landfrauenschulen	11	17	5	33	-	35	-
09	Landwirtsch. Bezirksverwaltung	359	818	56	1 233	96	1 287	34
10	Staatl. Beratungsinstitut und Staatbauamt Donaueschingen	3	11	3	17	-	16	1

1) Angestellte und Arbeiter

**Noch : 3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	mit Zeitvertrag 1)	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7

Noch: Einzelplan 08: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

11	Landesamt für Pflanzenschutz	1	25	3	29	-	29	2
12	Staatl.Landw.Vers.-u.Forschungsamt Augustenberg	7	47	15	69	-	67	1
13	Institut für Weinbau	13	31	74	118	51	128	8
14	Staatl.Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau,Weinsberg	7	35	63	105	4	115	25
16	Staatl.Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau,Heidelberg	2	5	12	19	-	17	8
18	Landgestüte und staatl.Hengsthaltung	59	6	64	129	-	126	10
19	Anstalt für Viehhaltung und Grün- landwirtschaft,Aulendorf	4	16	25	45	6	39	6
20	Vers.-u.Lehrwirtschaft für Vieh- haltung und Schweinezucht	4	11	44	59	5	66	5
22	Anstalt für Milchwirtschaft und Molkereiwesen	5	35	57	97	-	93	-
32	Forstdirektionen	158	150	15	323	1	317	15
34	Forstliche Schulen	19	11	21	51	-	50	4
35	Forstl.Versuchs-u.Forschungsamt, Freiburg	21	37	26	84	3	83	11
	Abt.IIIb der 4 Regierungspräsidien	72	208	2	282	2	289	13
	Insgesamt	1 311	2 696	589	4 596	170	4 639	251

Einzelplan 09: Arbeitsministerium

0901	Ministerium	56	58	5	119	-	117	2
05	Staatl.Hauptfürsorgestelle	19	74	4	97	3	94	4
06	Arbeitsgerichtsbarkeit	62	70	3	135	-	141	7
06	Sozialgerichtsbarkeit	161	209	10	380	1	366	7
09	Landesaufsichtsamt für die Sozialvers.	7	6	-	13	1	14	1
10A	Gewerbeaufsichtsämter	88	151	15	254	2	237	11
10B	Landesinst.für Arbeitsschutz und -medizin	3	13	1	17	-	-	1
11	Landesversorgungsamt	74	113	9	196	-	162	4
12	Versorgungsämter	524	895	49	1 468	38	1 559	53
13	Orthopädische Versorgungsstelle	25	50	10	85	-	88	3
14	Versorgungsärztl.Unters.-stellen	22	87	11	120	-	120	6
15	Versorgungskrankenanstalten	15	131	122	268	-	293	3
	Insgesamt	1 056	1 857	239	3 152	45	3 191	102
	Nachrichtlich: Landesversicherungsanstalt Baden und Württemberg	241	-	-	241	-	211	-

Einzelplan 11: Rechnungshof

1101	Rechnungshof	54	12	2	68	-	66	4
------	--------------	----	----	---	----	---	----	---

1) Angestellte und Arbeiter

**4. Das Personal der Kämmereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken**

Gebietskörperschaft	Gebiet	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Stadtkreise								
a) 200 000 und mehr Einwohner	NW NB BW	4 045 3 218 7 263	4 911 4 584 9 495	3 515 3 763 7 278	12 471 11 565 24 036	475 372 847	12 022 11 225 23 247	230 770 1 000
b) 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	NB SB BW	437 507 944	719 784 1 503	687 698 1 385	1 843 1 989 3 832	2 12 14	1 904 1 944 3 848	200 272 472
c) 50 000 bis unter 100 000 Einwohner	NW NB BW	363 236 599	2 028 769 2 797	1 563 484 2 047	3 954 1 489 5 443	116 137 253	3 689 1 474 5 163	252 71 323
d) weniger als 50 000 Einwohner	SB NW	97 4 408	318 6 939	446 5 078	861 16 425	19 591	856 15 711	41 482
e) Stadtkreise insgesamt	NB SB BW	3 891 604 8 903	6 072 1 102 14 113	4 934 1 144 11 156	14 897 2 850 34 172	511 31 1 133	14 603 2 800 33 114	1 041 313 1 836
2. Kreisangehörige Gemeinden								
a) 50 000 und mehr Einwohner	NW SWH BW	179 79 258	816 349 1 165	749 288 1 037	1 744 716 2 460	52 8 60	1 705 702 2 407	96 65 163
b) 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	340 64 498 234 1 136	1 208 165 1 275 957 3 605	1 098 178 1 238 796 3 310	2 646 407 3 011 1 987 8 051	40 9 72 29 150	2 497 358 3 033 1 975 7 863	434 17 315 198 964
c) 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	234 170 140 207 751	959 447 382 683 2 471	813 510 407 809 2 539	2 006 1 127 929 1 699 5 761	46 6 7 30 89	1 905 1 187 869 1 660 5 621	366 135 92 273 366
d) 5000 bis unter 10 000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	289 208 238 206 941	719 438 830 535 2 522	863 534 993 716 3 106	1 871 1 180 2 061 1 457 6 569	67 21 24 20 132	1 781 1 146 1 909 1 370 6 206	199 122 165 162 668
e) 3000 bis unter 5000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	288 154 235 141 818	504 284 559 273 1 620	609 343 744 360 2 056	1 401 781 1 538 774 4 494	21 4 8 13 46	1 342 787 1 418 762 4 309	175 71 159 75 480
f) 2000 bis unter 3000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	305 103 247 123 778	395 158 322 185 1 060	449 154 378 201 1 182	1 149 415 947 509 3 020	6 4 13 11 34	1 140 395 983 530 3 048	211 75 154 83 523
g) 1000 bis unter 2000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	443 170 286 244 1 143	492 222 245 332 1 291	473 188 239 326 1 226	1 408 580 770 902 3 660	19 18 10 10 57	1 391 573 797 917 3 678	515 276 416 486 1 693
h) weniger als 1000 Einwohner	NW NB SB SWH BW	180 56 114 68 418	134 58 72 110 374	115 57 65 62 299	429 171 251 240 1 091	. . . . . . . . .	495 157 361 257 1 270	662 412 1 153 1 047 3 274
i) Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	NW NB SB SWH BW	2 258 925 1 758 1 302 6 243	5 227 1 772 3 685 3 424 14 108	5 169 1 964 4 064 3 558 14 755	12 654 4 661 9 507 8 284 35 106	. . . . . . . . .	12 256 4 603 9 370 8 173 34 402	2 680 1 108 2 474 2 389 8 651
3. Landkreisverwaltungen	NW NB SB SWH BW	488 155 213 478 1 334	3 730 1 049 1 535 2 373 8 687	2 255 489 664 1 421 4 829	6 473 1 693 2 412 4 272 14 850	87 13 29 48 177	6 000 1 614 2 300 3 978 13 892	570 176 309 301 1 356
4. Bezirksverbände	NW SWH BW	85 19 104	510 32 542	359 87 446	954 138 1 092	64 1 65	800 225 1 025	82 5 87
5. Gebietskörperschaften insgesamt	NW NB SB SWH BW	7 239 4 971 2 575 1 799 16 584	10 406 8 893 6 322 5 829 37 450	12 861 7 387 5 872 5 066 31 186	36 506 21 251 14 769 12 694 85 220	. . . . . . . . .	34 767 20 820 14 470 12 376 62 433	3 814 2 325 3 096 2 695 11 930

1) Angestellte und Arbeiter

5. Das Personal der Kammereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner

c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
A Stadtkreise		4 408	6 939	5 078	16 425	591	15 711	482
Stuttgart		4 045	4 911	3 515	12 471	475	12 022	230
Heilbronn		210	739	656	1 605	70	1 480	173
Ulm		153	1 289	907	2 349	46	2 209	79
B Kreisangehörige Gemeinden								
Aalen		132	257	355	744	.	714	181
Gemeinden	a	40	128	178	346	6	334	37
"	b	24	73	93	190	.	176	21
"	c	51	52	77	180	7	182	63
"	d	17	4	7	28	.	22	60
Backnang		97	194	158	449	.	437	113
Gemeinden	a	29	90	73	192	1	186	50
"	b	18	46	52	116	.	115	14
"	c	37	45	23	105	.	103	27
"	d	13	13	10	36	.	33	22
Böblingen		150	373	368	891	.	821	214
Gemeinden	a	50	233	165	448	18	418	127
"	b	57	93	162	312	11	278	29
"	c	38	44	41	123	1	114	46
"	d	5	3	-	8	.	11	12
Crailsheim		62	103	104	269	.	273	109
Gemeinden	a	15	49	46	110	1	111	19
"	b	-	-	-	-	-	-	-
"	c	25	42	35	102	-	106	33
"	d	22	12	23	57	.	56	57
EBlingen		202	738	760	1 700	.	1 624	116
Gemeinden	a	87	555	529	1 171	51	1 145	58
"	b	80	154	209	443	15	387	33
"	c	31	26	21	78	-	80	13
"	d	4	3	1	8	.	12	12
Göppingen		213	498	469	1 180	.	1 181	170
Gemeinden	a	104	328	305	737	15	725	53
"	b	50	116	94	260	1	270	26
"	c	50	50	64	164	5	162	54
"	d	9	4	6	19	.	24	37
Heidenheim		125	311	333	769	.	743	251
Gemeinden	a	55	186	178	419	5	402	159
"	b	36	90	97	223	9	210	28
"	c	26	32	50	108	-	110	29
"	d	8	3	8	19	.	21	35
Heilbronn		189	402	422	1 013	.	948	262
Gemeinden	a	16	92	91	199	4	194	51
"	b	52	140	176	368	38	330	39
"	c	100	140	140	380	4	357	88
"	d	21	30	15	66	.	67	84
Künzelsau		15	38	73	126	.	157	67
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	6	15	30	51	-	48	11
"	c	6	18	31	55	1	58	12
"	d	3	5	12	20	.	51	44
Leonberg		101	210	209	520	.	498	112
Gemeinden	a	15	60	61	136	6	115	29
"	b	49	103	114	266	2	260	49
"	c	28	39	30	97	1	102	16
"	d	9	8	4	21	.	21	18
Ludwigsburg		276	665	619	1 560	.	1 511	252
Gemeinden	a	137	458	396	991	5	940	129
"	b	68	116	142	326	5	334	49
"	c	63	84	80	227	2	222	61
"	d	8	7	1	16	.	15	13
Mergentheim		41	65	83	189	.	191	56
Gemeinden	a	22	47	47	116	-	123	19
"	b	-	-	-	-	-	-	-
"	c	17	17	35	69	2	62	7
"	d	2	1	1	4	.	6	30

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 5. Das Personal der Kammereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner
c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft			Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
						1961		1960	
						Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
			1	2	3	4	5	6	7
Noch: Regierungsbezirk Nordwürttemberg									
Nürtingen			136	294	275	705	.	682	156
Gemeinden	a		41	191	143	375	-	337	45
"	b		21	40	48	109	1	113	17
"	c		66	59	82	207	-	216	73
"	d		8	4	2	14	.	16	21
Öhringen			30	55	56	141	.	150	54
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		6	26	31	63	4	66	9
"	c		15	20	18	53	-	54	15
"	d		9	9	7	25	.	30	30
Schwäbisch Gmünd			94	279	239	612	.	560	77
Gemeinden	a		33	202	170	405	16	335	30
"	b		15	27	25	67	-	70	4
"	c		39	44	41	124	-	133	26
"	d		7	6	3	16	.	22	17
Schwäbisch Hall			71	128	127	326	.	338	78
Gemeinden	a		25	85	91	201	3	203	14
"	b		-	-	-	-	-	-	-
"	c		31	35	31	97	1	97	26
"	d		15	8	5	28	.	38	38
Ulm			45	96	84	225	.	198	124
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		20	67	53	140	2	125	6
"	c		23	26	24	73	-	65	41
"	d		2	3	7	12	.	8	77
Vaihingen			84	134	121	339	.	345	78
Gemeinden	a		9	37	36	82	-	91	6
"	b		18	35	44	97	-	93	7
"	c		41	54	38	133	-	128	43
"	d		16	8	3	27	.	33	22
Waiblingen			195	387	314	896	.	885	210
Gemeinden	a		75	242	151	468	7	448	92
"	b		57	82	102	241	-	248	32
"	c		61	60	61	182	1	180	53
"	d		2	3	-	5	.	9	33
Kreisangehörige									
Gemeinden		insgesamt	2 258	5 227	5 169	12 654	.	12 256	2 680
"	a		753	2 983	2 660	6 396	138	6 107	918
"	b		577	1 223	1 472	3 272	88	3 123	374
"	c		748	887	922	2 557	25	2 531	726
"	d		180	134	115	429	.	495	662
C Landkreisverwaltungen			488	3 730	2 255	6 473	87	6 000	570
Aalen			31	374	190	595	20	538	37
Backnang			20	167	154	341	-	292	5
Böblingen			24	201	133	358	5	313	47
Crailsheim			23	183	112	318	1	301	27
Eßlingen			24	216	15	255	3	197	20
Göppingen			44	365	276	685	4	656	65
Heidenheim			24	247	143	414	2	419	41
Heilbronn			32	250	113	395	6	379	53
Künzelsau			14	61	36	111	-	105	12
Leonberg			17	163	99	279	6	266	29
Ludwigsburg			36	402	274	712	-	679	48
Mergentheim			20	90	79	189	15	172	9
Nürtingen			34	194	140	368	-	307	36
Öhringen			13	90	91	194	3	174	12
Schwäb.Gmünd			23	135	44	202	-	198	6
Schwäb.Hall			17	66	46	129	-	125	8
Ulm			32	130	73	235	4	226	16
Vaihingen			16	135	85	236	6	214	52
Waiblingen			44	261	152	457	12	439	47
D Bezirksverband									
Nordwürttemberg									
(Landesfürsorgeverband)			85	510	359	954	64	800	82
Nordwürttemberg A-D									
insgesamt			7 239	16 406	12 861	36 506	.	34 767	3 814

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 5. Das Personal der Kämmererverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner

c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft			Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
						1961		1960	
						Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
			1	2	3	4	5	6	7
Regierungsbezirk Nordbaden									
A	Stadtkreise		3 891	6 072	4 934	14 897	511	14 603	1 041
	Karlsruhe		1 462	1 948	1 704	5 114	142	4 918	569
	Heidelberg		437	719	687	1 843	2	1 904	200
	Mannheim		1 756	2 636	2 059	6 451	230	6 307	201
	Pforzheim		236	769	484	1 489	137	1 474	71
B	Kreisangehörige Gemeinden								
	Bruchsal		108	221	261	590	.	563	110
	Gemeinden	a	37	91	127	255	3	244	40
	"	b	38	64	83	185	-	178	6
	"	c	32	61	49	142	-	134	57
	"	d	1	5	2	8	.	7	7
	Buchen		48	107	130	285	.	265	128
	Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
	"	b	20	64	72	156	6	145	18
	"	c	22	33	43	98	8	94	19
	"	d	6	10	15	31	.	26	91
	Heidelberg		153	282	291	726	.	814	102
	Gemeinden	a	33	91	99	223	1	305	27
	"	b	85	136	164	385	15	385	28
	"	c	26	47	23	96	1	98	18
	"	d	9	8	5	22	.	26	29
	Karlsruhe		164	287	358	809	.	791	153
	Gemeinden	a	26	67	64	157	-	140	17
	"	b	81	150	245	476	-	495	55
	"	c	48	59	45	152	1	136	45
	"	d	9	11	4	24	.	20	36
	Mannheim		198	469	454	1 121	.	1 071	104
	Gemeinden	a	108	278	286	672	9	632	53
	"	b	80	174	155	409	3	394	49
	"	c	9	17	13	39	-	44	1
	"	d	1	-	-	1	.	1	1
	Mosbach		57	84	97	238	.	261	178
	Gemeinden	a	17	32	31	80	-	97	8
	"	b	3	8	6	17	-	18	-
	"	c	31	36	47	114	5	125	70
	"	d	6	8	13	27	.	21	100
	Pforzheim		63	71	100	234	.	220	96
	Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
	"	b	21	38	58	117	1	102	9
	"	c	38	32	39	109	4	107	62
	"	d	4	1	3	8	.	11	25
	Sinsheim		76	133	128	337	.	338	106
	Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
	"	b	19	54	54	127	-	139	15
	"	c	49	70	64	183	-	171	53
	"	d	8	9	10	27	.	28	38
	Tauberbischofsheim		58	118	145	321	.	280	131
	Gemeinden	a	13	53	81	147	2	127	7
	"	b	15	34	40	89	-	77	13
	"	c	18	25	19	62	3	59	26
	"	d	12	6	5	23	.	17	85
	Kreisangehörige Gemeinden insgesamt		925	1 772	1 964	4 661	.	4 603	1 108
	Gemeinden	a	234	612	688	1 534	15	1 545	152
	"	b	362	722	877	1 961	25	1 933	193
	"	c	273	380	342	995	22	968	351
	"	d	56	58	57	171	.	157	412
C	Landkreisverwaltungen		155	1 049	489	1 693	13	1 614	176
	Bruchsal		18	108	21	147	1	134	22
	Buchen		13	84	54	151	-	147	4
	Heidelberg		23	124	63	210	3	202	36
	Karlsruhe		25	146	43	214	2	224	30
	Mannheim		18	135	42	195	2	197	34
	Mosbach		15	172	131	318	1	251	1
	Pforzheim		9	46	23	78	2	75	6
	Sinsheim		14	124	54	192	-	197	13
	Tauberbischofsheim		20	110	58	188	2	187	30
	Nordbaden A-C insgesamt		4 971	8 893	7 387	21 251	.	20 820	2 325

1) Angestellte und Arbeiter

**Noch: 5. Das Personal der Kämmererverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken**

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner
c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
					1961		1960	
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag 1)	Anzahl	
					4	5	6	
Regierungsbezirk Südbaden								
A Stadtkreise		604	1 102	1 144	2 850	31	2 800	313
Freiburg		507	784	698	1 989	12	1 944	272
Baden-Baden		97	318	446	861	19	856	41
B Kreisangehörige Gemeinden		97	184	192	473	.	457	131
Bühl		-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden	a	58	151	161	370	1	344	46
"	b	38	31	31	100	1	107	58
"	c	1	2	-	3	.	6	27
"	d	-	-	-	-	-	-	-
Donaueschingen		72	166	204	442	.	452	145
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	31	127	136	294	2	286	28
"	c	31	38	67	136	-	156	13
"	d	10	1	1	12	.	10	104
Emmendingen		130	211	267	608	.	607	187
Gemeinden	a	25	57	67	149	-	162	25
"	b	50	114	155	319	3	297	19
"	c	50	38	45	133	1	141	60
"	d	5	2	-	7	.	7	83
Freiburg		54	88	74	216	.	252	182
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	19	64	48	131	-	111	16
"	c	29	19	21	69	-	79	49
"	d	6	5	5	16	.	62	117
Hochschwarzwald		49	103	166	318	.	332	135
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	16	66	113	195	16	193	32
"	c	26	29	41	96	3	106	24
"	d	7	8	12	27	.	33	79
Kehl		68	83	143	294	.	263	75
Gemeinden	a	24	59	103	186	1	162	11
"	b	4	2	3	9	-	9	4
"	c	32	22	36	90	2	83	39
"	d	8	-	1	9	.	9	21
Konstanz		263	579	486	1 328	.	1 334	272
Gemeinden	a	223	519	423	1 165	46	1 170	152
"	b	19	44	45	108	-	104	9
"	c	15	12	13	40	-	36	18
"	d	6	4	5	15	.	24	93
Lahr		129	150	172	451	.	459	139
Gemeinden	a	67	104	133	304	8	299	39
"	b	10	13	20	43	-	54	11
"	c	43	33	19	95	1	94	63
"	d	9	-	-	9	.	12	26
Lörrach		165	395	340	900	.	982	255
Gemeinden	a	84	216	159	459	5	525	53
"	b	34	121	125	280	-	294	45
"	c	39	51	49	139	5	146	26
"	d	8	7	7	22	.	17	131
Müllheim		75	119	142	336	.	351	120
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	24	63	89	176	-	176	11
"	c	39	50	47	136	-	139	17
"	d	12	6	6	24	.	36	92
Offenburg		133	332	343	808	.	793	157
Gemeinden	a	72	223	236	531	11	520	58
"	b	20	75	79	174	1	158	15
"	c	36	25	23	84	-	93	51
"	d	5	9	5	19	.	22	33
Rastatt		138	266	345	749	.	756	106
Gemeinden	a	52	131	155	338	1	329	37
"	b	34	68	114	216	2	236	17
"	c	36	58	70	164	1	150	36
"	d	16	9	6	31	.	41	16
Säckingen		62	200	208	470	.	447	83
Gemeinden	a	16	64	64	144	1	128	14
"	b	24	109	116	249	4	249	21
"	c	19	27	24	70	-	66	7
"	d	3	-	4	7	.	4	41

1) Angestellte und Arbeiter

Nach: 5. Das Personal der Kämmererverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner
c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt		Teil- beschäftigte	
					1961			1960
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾		Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
Noch: Regierungsbezirk Südbaden								
Stockach		31	66	71	168	.	164	125
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	16	53	56	125	2	115	9
"	c	12	13	12	37	-	39	25
"	d	3	-	3	6	.	10	91
Überlingen		69	176	251	496	.	329	97
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	48	149	226	423	-	236	20
"	c	16	20	22	58	4	59	15
"	d	5	7	3	15	.	34	62
Villingen		103	347	369	819	.	801	58
Gemeinden	a	55	242	248	545	1	510	9
"	b	34	96	110	240	-	261	20
"	c	12	9	11	32	2	30	9
"	d	2	-	-	2	.	-	20
Waldshut		57	107	122	286	.	285	143
Gemeinden	a	20	42	57	119	5	97	9
"	b	12	16	25	53	1	47	3
"	c	20	38	36	94	3	101	32
"	d	5	11	4	20	.	20	99
Wolfach		63	113	169	345	.	326	64
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	20	58	116	194	-	157	18
"	c	40	54	50	144	-	155	28
"	d	3	1	3	7	.	14	18
Kreisangehörige Gemeinden								
insgesamt		1 758	3 685	4 064	9 507	.	9 370	2 474
Gemeinden	a	638	1 657	1 645	3 940	79	3 902	407
"	b	473	1 389	1 737	3 599	32	3 327	344
"	c	533	567	617	1 717	23	1 780	570
"	d	114	72	65	251	.	361	1 153
C Landkreisverwaltungen		213	1 535	664	2 412	29	2 300	309
Bühl		23	135	77	235	1	236	13
Donaueschingen		12	71	44	127	-	112	11
Emmendingen		11	87	33	131	1	130	26
Freiburg		14	91	58	163	7	138	18
Hochschwarzwald		9	51	17	77	2	75	19
Kehl		7	67	12	86	1	82	16
Konstanz		19	152	54	225	4	201	9
Lahr		9	85	27	121	-	129	15
Lörrach		19	141	24	184	-	173	13
Müllheim		6	61	22	89	-	95	18
Offenburg		13	94	83	190	7	164	27
Rastatt		15	155	75	245	2	245	41
Säckingen		11	61	23	95	3	94	14
Stockach		9	44	17	70	-	69	9
Überlingen		13	57	23	93	-	83	17
Villingen		7	58	25	90	-	90	7
Waldshut		7	81	44	132	1	127	28
Wolfach		9	44	6	59	-	57	8
Südbaden A-C insgesamt		2 575	6 322	5 872	14 769	.	14 470	3 096
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
A Kreisangehörige Gemeinden								
Balingen		79	214	220	513	.	517	198
Gemeinden	a	44	136	140	320	-	306	83
"	b	8	23	25	56	-	57	2
"	c	24	43	54	121	-	136	41
"	d	3	12	1	16	.	18	72
Biberach		68	181	216	465	.	449	172
Gemeinden	a	30	98	124	252	22	258	50
"	b	15	49	72	136	-	114	11
"	c	20	31	19	70	-	66	32
"	d	3	3	1	7	.	11	79
Calw		122	247	263	632	.	629	254
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	52	137	157	346	9	330	37
"	c	55	81	93	229	4	240	70
"	d	15	29	13	57	.	59	147
Ehingen		25	53	100	178	.	173	65
Gemeinden	a	-	-	-	-	-	-	-
"	b	15	24	67	106	6	100	8
"	c	10	28	32	70	6	73	9
"	d	-	1	1	2	.	-	48

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 5. Das Personal der Kammereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
 Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner
 c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft			Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
						1961		1960	
						Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl	
			1	2	3	4	5	6	7
Noch: Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern									
Freudenstadt			52	110	213	375	.	341	93
Gemeinden	a		21	48	112	181	-	162	7
"	b		12	29	51	92	3	90	23
"	c		17	23	39	79	4	71	23
"	d		2	10	11	23	.	18	40
Hechingen			32	72	86	190	.	200	143
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		20	51	69	140	-	128	20
"	c		6	16	12	34	-	33	19
"	d		6	5	5	16	.	39	104
Horb			26	38	60	124	.	120	135
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		11	21	40	72	-	68	3
"	c		12	15	18	45	-	49	54
"	d		3	2	2	7	.	3	78
Münsingen			22	31	32	85	.	81	95
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		9	19	24	52	-	50	12
"	c		8	7	8	23	-	20	10
"	d		5	5	-	10	.	11	73
Ravensburg			108	320	329	757	.	723	124
Gemeinden	a		53	240	250	543	10	518	60
"	b		28	51	54	133	3	127	7
"	c		24	24	20	68	3	66	28
"	d		3	5	5	13	.	12	29
Reutlingen			185	584	527	1 296	.	1 249	224
Gemeinden	a		111	438	379	928	16	894	89
"	b		35	100	112	247	4	231	32
"	c		33	40	35	108	2	107	59
"	d		6	6	1	13	.	17	44
Rottweil			129	443	469	1 041	.	1 044	279
Gemeinden	a		83	363	372	818	-	809	110
"	b		14	36	48	98	-	103	14
"	c		29	36	46	111	-	118	82
"	d		3	8	3	14	.	14	73
Saulgau			55	86	117	258	.	263	66
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		34	58	88	180	-	183	21
"	c		21	28	29	78	-	80	9
"	d		-	-	-	-	.	-	36
Sigmaringen			29	52	63	144	.	140	87
Gemeinden	a		-	-	-	-	-	-	-
"	b		12	24	30	66	1	67	8
"	c		16	23	28	67	-	69	26
"	d		1	5	5	11	.	4	53
Tettnang			80	295	203	578	.	529	66
Gemeinden	a		43	223	154	420	2	379	52
"	b		22	48	34	104	-	100	11
"	c		15	23	14	52	1	47	3
"	d		-	1	1	2	.	3	-
Tübingen			134	384	291	809	.	897	198
Gemeinden	a		85	313	209	607	9	691	68
"	b		13	30	45	88	-	84	11
"	c		29	34	26	89	-	101	34
"	d		7	7	11	25	.	21	85
Tuttlingen			86	162	184	432	.	415	107
Gemeinden	a		38	83	103	224	8	211	9
"	b		22	43	41	106	1	95	7
"	c		25	31	40	96	1	101	40
"	d		1	5	-	6	.	8	51
Wangen			70	152	185	407	.	403	83
Gemeinden	a		12	47	50	109	-	109	8
"	b		25	65	119	209	6	205	10
"	c		23	34	14	71	-	70	30
"	d		10	6	2	18	.	19	35

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 5. Das Personal der Kammereiverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

- Kreisergebnisse -

a = 10 000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10 000 Einwohner

c = 1000 bis unter 3000 Einwohner d = weniger als 1000 Einwohner

Gebietskörperschaft	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			Teil- beschäftigte
				1961		1960	
				Anzahl	darunter mit Zeitvertrag 1)	Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7

Noch: Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Kreisangehörige Gemeinden							
insgesamt	1 302	3 424	3 558	8 284	.	8 173	2 389
Gemeinden a	520	1 989	1 893	4 402	67	4 337	536
" b	347	808	1 076	2 231	33	2 132	237
" c	367	517	527	1 411	21	1 447	569
" d	68	110	62	240	.	257	1 047
B Landkreisverwaltungen	478	2 373	1 421	4 272	48	3 978	301
Balingen	27	264	113	404	1	318	50
Biberach	35	190	117	342	4	323	25
Calw	25	288	229	542	27	537	16
Ehingen	28	85	55	168	1	163	9
Freudenstadt	24	129	87	240	8	246	12
Hechingen	14	46	16	76	-	75	11
Horb	24	69	45	138	-	145	2
Münsingen	26	56	40	122	-	124	19
Ravensburg	35	110	62	207	-	194	13
Reutlingen	31	302	173	506	-	392	12
Rottweil	37	144	58	239	-	220	22
Saulgau	34	135	98	267	1	273	41
Sigmaringen	22	59	52	133	1	120	10
Tettnang	26	77	41	144	1	125	3
Tübingen	25	108	39	172	-	177	11
Tuttlingen	32	136	83	251	3	235	26
Wangen	33	175	113	321	1	311	19
C Bezirksverband							
Südwürttemberg							
(Landeskommunalverband							
der Hohenz.Lande)	19	32	87	138	1	225	5
Südwürttemberg-Hohenzollern							
A - C insgesamt	1 799	5 829	5 066	12 694	-	12 376	2 695

1) Angestellte und Arbeiter

6. Das vollbeschäftigte Personal in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

nach Dienstverhältnissen

- Einzelergebnisse -

Gemeinde	Wohn- bevölkerung am 6.6.1961	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt			Bedienstete in Wirtschafts- unternehmen
		Anzahl	% Sp. 8	Anzahl	% Sp. 8	Anzahl	% Sp. 8	Anzahl		auf 10 000 der Bevöl- kerung 1961	
								1961	1960		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Edlingen	83 236	87	7,4	555	47,4	529	45,2	1 171	1 145	141	372
Ludwigsburg	73 512	92	16,1	261	45,5	220	38,4	573	560	78	173
Göppingen	48 937	57	13,7	197	47,2	163	39,1	417	403	85	182
Heidenheim	48 790	55	13,1	186	44,4	178	42,5	419	402	86	217
Schwäbisch Gmünd	41 050	33	8,1	202	49,9	170	42,0	405	335	99	148
Aalen	31 814	27	11,1	87	36,0	128	52,9	242	240	76	107
Kornwestheim	26 296	30	16,3	74	40,2	80	43,5	184	163	70	25
Sindelfingen	26 127	24	9,7	145	58,7	78	31,6	247	258	95	23
Fellbach	26 040	25	15,1	94	57,0	46	27,9	165	159	63	16
Geislingen	25 844	34	15,1	94	41,8	97	43,1	225	230	87	46
Böblingen	25 366	26	12,9	88	43,8	87	43,3	201	180	79	8
Kirchheim	25 007	25	12,8	99	50,5	72	36,7	196	176	78	19
Backnang	23 725	29	15,1	90	46,9	73	38,0	192	186	81	19
Waiblingen	22 631	18	16,5	59	54,1	32	29,4	109	105	48	38
Schwäbisch Hall	21 866	25	12,4	85	42,3	91	45,3	201	203	92	33
Nürtingen	20 505	16	8,9	92	51,4	71	39,7	179	161	87	73
Leonberg	20 330	15	11,0	60	44,1	61	44,9	136	115	67	16
Schorndorf	18 774	18	12,5	68	47,2	58	40,3	144	137	77	34
Bietigheim	16 649	15	6,4	123	52,6	96	41,0	234	217	141	35
Eislingen	15 648	13	13,7	37	38,9	45	47,4	95	92	61	-
Neckarsulm	15 299	16	8,1	92	46,2	91	45,7	199	194	130	20
Crailsheim	14 387	15	13,6	49	44,6	46	41,8	110	111	76	39
Ellwangen	12 538	13	12,5	41	39,4	50	48,1	104	94	83	20
Mühlacker	12 071	9	11,0	37	45,1	36	43,9	82	91	68	29
Winnenden	11 685	14	28,0	21	42,0	15	30,0	50	47	43	9
Bad Mergentheim	11 608	22	19,0	47	40,5	47	40,5	116	123	100	30
Nordwürttemberg	719 735	753	11,8	2 983	46,6	2 660	41,6	6 396	6 107	89	1 731
Nachrichtlich: 1)											
Gerlingen	13 706	11	15,5	20	28,2	40	56,3	71	70	52	7
Plochingen	11 358	10	15,2	27	40,9	29	43,9	66	60	58	9
Wasseraiffingen	10 903	7	12,1	20	34,5	31	53,4	58	61	53	10
Glengen an der Brenz	10 925	14	12,8	48	44,0	47	43,2	109	100	101	10
Wendlingen	10 087	7	18,4	14	36,8	17	44,8	38	35	38	5
Öhringen	10 050	6	9,5	26	41,3	31	49,2	63	66	63	5
Weinheim	27 859	64	15,7	165	40,5	178	43,8	407	358	146	45
Bruchsal	22 578	37	14,5	91	35,7	127	49,8	255	244	113	42
Ettlingen	19 390	26	16,6	67	42,7	64	40,7	157	140	81	90
Schwetzingen	14 992	27	17,5	64	41,6	63	40,9	154	169	103	19
Wiesloch	13 651	14	13,6	38	36,9	51	49,5	103	93	75	12
Heidenheim	13 213	17	15,3	49	44,2	45	40,5	111	105	84	31
Eberbach	12 492	19	15,8	53	44,2	48	40,0	120	132	96	107
Mosbach	11 343	17	21,3	32	40,0	31	38,7	80	97	71	52
Wertheim	11 329	13	8,8	53	36,1	81	55,1	147	127	130	36
Nordbaden	146 847	234	15,3	612	39,9	688	44,8	1 534	1 465	104	434
Nachrichtlich: 1)											
Neureut	10 908	8	23,5	11	32,4	15	44,1	34	32	31	17
Konstanz	52 651	122	20,5	261	43,7	213	35,8	596	599	113	420
Singen	33 267	77	17,9	205	47,6	149	34,5	431	441	130	7
Villingen	31 889	55	10,1	242	44,4	248	45,5	545	510	171	183
Lörrach	30 536	66	18,2	163	44,9	134	36,9	363	433	119	39
Offenburg	27 569	72	13,6	223	42,0	236	44,4	531	520	193	118
Rastatt	24 067	39	16,2	77	32,0	125	51,8	241	231	100	97
Lahr	22 599	67	22,0	104	34,2	133	43,8	304	299	135	50
Weil am Rhein	17 389	18	18,8	53	55,2	25	26,0	96	92	55	14
Rheinfelden	14 642	16	11,2	64	44,4	64	44,4	144	128	98	7
Radolfzell	13 607	24	17,4	53	38,4	61	44,2	138	180	101	30
Emmendingen	13 203	25	16,8	57	38,3	67	44,9	149	162	113	15
Kehl	13 121	24	12,9	59	31,7	103	55,4	186	162	142	17
Gaggenau	12 537	13	13,4	54	55,7	30	30,9	97	98	77	64
Waldshut	10 883	20	16,8	42	35,3	57	47,9	119	97	109	28
Südbaden	317 960	638	16,2	1 657	42,0	1 645	41,8	3 940	3 902	124	1 089
Nachrichtlich: 1)											
Säckingen	11 326	14	7,8	82	45,6	84	46,6	180	182	159	17
St. Georgen	10 954	14	12,8	45	41,3	50	45,9	109	113	100	19
Donaueschingen	10 715	16	9,2	81	46,6	77	44,2	174	167	162	15
Überlingen	10 501	34	10,8	113	35,9	168	53,3	315	169	300	30
Reutlingen	67 407	79	11,0	349	48,8	288	40,2	716	702	106	525
Tübingen	49 631	72	13,4	294	54,5	173	32,1	539	610	109	182
Friedrichshafen	37 148	43	10,2	223	53,1	154	36,7	420	379	113	123
Schwenningen	31 743	41	9,4	197	45,2	198	45,4	436	420	137	28
Ravensburg	31 269	40	10,9	160	43,5	168	45,6	368	355	118	77
Tuttlingen	24 874	38	17,0	83	37,0	103	46,0	224	211	90	99
Biberach	21 524	30	11,9	98	38,9	124	49,2	252	258	117	86
Ebingen	21 092	20	14,9	62	46,3	52	38,8	134	137	64	54
Schramberg	18 114	22	10,8	95	46,6	87	42,6	204	211	113	32
Rottweil	17 885	20	11,2	71	39,9	87	48,9	178	178	100	111
Tailfingen	15 459	11	10,7	44	42,7	48	46,6	103	87	67	75
Weingarten	14 783	13	7,4	80	45,7	82	46,9	175	163	118	16
Freudenstadt	14 213	21	11,6	48	26,5	112	61,9	181	162	127	177
Pfullingen	13 598	13	11,4	49	43,0	52	45,6	114	103	84	3
Wangen i.A.	13 317	12	11,0	47	43,1	50	45,9	109	109	82	8
Metzingen	11 819	19	19,4	40	40,8	39	39,8	98	89	83	6
Balingen	11 647	13	15,7	30	36,1	40	48,2	83	82	71	31
Rottenburg am Neckar	10 786	13	19,1	19	27,9	36	53,0	68	81	63	53
Südwestfalen- Hohenzollern	426 309	520	11,8	1 989	45,2	1 893	43,0	4 402	4 337	103	1 686
Nachrichtlich: 1)											
Ehingen/Donau	10 286	11	13,6	19	23,4	51	63,0	81	83	79	8
Baden-Württemberg Städte mit 10 000 und mehr Einwohner insgesamt	1610 851	2 145	13,2	7 241	44,5	6 886	42,3	16 272	15 811	101	4 940

1) Gemeinden, die nach der Zuordnung vom 6.6.1961 in die Größenklasse "10 000 und mehr Einwohner" gehören.

Tabellen

1962

1. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Vollbeschäftigte							Teilbeschäftigte			
	Beamte	Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt		Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt
		Anzahl	davon mit Zeitvertrag	Anzahl	davon mit Zeitvertrag	Anzahl	davon mit Zeitvertrag				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hoheits- und Kämmererverwaltung											
Staatliche Verwaltung	72 380	35 823	2 161	10 266	180	118 469	2 341	2	1 513	3 079	4 594
Gemeindliche " zusammen	16 995	39 196	923 ¹⁾	31 337	908 ¹⁾	87 528	1 831 ¹⁾	1 654	2 936	7 979	12 569
Stadtkreise	9 060	14 638	553	11 026	532	34 724	1 085	-	260	1 765	2 025
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 351	8 101	155	7 670	156	18 122	311	13	405	1 926	2 344
5 000 bis unter 10 000 Einwohn.	966	2 463	12	2 821	90	6 250	102	6	159	542	707
3 000 " " 5 000 "	923	1 739	13	2 080	39	4 742	52	7	119	429	555
2 000 " " 3 000 "	761	949	6	1 059	15	2 769	21	33	110	414	557
1 000 " " 2 000 "	1 091	1 257	19	1 112	26	3 460	45	333	456	905	1 694
unter 1 000 "	355	321	.	284	.	960	.	1 261	1 006	818	3 085
Landkreisverwaltungen	1 382	9 180	150	4 826	48	15 388	198	1	383	1 133	1 517
Bezirksverbände	106	548	15	459	2	1 113	17	-	38	47	85
Staatl.u.gemeindl.Verwaltg.insges.	89 375	75 019	3 084 ¹⁾	41 603	1 088 ¹⁾	205 997	4 172 ¹⁾	1 656	4 449	11 058	17 163
Wirtschaftsunternehmen											
Wirtschaftsunternehmen des Staates	1 602	786	31	5 184	61	7 572	92	-	66	1 900	1 966
" der Gemeinden	1 098	4 765	60 ¹⁾	14 826	479 ¹⁾	20 689	539 ¹⁾	25	315	1 900	2 240
Stadtkreise	508	2 409	6	7 932	137	10 849	143	-	1	250	251
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	178	1 522	9	3 497	136	5 197	145	-	24	252	276
5 000 bis unter 10 000 "	99	307	6	966	40	1 372	46	-	12	123	135
3 000 " " 5 000 "	85	201	28	796	77	1 082	105	-	6	166	172
2 000 " " 3 000 "	75	133	10	743	52	951	62	1	16	187	204
1 000 " " 2 000 "	88	117	1	607	37	812	38	5	73	429	507
unter 1 000 "	65	71	.	271	.	407	.	19	183	491	693
Landkreisverwaltungen	-	5	-	14	-	19	-	-	-	2	2
Bezirksverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen des Staates und der Gemeinden	2 700	5 551	91 ¹⁾	20 010	540 ¹⁾	28 261	631 ¹⁾	25	381	3 800	4 206
Öffentliche Verwaltung											
Staatliche Verwaltung	73 982	36 609	2 192	15 450	241	126 041	2 433	2	1 579	4 979	6 560
Gemeindliche " zusammen	18 093	43 961	983 ¹⁾	46 163	1 387 ¹⁾	108 217	2 370 ¹⁾	1 679	3 251	9 879	14 809
Stadtkreise	9 568	17 047	559	18 958	669	45 573	1 228	-	261	2 015	2 276
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 529	9 623	164	11 167	292	23 319	456	13	429	2 178	2 620
5 000 bis unter 10 000 "	1 065	2 770	18	3 787	130	7 622	148	6	171	665	842
3 000 " " 5 000 "	1 008	1 940	41	2 876	116	5 824	157	7	125	595	727
2 000 " " 3 000 "	836	1 082	16	1 802	67	3 720	83	34	126	601	761
1 000 " " 2 000 "	1 179	1 374	20	1 719	63	4 272	83	338	529	1 334	2 201
unter 1 000 "	420	392	.	555	.	1 367	.	1 280	1 189	1 309	3 778
Landkreisverwaltungen	1 382	9 185	150	4 840	48	15 407	198	1	383	1 135	1 519
Bezirksverbände	106	548	15	459	2	1 113	17	-	38	47	85
Öffentliche Verwaltung insgesamt	92 075	80 570	3 175 ¹⁾	61 613	1 628 ¹⁾	234 258	4 803 ¹⁾	1 681	4 830	14 858	21 369

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern

2. Das Personal der Öffentlichen Verwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen je 10 000 der Bevölkerung sowie der Anteil der Dienstverhältnisgruppen

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Wohn- bevölkerung am 30.6.1962 in 1000	Vollbeschäftigte				Vollbeschäftigte			Teilbeschäftigte		
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beamte	Angestellte	Arbeiter
		auf 10 000 der Bevölkerung				% der Vollbeschäftigten 1)			% der Teilbeschäftigten 1)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hoheits- und Kämmerieverwaltung											
Staatliche Verwaltung	7 933	91	45	13	149	61,1	30,2	8,7	0,0	32,9	67,1
Gemeindliche " zusammen	7 933	21	49	40	110	19,4	44,8	35,8	13,1	23,4	63,5
Stadtkreise	1 789	51	82	61	194	26,1	42,2	31,7	-	12,8	87,2
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	1 782	13	46	43	102	13,0	44,7	42,3	0,6	17,3	82,1
5 000 bis unter 10 000 "	896	11	27	32	70	15,5	39,4	45,1	0,8	22,5	76,7
3 000 " " 5 000 "	808	11	22	26	59	19,5	36,6	43,9	1,3	21,4	77,3
2 000 " " 3 000 "	611	12	16	17	45	27,5	34,3	38,2	5,9	19,7	74,4
1 000 " " 2 000 "	1 028	11	12	11	34	31,5	36,3	32,2	19,7	26,9	53,4
unter 1 000 "	1 019	3	3	3	9	37,0	33,4	29,6	40,9	32,6	26,5
Landkreisverwaltungen	6 144	2	15	8	25	9,0	59,6	31,4	0,1	25,2	74,7
Bezirksverbände	4 539	0	1	1	2	9,5	49,2	41,3	-	44,7	55,3
Staatliche und gemeindliche Verwaltung insgesamt	7 933	113	95	52	260	43,4	36,4	20,2	9,7	25,9	64,4
Wirtschaftsunternehmen											
Wirtschaftsunternehmen des Staates	7 933	2	1	7	10	21,2	10,4	68,4	-	3,4	96,6
" der Gemeinden	7 933	1	6	19	26	5,3	23,0	71,7	1,1	14,1	84,8
Stadtkreise	1 789	3	14	44	61	4,7	22,2	73,1	-	0,4	99,6
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	1 782	1	8	20	29	3,4	29,3	67,3	-	8,7	91,3
5 000 bis unter 10 000 "	896	1	3	11	15	7,2	22,4	70,4	-	8,9	91,1
3 000 " " 5 000 "	808	1	2	10	13	7,9	18,6	73,5	-	3,5	96,5
2 000 " " 3 000 "	611	1	2	12	15	7,9	14,0	78,1	0,5	7,8	91,7
1 000 " " 2 000 "	1 028	1	1	6	8	10,8	14,4	74,8	1,0	14,4	84,6
unter 1 000 "	1 019	1	1	2	4	16,0	17,4	66,6	2,7	26,4	70,9
Landkreisverwaltungen	6 144	0	0	0	0	-	26,3	73,7	-	-	100,0
Bezirksverbände	4 539	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen des Staates und der Gemeinden	7 933	3	7	26	36	9,6	19,6	70,8	0,6	9,1	90,3
Öffentliche Verwaltung											
Staatliche Verwaltung	7 933	93	46	20	159	58,7	29,0	12,3	0,0	24,1	75,9
Gemeindliche " zusammen	7 933	23	55	58	136	16,7	40,6	42,7	11,3	22,0	66,7
Stadtkreise	1 789	54	95	106	255	21,0	37,4	41,6	-	11,5	88,5
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	1 782	14	54	63	131	10,8	41,3	47,9	0,5	16,4	83,1
5 000 bis unter 10 000 "	896	12	31	42	85	14,0	36,3	49,7	0,7	20,3	79,0
3 000 " " 5 000 "	808	12	24	36	72	17,3	33,3	49,4	1,0	17,2	81,8
2 000 " " 3 000 "	611	14	18	29	61	22,5	29,1	48,4	4,5	16,5	79,0
1 000 " " 2 000 "	1 028	12	13	17	42	27,6	32,2	40,2	15,4	24,0	60,6
unter 1 000 "	1 019	4	4	5	13	30,7	28,7	40,6	33,9	31,5	34,6
Landkreisverwaltungen	6 144	2	15	8	25	9,0	59,6	31,4	0,1	25,2	74,7
Bezirksverbände	4 539	0	1	1	2	9,5	49,3	41,2	-	44,7	55,3
Öffentliche Verwaltung insgesamt	7 933	116	101	78	295	39,3	34,4	26,3	7,9	22,6	69,5

1) Grundzahlen siehe Tabelle 1

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

3. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen ¹⁾ 1962, 1961 und 1960

Aufgabenbereich	Jahr	Vollbeschäftigte									Teil- be- schäftigte insgesamt
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	darunter mit Zeitvertrag ²⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	1962	203	0,3	188	0,5	25	0,2	416	0,4	6	28
	1961	181	0,3	165	0,4	37	0,4	383	0,3	11	28
	1960	170	0,3	148	0,4	26	0,3	344	0,3	.	.
Innere Verwaltung	1962	2 287	3,2	1 819	5,1	171	1,7	4 277	3,6	652	135
	1961	2 218	3,2	1 770	5,1	168	1,7	4 156	3,6	684	119
	1960	2 159	3,2	1 340	4,1	187	1,9	3 686	3,4	.	.
Polizei	1962	10 771	14,9	1 097	3,1	381	3,7	12 249	10,3	3	220
	1961	10 563	15,2	1 049	3,0	367	3,7	11 979	10,5	1	156
	1960	10 527	15,7	1 020	3,1	347	3,6	11 894	10,8	.	.
Rechtspflege	1962	7 985	11,0	3 280	9,2	125	1,2	11 390	9,6	77	660
	1961	7 713	11,1	3 318	9,5	105	1,0	11 136	9,8	145	561
	1960	7 341	10,9	3 344	10,1	100	1,0	10 785	9,8	.	.
Schulen	1962	33 511	46,3	2 260	6,3	245	2,4	36 016	30,4	208	508
	1961	32 011	46,1	2 222	6,4	264	2,6	34 497	30,2	222	352
	1960	30 699	45,8	2 126	6,4	239	2,4	33 064	30,1	.	.
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	1962	4 933	6,8	7 702	21,5	3 402	33,1	16 037	13,5	426	1 454
	1961	4 379	6,3	7 038	20,2	3 143	31,7	14 560	12,8	335	1 291
	1960	4 086	6,1	6 287	19,1	3 063	31,3	13 436	12,2	.	.
Sozialwesen	1962	445	0,6	825	2,3	129	1,3	1 399	1,2	7	74
	1961	429	0,6	873	2,5	157	1,6	1 459	1,3	21	53
	1960	418	0,6	854	2,6	188	1,9	1 460	1,3	.	.
Gesundheitswesen	1962	896	1,2	2 592	7,2	657	6,4	4 145	3,5	38	180
	1961	798	1,2	2 591	7,4	660	6,6	4 049	3,5	70	169
	1960	783	1,2	2 528	7,7	651	6,7	3 962	3,6	.	.
Bau- und Wohnungswesen	1962	1 331	1,8	4 243	11,8	314	3,1	5 888	5,0	579	268
	1961	1 239	1,8	4 035	11,6	295	3,0	5 569	4,9	789	226
	1960	1 217	1,8	3 744	11,3	321	3,3	5 282	4,8	.	.
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1962	1 760	2,4	3 360	9,4	948	9,2	6 068	5,1	129	297
	1961	1 741	2,5	3 178	9,1	909	9,2	5 828	5,1	205	285
	1960	1 683	2,5	3 192	9,7	984	10,1	5 859	5,3	.	.
Handel und Gewerbe	1962	330	0,5	440	1,2	96	0,9	866	0,7	6	47
	1961	305	0,4	467	1,4	95	1,0	867	0,8	12	40
	1960	311	0,5	439	1,3	99	1,0	849	0,8	.	.
Verkehr	1962	718	1,0	1 125	3,2	3 306	32,2	5 149	4,4	32	84
	1961	704	1,0	1 060	3,1	3 249	32,7	5 013	4,4	91	77
	1960	678	1,0	1 014	3,1	3 086	31,5	4 778	4,4	.	.
Finanzwesen	1962	6 341	8,8	5 173	14,4	257	2,5	11 771	9,9	161	502
	1961	6 240	9,0	5 194	14,9	258	2,6	11 692	10,2	177	477
	1960	6 117	9,1	5 068	15,4	249	2,5	11 434	10,4	.	.
Besondere Kriegsfolgelasten	1962	869	1,2	1 719	4,8	210	2,1	2 798	2,4	17	137
	1961	889	1,3	1 860	5,4	223	2,2	2 972	2,6	133	116
	1960	885	1,3	1 881	5,7	248	2,5	3 014	2,8	.	.
Insgesamt	1962	72 380	100,0	35 823	100,0	10 266	100,0	118 469	100,0	2 341	4 594
	1961	69 410	100,0	34 820	100,0	9 930	100,0	114 160	100,0	2 896	3 950
	1960	67 074	100,0	32 985	100,0	9 788	100,0	109 847	100,0	.	.

1) Gliederung nach der Staatsfinanzstatistik. - 2) Angestellte und Arbeiter

4. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und ausgewählten Kapiteln 1962, 1961 und 1960

Ministerialbereich Einzelplan Kapitel	Jahr	Vollbeschäftigte									Teil- be- schäftigte insgesamt
		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Bedienstete insgesamt			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
01 Volksvertretung	1962	12	0,0	33	0,1	6	0,1	51	0,0	1	3
	1961	11	0,0	25	0,1	6	0,1	42	0,0	1	3
	1960	9	0,0	16	0,0	5	0,1	30	0,0	.	.
02 Staatsministerium	1962	80	0,1	77	0,2	12	0,1	169	0,1	5	17
	1961	74	0,1	79	0,2	12	0,1	165	0,1	10	12
	1960	69	0,1	71	0,2	13	0,1	153	0,1	.	.
03 Innenministerium	1962	15 942	22,0	8 767	24,5	5 135	50,0	29 844	25,2	135	805
	1961	15 546	22,4	8 463	24,3	5 041	50,8	29 050	25,4	344	687
	1960	15 375	22,9	8 205	24,9	4 940	50,5	28 520	26,0	.	.
Landratsämter (0312)	1962	1 444	2,0	-	-	-	-	1 444	1,2	-	-
	1961	1 406	2,0	-	-	-	-	1 406	1,2	-	-
	1960	1 353	2,0	-	-	-	-	1 353	1,2	.	.
Polizei (0314-18, 0320)	1962	10 771	14,9	1 097	3,1	381	3,7	12 249	10,3	3	220
	1961	10 563	15,2	1 049	3,0	367	3,7	11 979	10,5	1	156
	1960	10 527	15,7	1 020	3,1	347	3,5	11 894	10,8	.	.
Gesundheitswesen (0322-28)	1962	883	1,2	2 502	7,0	648	6,3	4 082	3,4	35	177
	1961	790	1,1	2 550	7,3	652	6,6	3 992	3,5	67	165
	1960	776	1,2	2 490	7,5	649	6,6	3 915	3,6	.	.
Straßenbau, Autobahnamt (0342-43)	1962	490	0,7	897	2,5	3 297	32,1	4 684	4,0	32	63
	1961	488	0,7	855	2,4	3 242	32,6	4 585	4,0	89	61
	1960	470	0,7	797	2,4	3 076	31,4	4 343	4,0	.	.
04 Kultusministerium	1962	38 423	53,1	9 919	27,7	3 658	35,6	52 000	43,9	621	1 959
	1961	36 369	52,4	9 222	26,5	3 418	34,4	49 009	42,9	553	1 640
	1960	34 764	51,8	8 373	25,4	3 307	33,8	46 444	42,3	.	.
Oberschulämter (0403)	1962	179	0,2	129	0,4	14	0,1	322	0,3	10	19
	1961	179	0,3	129	0,4	16	0,2	324	0,3	5	15
	1960	175	0,3	120	0,4	9	0,1	304	0,3	.	.
05 Justizministerium	1962	8 054	11,1	3 462	9,7	128	1,3	11 644	9,8	77	685
	1961	7 821	11,3	3 551	10,3	109	1,1	11 481	10,1	145	580
	1960	7 423	11,1	3 562	10,8	110	1,1	11 095	10,1	.	.
Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate, Grundbuchämter (0503)	1962	6 661	9,2	2 855	8,0	88	0,9	9 604	8,1	77	604
	1961	6 485	9,3	2 845	8,2	68	0,7	9 398	8,2	138	502
	1960	6 145	9,2	2 862	8,7	59	0,6	9 066	8,3	.	.
06 Finanzministerium	1962	7 025	9,7	8 385	23,4	409	4,0	15 819	13,4	1 341	666
	1961	6 840	9,8	8 367	24,0	413	4,2	15 620	13,7	1 609	623
	1960	6 694	10,0	7 659	23,2	403	4,1	14 756	13,4	.	.
Steuerverwaltung (0608)	1962	5 646	7,8	4 373	12,2	108	1,1	10 127	8,5	144	440
	1961	5 539	8,0	4 393	12,6	109	1,1	10 041	8,8	142	407
	1960	5 431	8,1	4 253	12,9	120	1,2	9 804	8,9	.	.
Hoch- und Sonderbauämter (0613-14)	1962	452	0,6	1 934	5,4	127	1,2	2 513	2,1	541	127
	1961	367	0,5	1 894	5,4	137	1,4	2 398	2,1	774	113
	1960	365	0,5	1 745	5,3	136	1,4	2 246	2,0	.	.
07 Wirtschaftsministerium	1962	359	0,5	528	1,5	102	1,0	989	0,8	23	54
	1961	328	0,5	548	1,6	101	1,0	977	0,9	19	48
	1960	333	0,5	516	1,6	104	1,1	953	0,9	.	.
08 Ministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1962	1 320	1,9	2 834	7,9	587	5,7	4 741	4,0	119	266
	1961	1 311	1,9	2 696	7,7	589	5,9	4 596	4,0	170	251
	1960	1 292	1,9	2 699	8,2	648	6,6	4 639	4,2	.	.
Flurbereinigung und Siedlung (0804)	1962	446	0,6	1 175	3,3	99	1,0	1 720	1,5	2	69
	1961	429	0,6	1 062	3,0	95	1,0	1 586	1,4	1	93
	1960	418	0,6	1 028	3,1	91	0,9	1 537	1,4	.	.
Landwirtschaftliche Bezirks- verwaltung (0809)	1962	351	0,5	806	2,2	48	0,5	1 205	1,0	86	22
	1961	359	0,5	818	2,3	56	0,6	1 233	1,1	96	34
	1960	350	0,5	835	2,5	89	0,9	1 274	1,2	.	.
09 Arbeitsministerium	1962	1 104	1,5	1 806	5,0	228	2,2	3 138	2,7	19	139
	1961	1 056	1,5	1 857	5,3	239	2,4	3 152	2,8	45	102
	1960	1 062	1,6	1 873	5,7	256	2,6	3 191	2,9	.	.
Versorgungsämter (0912)	1962	545	0,8	825	2,3	45	0,4	1 415	1,2	11	59
	1961	524	0,8	895	2,6	49	0,5	1 468	1,3	38	53
	1960	541	0,8	966	2,9	52	0,5	1 559	1,4	.	.
11 Rechnungshof	1962	61	0,1	12	0,0	1	0,0	74	0,1	-	3
	1961	54	0,1	12	0,0	2	0,0	68	0,1	-	4
	1960	53	0,1	11	0,0	2	0,0	66	0,1	.	.
Baden-Württemberg insgesamt	1962	72 380	100	35 823	100	10 266	100	118 469	100	2 341	4 594
	1961	69 410	100	34 820	100	9 930	100	114 160	100	2 896	3 950
	1960	67 074	100	32 985	100	9 788	100	109 847	100	.	.

1) Angestellte und Arbeiter

5. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen, Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Vollbeschäftigte						Teilbeschäftigte	
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			zusammen	davon Arbeiter
					1962		1961		
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8
Epl. 01 : Landtag									
01	Landtag	12	33	6	51	1	42	3	2
Epl. 02 : Staatsministerium									
01	Staatsministerium einschl. Landespersonal- ausschuß	28	31	5	64	-	61	5	4
04	Vertretung des Landes beim Bund	7	9	3	19	-	20	3	3
05	Kommission f. Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung	1	-	-	1	-	1	-	-
06	Archivverwaltung	43	29	4	76	5	72	7	4
07	Gesetzblatt und Staatsanzeiger	1	8	-	9	-	11	2	1
	Zusammen	80	77	12	169	5	165	17	12
Epl. 03 : Innenministerium									
01	Ministerium	255	145	12	412	1	396	10	7
01 A	Hauptabt. f. Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	34	43	7	84	-	94	6	6
B	Landesausgleichsamt	16	23	2	41	-	43	3	3
03 A	Verwaltungsgerichtshof	114	67	3	184	1	189	13	13
03 B	Landesanwaltschaft beim Verwaltungsge- richtshof	14	10	-	24	-	22	-	-
07	Verwaltungsschulen	-	1	7	8	-	7	-	-
09	Landesplanungsstelle	3	22	-	25	4	22	1	-
10	Feuerlöschwesen	3	9	5	17	-	17	5	3
12	Landratsämter	1 444	-	-	1 444	-	1 406	-	-
14	Landespolizei	8 663	977	221	9 861	3	10 026	171	166
15	Wasserschutzpolizei	153	18	4	175	-	173	4	4
16	Bereitschaftspolizei	1 801	32	116	1 949	-	1 520	35	35
17	Landespolizeischulen	33	9	23	65	-	64	-	-
18	Landeskriminalamt	114	52	7	173	-	172	8	8
19	Landesamt für Verfassungsschutz	51	74	6	131	-	119	7	7
20	Landesbeschaffungsstelle für die staat- liche Polizei	7	9	10	26	-	24	2	2
22	Gesundheitspflege (Röntgenschirmbild- stelle)	-	49	5	54	-	64	2	1
23	Gesundheitsämter	268	831	12	1 111	12	1 067	70	66
24	Medizinisches Landesuntersuchungsamt Stuttgart	3	24	7	34	-	35	3	3
25	Lebensmitteluntersuchungsanstalten	16	63	1	80	2	76	8	7
26	Psychiatrische Landeskrankenhäuser	583	1 376	505	2 464	16	2 411	80	23
27	Landesfrauenkliniken	12	135	71	218	2	227	5	1
28	Krankenanstalten	1	73	47	121	3	112	9	9
31	Veterinärwesen	98	13	-	111	-	113	-	-
32	Tierärztliche Untersuchungsämter	17	123	17	157	8	146	8	8
36	Wohlfahrtspflege	-	1	-	1	-	1	-	-
38	Staatliche Erziehungsheime	32	54	19	105	-	106	1	-
39	Landesjugendarzt	-	1	-	1	-	2	2	1
42	Straßenbau	424	558	2 940	3 922	32	3 847	39	33
43	Autobahnamt	66	339	357	762	-	738	24	24
45	Wasserrwirtschaft	335	405	348	1 088	2	1 006	23	20
48 A	Vermessungswesen (Landesvermessungsamt)	197	304	85	586	18	569	39	35
B	Vermessungsämter	471	1 770	86	2 327	10	2 154	86	76
60	Betreuung und vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen (Wohnheime)	-	4	-	4	-	6	-	-
61	Aufnahme von Flüchtlingen und Aussied- lern	-	24	8	32	-	47	3	2
62	Vorläufige Unterbringung von Flüchtlin- gen und Aussiedlern	-	126	47	173	3	240	13	13
63 A	Landesflüchtlingsaltersheim Kislau	-	11	5	16	-	17	-	-
B	Aussenstellen des Landesausgleichsamts	35	67	2	104	-	128	4	3

1) Angestellte und Arbeiter

**Noch: 5. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Vollbeschäftigte						Teilbeschäftigte	
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			zusammen	davon Arbeiter
					1962		1961		
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8
64	Heimatauskunftstellen	1	113	3	117	1	108	11	4
65	Vororteverfahren i. d. Lastenausgl.-verw.	-	23	1	24	1	23	2	2
91	Reg. Präs. Nordwürttemberg	221	214	44	479	3	466	25	21
92	" " Nordbaden	181	208	35	424	2	387	35	32
93	" " Südbaden	143	222	39	404	10	360	34	27
94	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	133	145	28	306	1	300	14	14
	Zusammen	15 942	8 767	5 135	29 844	135	29 050	805	679
	nachrichtlich:								
	Gebäude(brand)versicherungsanstalten Karlsruhe u. Stuttgart, Landeswohlfahrts- werk	104	-	-	104	-	102	-	-

Epl. 04 : Kultusministerium

01	Ministerium	110	62	5	177	-	163	18	17
03	Oberschulämter	179	130	14	323	10	325	20	10
06	Evangelische Seminare in Württemberg	16	-	-	16	-	16	-	-
10	Universität Freiburg	564	492	188	1 244	6	1 078	172	77
11	Klinische Univ.-anstalten Freiburg	354	1 358	726	2 438	23	2 268	118	114
12	Universität Heidelberg	521	379	81	981	9	924	43	2
13	Kliniken der Universität Heidelberg	368	1 204	592	2 164	83	2 054	88	49
14	Universität Tübingen	568	426	138	1 132	31	912	185	65
15	Kliniken der Universität Tübingen	289	1 170	486	1 945	-	1 820	50	39
16	Technische Hochschule Karlsruhe	466	390	248	1 104	-	1 012	91	61
17	Technische Hochschule Stuttgart	382	605	184	1 231	91	1 035	233	50
18	Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	85	305	216	606	103	588	47	26
19	Wirtschaftshochschule Mannheim	69	37	1	107	20	95	26	26
22	Landesbibliothek Karlsruhe	26	12	2	40	3	35	1	-
23	Landesbibliothek Stuttgart m. Zentralkat- alog	36	33	5	74	1	71	11	5
24	Landessammlung für Naturkunde, Karlsruhe	9	6	2	17	-	17	5	5
25	Staatl. Museum für Naturkunde, Stuttgart	15	15	5	35	-	27	8	8
26	Landessternwarte, Heidelberg-Königstuhl	5	9	4	18	2	19	1	1
27	Staatl. Chem.-Techn. Prüf- und Versuchs- anstalt, Karlsruhe	4	13	-	17	-	18	1	1
28	Staatl. Forschungsinstitut f. d. Chemie d. Holzes u. d. Polysaccharide, Heidelberg	1	5	2	8	-	8	-	-
29	Staatl. Institut f. Seenforschung u. Seen- bewirtschaftung, Langenargen	2	10	1	13	1	13	1	1
30	Dt. Volksliedarchiv, Freiburg	-	7	-	7	1	6	3	1
31	Kommission f. geschichtl. Landeskunde	-	2	-	2	-	1	1	-
33	Astronomisches Recheninstitut, Heidelberg	10	11	2	23	-	21	5	4
34	Institut f. Virusforschung, Heidelberg	1	17	2	20	-	16	1	1
35	Fraunhofer Institut, Freiburg	1	15	2	18	1	18	4	3
36	Sonstige wissenschaftl. Forschungsinsti- tute	1	-	-	1	-	1	-	-
38	Pädagog. Institute u. Pädagog. Hochschulen	250	78	59	387	-	317	42	27
39	Berufspädag. Institut, Stuttgart	7	4	1	12	-	10	-	-
40	Hauswirtschaftliche Seminare	67	11	16	94	2	81	13	13
41	Seminare für Studienreferendare	653	4	1	658	-	586	1	1
42	Staatl. Ingenieurschule, Eßlingen	48	29	4	81	-	89	4	4
43	Staatl. Ingenieurschule f. Feinwerktech- nik, Furtwangen	28	10	1	39	-	35	3	-
44	Staatl. Ingenieurschule, Heilbronn	16	6	1	23	-	13	2	1
45	Staatstechnikum, Karlsruhe	63	22	21	106	10	110	-	-
46	Staatstechnikum, Konstanz	51	27	5	83	2	71	1	1
47	Staatliche Ingenieurschule, Mannheim	37	13	5	55	-	-	15	15
48	Staatl. Technikum f. Textilindustrie, Reutlingen, Textilingenieurschule	36	32	-	68	17	61	-	-
49	Staatsbauschule, Stuttgart	43	11	6	60	-	56	9	4
50	Staatliche Ingenieurschule, Ulm	30	20	3	53	-	31	-	-
55	Höhere Landbauschule, Nürtingen	8	13	22	43	-	44	5	4
56	Vereinigte Goldschmiede-, Kunst- und Werkschule, Pforzheim	12	11	4	27	-	21	-	-

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 5. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Vollbeschäftigte						Teilbeschäftigte	
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			zusammen	davon Arbeiter
					1962		1961		
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag 1)	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8
57	Höhere Fachschule f.d. Edelmetallgewerbe Schwäbisch Gmünd	18	13	3	34	-	29	7	3
58	Höhere Fachschule f.d.graphische Gewerbe Stuttgart	14	1	-	15	-	14	-	-
59	Gehörlosen- u. Blindenschulen	87	43	55	185	1	174	22	20
60	Staatliches Waisenheim, Eßlingen	5	19	12	36	1	38	1	1
61	Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	20 916	1 041	-	21 957	150	20 990	164	-
62	Mittelschulen, einschl.Mittelschulzüge und -kurse an Volksschulen	1 676	64	-	1 740	5	1 554	5	-
63	Aufsichtskosten f.d. Volksschulen	97	89	4	190	1	198	19	7
64	Gymnasien	5 154	204	-	5 358	11	5 268	85	-
65	Staatl. Gymnasien ohne Heim	43	6	9	58	-	49	1	-
66	Aufbaugymnasien mit Heim	126	26	57	209	-	243	57	55
67	Kaufm.Berufs-u.Berufsfachschule,Fachsch. f.d.Hotel-u.Gaststättengewerbe,Heidel- berg sowie Wirtschaftsoberschulen	1 648	107	-	1 755	-	1 705	32	-
68	Gewerbl.Berufs-Berufsfach-u.Fachschulen sowie Techn.Oberschulen	1 938	208	-	2 146	-	2 032	21	-
69	Hauswirtsch.Berufssch.,Frauenberufs- fachschulen	636	30	-	666	-	642	11	-
70	Landw.Berufsschulen f.Jungen u.ländl. hauswirtschaftl.Berufsschulen f.Mädchen	472	17	-	489	1	499	3	-
71	Feinttechnikschule, Schwenningen a.N.	13	4	-	17	-	18	2	1
73	Süddeutsche Büchereischule, Stuttgart	1	2	-	3	-	3	-	-
76	Staatliche Hochschule f.Musik,Freiburg	7	23	-	30	-	30	6	-
77	Staatliche Hochschule f.Musik,Stuttgart	8	33	2	43	-	45	18	7
78	Staatl.Akademie d.bildenden Künste, Karlsruhe	17	14	4	35	-	33	4	2
79	Staatl.Akademie d. bildenden Künste, Stuttgart	23	32	3	58	-	53	1	-
80	Staatliche Kunsthalle, Karlsruhe	4	18	3	25	-	24	19	19
81	Badisches Landesmuseum, Karlsruhe	11	15	5	31	-	28	12	12
82	Staatgalerie, Stuttgart	7	12	7	26	-	25	48	48
83	Württembergisches Landesmuseum,Stuttgart	7	15	8	30	1	26	33	33
84	Historisches Museum, Rastatt	-	1	4	5	-	6	6	5
85	Staatliche Kunsthalle, Baden-Baden	1	4	1	6	-	5	1	1
86	Badisches Staatstheater, Karlsruhe	5	278	119	402	12	384	31	31
87	Württembergisches Staatstheater,Stuttg.	7	412	272	691	7	607	103	96
90	Denkmalpflege und Volkskunde	12	43	3	58	14	58	9	4
91	Naturschutz und Landschaftspflege	5	15	1	21	-	22	5	3
92	Jugendpflege	-	4	-	4	-	3	-	-
93	Staatliche Büchereistellen	-	24	2	26	1	24	2	2
94	Landesbildstellen Baden u. Württemberg	6	-	-	6	-	6	-	-
95	Staatl. Akademien Calw und Comburg	2	8	18	28	-	28	1	1
96	Landesanstalt für Erziehung und Unter- richt, Stuttgart	4	9	-	13	-	16	1	1
97	Landesanstalt für Physikunterricht, Stuttgart	6	-	4	10	-	10	-	-
98	Staatliche Sportschule, Stuttgart	3	1	7	11	-	7	-	-
	Regierungspräsidium Nordwürttemberg	4	7	-	11	-	10	1	-
	Regierungspräsidium Nordbaden	2	-	-	2	-	2	-	-
	Regierungspräsidium Südbaden	2	5	-	7	-	9	-	-
	Regierungspräsidium Südwürttemberg- Hohenzollern	5	8	-	13	-	6	-	-
	Zusammen	38 423	9 919	3 658	52 000	621	49 009	1 959	988

1) Angestellte und Arbeiter

**Noch: 5. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln**

Kapitel	Dienststelle	Vollbeschäftigte						Teilbeschäftigte	
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			zusammen	davon Arbeiter
					1962		1961		
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8

Epl. 05 : Justizministerium

01	Ministerium	95	54	5	154	-	156	6	4
03	Gerichte, Staatsanwaltschaften, Notariate und Grundbuchämter	6 661	2 855	88	9 604	77	9 398	604	323
04	Vollzugsanstalten	1 223	362	32	1 617	-	1 566	48	44
05	Wiedergutmachung, Landesämter und öffentl. Anwalt f.d. Wiedergutmachung	69	182	3	254	-	345	25	12
06	Zentrale Stelle d.Landesjustizverwaltung z. Aufklärung nationalsoz.Verbrechen	6	9	-	15	-	16	2	-
	Zusammen	8 054	3 462	128	11 644	77	11 481	685	383

Epl. 06 : Finanzministerium

01	Ministerium	136	78	11	225	1	221	4	4
03	Finanzgerichte	25	10	-	35	-	39	3	3
05	Staatsschuldenverwaltung	21	51	-	72	1	73	3	3
07	Statistisches Landesamt	52	1 074	9	1 135	633	1 140	22	22
08	Steuerverwaltung	5 646	4 373	108	10 127	144	10 041	440	434
09	Landesvermögens- u. Bauabteilung	180	204	16	400	6	390	15	15
13	Staatliche Hochbauämter	362	961	79	1 402	248	1 340	79	63
14	Staatliche Sonderbauämter	90	973	48	1 111	293	1 058	48	44
15	Staatliche Liegenschaftsämter	209	175	134	518	3	504	37	33
	Regierungspräsidium Nordwürttemberg	103	177	2	282	7	278	8	8
	Regierungspräsidium Nordbaden	78	76	-	154	-	179	-	-
	Regierungspräsidium Südbaden	81	127	1	209	4	212	6	6
	Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern	42	106	1	149	1	145	1	1
	Zusammen	7 025	8 385	409	15 819	1 341	15 620	666	636

Epl. 07 : Wirtschaftsministerium

01	Ministerium	95	108	7	210	-	213	-	-
03	Landesgewerbeamt	67	171	41	279	6	277	28	19
04	Eichwesen	99	28	46	173	-	170	7	4
05	Chemische Landesuntersuchungsanstalt	10	36	2	48	3	47	3	1
06	Bergwesen	10	9	1	20	-	19	2	2
07	Geologisches Landesamt	19	52	4	75	14	63	4	2
	Regierungspräsidium Nordwürttemberg	20	49	-	69	-	70	4	4
	Regierungspräsidium Nordbaden	14	17	-	31	-	32	-	-
	Regierungspräsidium Südbaden	15	34	1	50	-	52	4	4
	Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern	10	24	-	34	-	34	2	2
	Zusammen	359	528	102	989	23	977	54	38

Epl. 08 : Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

01	Ministerium	101	108	12	221	4	223	16	10
04	Flurbereinigung und Siedlung	446	1 175	99	1 720	2	1 586	69	65
06	Tierzuchtämter	26	72	-	98	-	94	-	-
07	Landfrauenschulen	10	15	4	29	-	33	-	-
09	Landwirtschaftliche Bezirksverwaltung	351	806	48	1 205	86	1 233	22	12
10	Staatl. Beratungsinstitut und Saatbauamt, Donaueschingen	4	12	2	18	-	17	1	-
11	Landesanstalt für Pflanzenschutz	2	27	3	32	-	29	1	1
12	Staatl. Landwirtsch. Versuchs- u. Forschungsanstalt, Augustenbergl	6	48	14	68	-	69	1	1
13	Institute und Anstalten für Weinbau	15	28	60	103	5	118	55	48
14	Staatl. Lehr- u. Versuchsanstalt f. Wein- u. Obstbau, Weinsberg	8	33	70	111	9	105	30	28
16	Staatl. Lehr- u. Versuchsanstalt für Gartenbau, Heidelberg	2	7	13	22	-	19	7	7
18	Landgestüte u. staatl. Hengsthaltung	59	7	65	131	-	129	10	10

1) Angestellte und Arbeiter

Noch: 5. Das Personal der Hoheitsverwaltung nach Dienstverhältnissen, Ministerialbereichen,
Einzelplänen und Kapiteln

Kapitel	Dienststelle	Vollbeschäftigte						Teilbeschäftigte	
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			zusammen	davon Arbeiter
					1962		1961		
					Anzahl	darunter mit Zeitvertrag ¹⁾	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	Anstalten f. Viehhaltung u. Grünland- wirtschaft	5	18	24	47	7	45	3	3
20	Versuchs- u. Lehrwirtschaften f. Viehhalt- ung u. Schweinezucht	4	15	47	66	-	59	5	5
22	Anstalten f. Milchwirtschaft u. Molkerei- wesen	6	37	54	97	-	97	-	-
32	Forstdirektionen	156	149	19	324	-	323	16	10
34	Forstliche Schulen	21	12	22	55	-	51	4	4
35	Forstl. Versuchs- u. Forschungsanstalt	20	38	29	87	5	84	12	9
	Regierungspräsidium Nordwürttemberg	24	73	2	99	-	94	7	7
	Regierungspräsidium Nordbaden	21	50	-	71	1	55	-	-
	Regierungspräsidium Südbaden	17	53	-	70	-	71	4	2
	Regierungspräsidium Südwürttemberg- Hohenzollern	16	51	-	67	-	62	3	3
	Zusammen	1 320	2 834	587	4 741	119	4 596	266	225

Epl. 09 : Arbeitsministerium

01	Ministerium	62	55	5	122	-	119	2	2
05	Staatl. Hauptfürsorgestelle	18	75	3	96	2	97	5	5
06	Arbeitsgerichtsbarkeit	70	70	2	142	1	135	4	2
07	Sozialgerichtsbarkeit	164	203	7	374	-	380	31	30
08	Landesaufsichtsamt f. d. Sozialversicherung	7	8	-	15	1	13	-	-
09	Landesinstitut f. Arbeitsschutz und Ar- beitsmedizin	3	19	2	24	-	17	1	1
10	Gewerbeaufsicht	91	163	19	273	-	254	11	9
11	Landesversorgungsamt	72	125	9	206	-	196	5	-
12	Versorgungsämter	545	825	45	1 415	11	1 468	59	47
13	Orthopädische Versorgungsstellen	30	51	8	89	-	85	6	6
14	Versorgungssärztl. Untersuchungsstellen	23	88	10	121	2	120	9	9
15	Versorgungskrankenanstalten	19	124	118	261	2	268	3	2
	Zusammen	1 104	1 806	228	3 138	19	3 152	136	113
	nachrichtlich:								
	Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg	276	-	-	276	-	241	-	-

Epl. 11 : Rechnungshof

01	Rechnungshof	61	12	1	74	-	68	3	3
----	--------------	----	----	---	----	---	----	---	---

1) Angestellte und Arbeiter

6. Das Personal der staatlichen Wirtschaftsunternehmen 1960, 1961 und 1962 nach Dienstverhältnissen

Wirtschaftsunternehmen	1960				1961				1962			
	Vollbeschäftigte				Vollbeschäftigte				Vollbeschäftigte			
	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tierkörperbeseitigungs-anstalten	-	6	39	45	-	6	37	43	-	6	39	45
Staatliche Münzen	2	9	51	62	2	8	53	63	3	9	58	70
Staatliches Neckarwasser-werk	1	3	4	8	1	3	4	8	1	4	3	8
Hafenverwaltung Mannheim	33	42	134	209	30	44	126	200	32	44	118	194
Staatliches Fernheiz-, Elektro- und Wasserwerk Karlsruhe	3	8	17	28	3	8	18	29	3	9	16	28
Staatliche Torfwerke Schussenried	-	6	36	42	-	6	42	48	-	6	43	49
Staatliche Salinen Friedrichshall und Wilhelmshall	-	49	395	444	-	50	396	446	-	51	376	427
Staatliche Bäderver-waltung Badenweiler	1	38	64	103	1	37	59	97	1	38	62	101
Staatliche Badverwaltung Wildbad	4	66	110	180	4	54	108	166	3	63	103	169
Wilhelma, Bad Cannstatt	3	18	102	123	3	19	97	119	4	19	93	116
Forstdirektionen insgesamt	1 538	560	3 906	6 004	1 533	562	4 258	6 353	1 555	537	4 273	6 365
Nordwürttemberg	499	168	751	1 418	484	160	705	1 349	496	153	742	1 391
Nordbaden	191	66	527	784	196	72	584	852	184	81	557	822
Südbaden	362	177	1 457	1 996	383	183	1 288	1 854	402	161	1 287	1 850
Südwesttemberg-Hohenzollern I)	486	149	1 171	1 806	470	147	1 681	2 298	473	142	1 687	2 302
Wirtschaftsunternehmen insgesamt	1 585	805	4 858	7 248	1 577	797	5 198	7 572	1 602	786	5 184	7 572

Wirtschaftsunternehmen	1960				1961				1962			
	Teilbeschäftigte 2)		Voll- und Teilbeschäftigte		Teilbeschäftigte 3)		Voll- und Teilbeschäftigte		Teilbeschäftigte 3)		Voll- und Teilbeschäftigte	
	insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Arbeiter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tierkörperbeseitigungs-anstalten	6	1	51	40	6	1	49	38	6	1	51	40
Staatliche Münzen	7	5	69	56	7	5	70	58	4	4	74	62
Staatliches Neckarwasser-werk	-	-	8	4	-	-	8	4	-	-	8	3
Hafenverwaltung Mannheim	2	2	211	136	2	2	202	128	2	2	196	120
Staatliches Fernheiz-, Elektro- und Wasserwerk Karlsruhe	-	-	28	17	-	-	29	18	-	-	28	16
Staatliche Torfwerke Schussenried	-	-	42	36	4	4	52	46	7	7	56	50
Staatliche Salinen Friedrichshall und Wilhelmshall	-	-	444	395	1	1	447	397	-	-	427	376
Staatliche Bäderver-waltung Badenweiler	7	7	110	71	6	6	103	65	6	6	107	68
Staatliche Badverwaltung Wildbad	3	3	183	113	2	2	168	110	3	3	172	106
Wilhelma, Bad Cannstatt	3	3	126	105	4	2	123	99	5	3	121	96
Forstdirektionen insgesamt	3 123	3 061	9 127	6 967	2 341	2 284	8 694	6 542	1 933	1 874	8 298	6 147
Nordwürttemberg	1 224	1 202	2 642	1 953	1 147	1 130	2 496	1 835	995	980	2 386	1 722
Nordbaden	312	301	1 096	828	148	137	1 000	721	131	120	953	677
Südbaden	700	693	2 696	2 150	696	690	2 550	1 978	606	598	2 456	1 885
Südwesttemberg-Hohenzollern I)	887	865	2 693	2 036	350	327	2 648	2 008	201	176	2 503	1 863
Wirtschaftsunternehmen insgesamt	3 151	3 082	10 399	7 940	2 373	2 307	9 945	7 505	1 966	1 900	9 538	7 084

1) Einschl. Staatsklänge Nagold. - 2) Beschäftigte mit weniger als den üblichen Wochenarbeitsstunden, also auch mit weniger als 20 Wochenstunden. Somit liegt keine Vergleichbarkeit mit den Teilbeschäftigten von 1961 und 1962 vor. - 3) Beschäftigte mit weniger als den üblichen, aber mindestens 20 Wochenarbeitsstunden. Somit liegt also keine Vergleichbarkeit mit den Teilbeschäftigten von 1960 vor.

**7. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken**

Gebietskörperschaft	Gebiet	Kämmereiverwaltung						Wirtschaftsunternehmen			
		Vollbeschäftigte					Teilbe- schäftigte insgesamt	Vollbeschäftigte insgesamt		Teilbe- schäftigte insgesamt	
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt						
					Anzahl	darunter mit Zeilvertrag 1)					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Stadtkreise											
a) 200 000 und mehr Einwohner	NW		4 074	5 060	3 452	12 586	485	350	172	142	2
	NB		3 270	4 786	3 720	11 776	313	812	5 430	4 052	169
	BW		7 344	9 846	7 172	24 362	798	1 162	5 602	4 194	171
b) 100 000 bis unter 200 000 Einwohner	NB		457	728	707	1 892	1	197	1 076	802	6
	SB		547	793	732	2 072	7	242	1 212	651	43
	BW		1 004	1 521	1 439	3 964	8	439	2 288	1 453	49
c) 50 000 bis unter 100 000 Einwohner	NW		378	2 116	1 467	3 961	122	294	1 411	1 092	16
	NB		239	826	498	1 563	139	86	715	527	9
	BW		617	2 942	1 965	5 524	261	380	2 126	1 619	25
d) weniger als 50 000 Einwohner	SB		95	329	450	874	18	44	833	666	6
e) Stadtkreise zusammen	NW		4 452	7 176	4 919	16 547	607	644	1 583	1 234	18
	NB		3 966	6 340	4 925	15 231	453	1 095	7 221	5 381	184
	SB		642	1 122	1 182	2 946	25	286	2 045	1 317	49
	BW		9 060	14 638	11 026	34 724	1 085	2 025	10 849	7 932	251
2. Kreisangehörige Gemeinden											
a) 50 000 und mehr Einwohner	NW		184	852	765	1 801	34	98	541	387	25
	SWH		80	348	307	735	6	59	531	394	12
	BW		264	1 200	1 072	2 536	40	157	1 072	781	37
b) 20 000 bis unter 50 000 Einwohner	NW		462	1 699	1 539	3 700	87	664	1 017	660	82
	NB		102	282	306	690	11	69	89	52	3
	SB		504	1 423	1 221	3 148	69	350	913	644	20
	SWH		296	1 142	1 048	2 486	59	361	650	428	13
	BW		1 364	4 546	4 114	10 024	226	1 444	2 669	1 784	118
c) 10 000 bis unter 20 000 Einwohner	NW		195	703	685	1 583	12	267	285	156	17
	NB		147	384	411	942	5	122	342	226	20
	SB		221	728	730	1 679	26	176	334	209	31
	SWH		160	540	658	1 358	2	178	495	341	53
	BW		723	2 355	2 484	5 562	45	743	1 456	932	121
d) 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	NW		310	785	874	1 969	52	241	191	135	52
	NB		228	464	548	1 240	14	123	297	216	4
	SB		200	643	719	1 562	16	144	380	273	17
	SWH		228	571	680	1 479	20	199	504	342	62
	BW		966	2 463	2 821	6 250	102	707	1 372	966	135
e) 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	NW		347	513	593	1 453	26	192	135	113	42
	NB		162	312	363	837	12	100	185	131	42
	SB		273	579	709	1 561	6	161	497	342	46
	SWH		141	335	415	891	8	102	265	210	42
	BW		923	1 739	2 080	4 742	52	555	1 082	796	172
f) 2 000 bis unter 3 000 Einwohner	NW		297	354	433	1 084	7	232	44	34	28
	NB		98	142	145	385	1	67	84	57	13
	SB		231	280	313	824	8	154	567	454	102
	SWH		135	173	168	476	5	104	256	198	61
	BW		761	949	1 059	2 769	21	557	951	743	204
g) 1 000 bis unter 2 000 Einwohner	NW		387	448	382	1 217	13	496	45	33	57
	NB		174	225	201	600	18	288	144	88	75
	SB		289	254	234	777	5	460	472	369	220
	SWH		241	330	295	866	9	450	151	117	155
	BW		1 091	1 257	1 112	3 460	45	1 694	812	607	507
h) weniger als 1 000 Einwohner	NW		138	114	106	358	.	639	2	2	28
	NB		51	60	49	160	.	404	73	43	94
	SB		107	66	65	238	.	1 081	282	192	387
	SWH		59	81	64	204	.	961	50	34	184
	BW		355	321	284	960	.	3 085	407	271	693
i) Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	NW		2 320	5 468	5 377	13 165	231 ²⁾	2 829	2 260	1 520	331
	NB		962	1 869	2 023	4 854	61 ²⁾	1 173	1 214	813	251
	SB		1 825	3 973	3 991	9 789	130 ²⁾	2 526	3 445	2 483	823
	SWH		1 340	3 520	3 635	8 495	109 ²⁾	2 414	2 902	2 064	582
	BW		6 447	14 830	15 026	36 303	531 ²⁾	8 942	9 821	6 880	1 987
3. Landkreisverwaltungen											
	NW		508	4 051	2 269	6 828	116	672	1	-	-
	NB		162	1 088	480	1 730	17	205	5	4	2
	SB		225	1 574	661	2 460	11	318	2	1	-
	SWH		487	2 467	1 416	4 370	54	322	11	9	-
	BW		1 382	9 180	4 826	15 388	198	1 517	19	14	2
4. Bezirksverbände											
	NW		88	515	373	976	16	80	-	-	-
	SWH		18	33	86	137	1	5	-	-	-
	BW		106	548	459	1 113	17	85	-	-	-
5. Gebietskörperschaften insgesamt											
	NW		7 368	17 210	12 938	37 516	970 ²⁾	4 225	3 844	2 754	349
	NB		5 090	9 297	7 428	21 815	531 ²⁾	2 473	8 440	6 198	437
	SB		2 692	6 669	5 834	15 195	166 ²⁾	3 130	5 492	3 801	872
	SWH		1 845	6 020	5 137	13 002	164 ²⁾	2 741	2 913	2 073	582
	BW		16 995	39 196	31 337	87 528	1 831 ²⁾	12 569	20 689	14 826	2 240

1) Angestellte und Arbeiter. - 2) Ohne die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner
d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe	Zahl der Ge- biets- körpers- chaft.	Kämmereiverwaltungen					Teilbe- schäftigte insgesamt	Wirtschaftsunternehmen			
		Vollbeschäftigte				insgesamt		Vollbeschäftigte		darunter Arbeiter	Teilbe- schäftigte insgesamt
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt						
					1962			1961			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10.
Regierungsbezirk Nordwürttemberg											
A. Stadtkreise:											
Stuttgart	1	4 074	5 060	3 452	12 586	12 471	350	172	76	142	2
Heilbronn	1	224	765	627	1 616	1 605	192	446	400	350	8
Ulm	1	154	1 351	840	2 345	2 349	102	965	941	742	8
insgesamt	3	4 452	7 176	4 919	16 547	16 425	644	1 583	1 417	1 234	18
B. Landkreise:											
Aalen	a	3	48	152	210	410	61	142	137	80	5
	b	5	25	65	63	153	9	10	9	9	-
	c	27	52	56	74	182	71	3	8	3	2
	d	30	8	4	6	18	25	1	-	1	2
	e	1	32	380	187	599	43	-	-	-	-
	zus.	66	165	657	540	1 362	1 339	156	154	93	9
Backnang	a	1	29	93	84	206	62	21	19	10	3
	b	4	20	51	50	121	10	67	52	60	5
	c	21	41	41	25	107	33	-	-	-	2
	d	23	9	10	9	28	12	-	-	-	-
	e	1	22	178	193	393	29	-	-	-	-
	zus.	50	121	373	361	855	146	88	71	70	10
Böblingen	a	2	55	281	177	513	142	55	31	41	6
	b	10	65	110	173	348	29	31	45	24	37
	c	19	42	41	46	129	113	4	2	4	13
	d	9	3	2	-	5	14	-	-	-	-
	e	1	24	200	103	327	50	-	-	-	-
	zus.	41	189	634	499	1 322	288	90	78	69	56
Crailsheim	a	1	17	53	51	121	21	46	39	26	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	18	25	46	37	108	39	5	3	3	3
	d	39	24	13	24	61	67	-	-	-	2
	e	1	24	181	116	321	44	-	-	-	-
	zus.	59	90	293	228	611	171	51	42	29	5
Eeslingen	a	2	97	598	585	1 280	69	382	381	276	21
	b	16	86	143	208	437	38	9	5	8	2
	c	6	19	24	14	57	11	1	2	1	-
	d	6	4	4	2	10	11	-	-	-	-
	e	1	23	222	61	306	38	1	1	-	-
	zus.	31	229	991	870	2 090	167	393	389	285	23
Göppingen	a	3	108	327	309	744	53	235	228	160	8
	b	11	61	126	122	309	33	15	14	11	1
	c	22	52	41	59	152	42	2	2	-	-
	d	26	10	4	4	18	36	-	-	-	1
	e	1	39	383	290	712	67	-	-	-	-
	zus.	63	270	881	784	1 935	231	252	244	171	10
Heidenheim	a	2	67	233	295	595	112	220	227	147	9
	b	4	25	40	49	114	10	15	11	12	12
	c	12	28	37	42	107	19	12	16	9	1
	d	22	2	5	8	15	34	-	1	-	-
	e	1	23	263	146	432	55	-	-	-	-
	zus.	41	145	578	540	1 263	230	247	255	168	22
Heilbronn	a	1	17	100	94	211	56	21	20	12	-
	b	11	61	179	179	419	64	58	61	42	3
	c	40	94	119	119	332	75	16	17	11	8
	d	47	18	24	11	53	87	1	1	1	4
	e	1	35	247	118	400	47	-	-	-	-
	zus.	100	225	669	521	1 415	329	96	99	66	15
Künigsau	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	6	18	29	53	11	11	10	8	-
	c	6	6	20	33	59	16	5	7	3	1
	d	34	3	2	10	15	40	-	-	-	-
	e	1	15	67	41	123	6	-	-	-	-
	zus.	42	30	107	113	250	73	16	17	11	1

noch: 8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner
d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe		Zahl der Ge- biets- körpers- schaft.	Kämmerei-verwaltungen						Wirtschaftsunternehmen				
			Vollbeschäftigte					Teilbe- schäftigte insgesamt	Vollbeschäftigte			Teilbe- schäftigte insgesamt	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			insgesamt		darunter Arbeiter		
						1962	1961		1962	1961			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Leonberg	a	2	29	70	99	198	207	53	28	23	19	6	
	b	8	47	96	99	242	228	54	22	24	18	11	
	c	11	29	37	31	97	77	14	22	10	21	12	
	d	6	5	3	1	9	8	10	-	-	-	10	
	e	1	17	185	103	305	279	18	-	-	-	-	
	zus.	28	127	391	333	851	799	149	72	57	58	39	
Ludwigsburg	a	3	145	496	371	1 012	991	128	226	233	141	14	
	b	16	88	154	182	424	393	60	21	33	12	7	
	c	20	44	70	50	164	164	57	2	2	2	5	
	d	10	5	5	2	12	12	23	-	-	-	5	
	e	1	45	586	243	874	712	41	-	-	-	-	
	zus.	50	327	1 311	848	2 486	2 272	309	249	268	155	31	
Mergentheim	a	1	22	51	47	120	116	12	34	30	22	1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	c	7	18	19	29	66	69	14	4	4	1	8	
	d	43	2	1	3	6	4	29	-	-	-	1	
	e	1	20	101	74	195	189	21	-	-	-	-	
	zus.	52	62	172	153	387	378	76	38	34	23	10	
Nürtingen	a	3	47	210	157	414	413	67	93	97	56	16	
	b	6	32	33	51	116	111	14	2	2	2	1	
	c	25	55	56	77	188	176	76	2	3	1	4	
	d	14	4	2	-	6	5	18	-	-	-	-	
	e	1	32	205	113	350	368	41	-	-	-	-	
	zus.	49	170	506	398	1 074	1 073	216	97	102	59	21	
Öhringen	a	1	7	32	28	67	63	20	4	5	1	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	c	7	15	18	20	53	50	10	2	1	2	2	
	d	43	8	11	9	28	28	27	-	-	-	1	
	e	1	17	87	70	174	194	27	-	-	-	-	
	zus.	52	47	148	127	322	335	84	6	6	3	3	
Schwäbisch Gmünd	a	1	37	206	190	433	405	33	175	148	127	29	
	b	4	21	31	23	75	75	7	13	13	10	5	
	c	23	40	51	45	136	127	38	-	2	-	-	
	d	7	3	1	1	5	5	13	-	-	-	-	
	e	1	24	144	45	213	202	7	-	-	-	-	
	zus.	36	125	433	304	862	814	98	188	163	137	34	
Schwäbisch Hall	a	1	27	88	96	211	201	12	33	33	22	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	c	15	31	34	28	93	92	22	-	-	-	-	
	d	30	10	11	7	28	33	44	-	-	-	-	
	e	1	15	71	43	129	129	13	-	-	-	-	
	zus.	47	83	204	174	461	455	91	33	33	22	-	
Ulm	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b	4	21	75	51	147	153	18	15	15	9	-	
	c	21	20	19	22	61	60	51	1	1	-	-	
	d	57	2	3	7	12	12	72	-	2	-	-	
	e	1	39	130	78	247	235	17	-	-	-	-	
	zus.	83	82	227	158	467	460	158	16	18	9	-	
Vaihingen	a	1	10	37	39	86	82	7	34	29	16	2	
	b	6	21	56	60	137	137	13	15	15	11	5	
	c	15	33	36	29	98	93	38	8	5	6	23	
	d	20	18	7	2	27	27	24	-	-	-	2	
	e	1	16	138	87	241	236	39	-	-	-	-	
	zus.	43	98	274	217	589	575	121	57	49	33	32	
Waiblingen	a	4	79	227	157	463	468	121	94	97	47	4	
	b	16	78	121	128	327	321	63	22	17	12	5	
	c	17	40	37	35	112	105	49	-	-	-	1	
	d	24	-	2	-	2	2	28	-	-	-	-	
	e	1	46	283	158	487	457	69	-	-	-	-	
	zus.	62	243	670	478	1 391	1 353	330	116	114	59	10	
Landkreise zusammen	a	32	841	3 254	2 989	7 084	6 801	1 029	1 843	1 777	1 203	124	
	b	122	657	1 298	1 467	3 422	3 311	433	326	326	248	94	
	c	332	684	802	815	2 301	2 180	728	89	85	67	85	
	d	490	138	114	106	358	362	639	2	4	2	28	
	e	19	508	4 051	2 269	6 828	6 473	672	1	1	-	-	
	zus.	995	2 828	9 519	7 646	19 993	19 127	3 501	2 261	2 193	1 520	331	
C. Wttb. Landesfürsorgeverband		1	88	515	373	976	954	80	-	-	-	-	
Nordwürttemberg insgesamt (Summe A + B + C)		999	7 368	17 210	12 938	37 516	36 506	4 225	3 844	3 610	2 754	349	

Noch: 8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner
d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe	Zahl der Ge- biets- körpers- chaft.	Kämmerei-verwaltungen					Teilbe- schäftigte insgesamt	Wirtschaftsunternehmen			Teilbe- schäftigte insgesamt
		Vollbeschäftigte				Vollbeschäftigte					
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			insgesamt		darunter Arbeiter	
					1962	1961		1962	1961		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Regierungsbezirk Nordbaden											
A. Stadtkreise:											
Karlsruhe	1	1 514	2 067	1 753	5 334	5 114	617	2 524	2 490	1 898	25
Heidelberg	1	457	728	707	1 892	1 843	197	1 076	1 076	802	6
Mannheim	1	1 756	2 719	1 967	6 442	6 451	195	2 906	2 817	2 154	144
Pforzheim	1	239	826	498	1 563	1 489	86	715	723	527	9
insgesamt	4	3 966	6 340	4 925	15 231	14 897	1 095	7 221	7 106	5 381	184
B. Landkreise:											
Bruchsal	a 1	36	94	123	253	255	40	45	42	28	2
	b 13	45	74	89	208	200	25	33	33	24	2
	c 20	29	54	45	128	128	54	30	28	20	4
	d 4	1	4	2	7	7	4	-	-	-	-
	e 1	18	115	21	154	147	23	-	-	-	-
zus.	39	129	341	280	750	737	146	108	103	72	8
Buchen	a -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b 3	23	71	84	178	156	21	96	88	81	19
	c 10	22	35	44	101	98	20	25	38	20	16
	d 69	9	16	15	40	31	121	40	35	25	35
	e 1	13	84	52	149	151	5	5	5	4	2
zus.	83	67	206	195	468	436	167	166	166	130	72
Heidelberg	a 2	34	99	106	239	223	20	99	119	72	12
	b 14	96	143	179	418	396	28	44	58	27	1
	c 17	30	41	24	95	93	26	14	10	7	8
	d 19	8	3	4	15	14	27	1	3	-	3
	e 1	24	129	63	216	210	44	-	-	-	-
zus.	53	192	415	376	983	936	145	158	190	106	24
Karlsruhe	a 2	38	81	66	185	191	33	106	107	67	6
	b 16	78	143	233	454	455	55	140	161	102	11
	c 28	51	63	40	154	152	59	35	30	25	18
	d 12	6	6	-	12	11	28	11	10	7	14
	e 1	24	143	43	210	214	34	-	-	-	-
zus.	59	197	436	382	1 015	1 023	209	292	308	201	49
Mannheim	a 3	108	311	306	725	672	74	93	95	51	2
	b 16	80	184	165	429	409	58	51	62	34	2
	c 5	10	19	14	43	39	3	7	5	6	3
	d 3	1	-	-	1	1	1	1	1	-	1
	e 1	22	133	43	198	195	35	-	-	-	-
zus.	28	221	647	528	1 396	1 316	171	152	163	91	8
Mosbach	a 1	16	30	45	91	80	11	51	52	35	1
	b 1	4	8	5	17	17	3	1	3	-	-
	c 21	33	36	51	120	114	60	35	32	20	19
	d 35	6	8	12	26	27	89	7	5	4	15
	e 1	17	181	121	319	318	1	-	-	-	-
zus.	59	76	263	234	573	556	164	94	92	59	35
Pforzheim	a -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b 6	23	45	66	134	132	10	27	23	18	-
	c 16	33	31	39	103	93	43	28	21	19	10
	d 12	4	3	2	9	9	26	7	6	5	5
	e 1	9	51	19	79	78	5	-	-	-	-
zus.	35	69	130	126	325	312	84	62	50	42	15
Sinsheim	a -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b 5	26	62	53	141	143	15	67	60	44	11
	c 28	46	59	60	165	167	64	35	26	17	4
	d 19	7	11	11	29	27	37	3	3	2	2
	e 1	15	141	50	206	192	24	-	-	-	-
zus.	53	94	273	174	541	529	140	105	89	63	17
Tauberbischofsheim	a 1	17	51	71	139	147	13	37	36	25	-
	b 2	15	46	37	98	89	8	23	20	17	-
	c 14	18	29	29	76	63	26	19	27	11	6
	d 67	9	9	3	21	22	71	3	3	-	19
	e 1	20	111	68	199	188	34	-	-	-	-
zus.	85	79	246	208	533	509	152	82	86	53	25
Landkreise zusammen	a 10	249	666	717	1 632	1 568	191	431	451	278	23
	b 76	390	776	911	2 077	1 997	223	482	508	347	46
	c 159	272	367	346	985	947	355	228	217	145	88
	d 240	51	60	49	160	149	404	73	66	43	94
	e 9	162	1 088	480	1 730	1 693	205	5	5	4	2
zus.	494	1 124	2 957	2 503	6 584	6 354	1 378	1 219	1 247	817	253
Nordbaden insgesamt (Summe A + B)	498	5 090	9 297	7 428	21 815	21 251	2 473	8 440	8 353	6 198	437

Noch: 8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner

d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe	Zahl der Ge- biets- körpers- chaften	Kämmereiverwaltungen					Wirtschaftsunternehmen				
		Vollbeschäftigte				Teilbe- schäftigte insgesamt	Vollbeschäftigte			Teilbe- schäftigte insgesamt	
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt		insgesamt		darunter Arbeiter		
					1962		1961	1962			1961
					1		2	3			4	5	6	7	8	9	10

Regierungsbezirk Südbaden

A. Stadtkreise:

Freiburg	1	547	793	732	2 072	1 989	242	1 212	1 238	651	43
Baden-Baden	1	95	329	450	874	861	44	833	857	666	6
Stadtkreise zusammen	2	642	1 122	1 182	2 946	2 850	286	2 045	2 095	1 317	49

B. Landkreise:

Bühl	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	63	170	185	370	47	94	96	66	10
	c	20	42	33	34	109	60	63	64	53	13
	d	12	2	2	—	4	27	2	2	—	6
	e	1	23	142	74	239	12	—	—	—	—
	zus.	40	130	347	293	770	146	159	162	119	29
Donaueschingen	a	1	17	81	76	174	16	15	15	11	7
	b	5	31	60	85	176	16	48	45	31	6
	c	6	20	26	40	86	8	66	66	50	9
	d	47	12	1	2	15	90	14	12	6	48
	e	1	14	71	44	129	11	—	—	—	—
	zus.	60	94	239	247	580	141	143	138	98	70
Emmendingen	a	1	25	61	73	159	24	15	15	9	—
	b	7	58	115	164	337	33	119	118	101	2
	c	24	52	37	40	129	72	84	86	68	36
	d	25	4	2	1	7	64	12	15	10	22
	e	1	11	89	34	134	23	—	—	—	—
	zus.	58	150	304	312	766	216	230	234	188	60
Freiburg	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	21	68	48	137	8	55	46	50	—
	c	20	28	25	28	81	58	28	31	18	38
	d	54	5	6	3	14	119	20	23	17	28
	e	1	13	89	57	159	18	—	—	—	—
	zus.	78	67	188	136	391	203	103	100	85	66
Hochschwarzwald	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	18	69	103	190	34	62	58	41	2
	c	10	27	37	42	106	19	102	107	76	16
	d	37	7	11	13	31	85	24	19	15	66
	e	1	10	49	17	76	15	—	—	—	—
	zus.	50	62	166	175	403	153	188	184	132	84
Kehl	a	1	25	58	92	175	19	21	17	11	2
	b	2	8	12	13	33	9	9	10	7	3
	c	13	31	21	23	75	35	9	12	2	9
	d	19	10	2	1	13	22	2	1	1	4
	e	1	7	64	12	83	16	—	—	—	—
	zus.	36	81	157	141	379	101	41	40	21	18
Konstanz	a	3	227	583	408	1 218	167	469	457	319	15
	b	4	21	47	44	112	6	19	20	13	—
	c	10	18	14	15	47	21	4	10	1	8
	d	49	6	4	4	14	78	8	6	3	26
	e	1	18	162	52	232	10	—	—	—	—
	zus.	67	290	810	523	1 623	282	500	493	336	49
Lahr	a	1	72	115	135	322	38	53	50	32	—
	b	3	14	22	23	59	11	20	17	14	—
	c	21	41	24	25	90	62	46	45	29	21
	d	17	10	2	2	14	36	5	5	2	6
	e	1	9	88	33	130	18	—	—	—	—
	zus.	43	146	251	218	615	165	124	117	77	27
Lörrach	a	2	81	230	160	471	54	55	53	43	1
	b	8	44	147	128	319	41	21	28	13	1
	c	14	33	43	49	125	24	91	85	75	9
	d	59	8	5	14	27	124	63	62	50	38
	e	1	21	141	21	183	16	2	2	1	—
	zus.	84	187	566	372	1 125	259	232	230	182	49

Noch: 8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner
d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe	Zahl der Ge- biets- körpers- schaften	Kämmerei-verwaltungen						Wirtschaftsunternehmen			
		Vollbeschäftigte					Teilbe- schäftigte insgesamt	Vollbeschäftigte			Teilbe- schäftigte insgesamt
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			insgesamt	darunter Arbeiter		
					1962	1961				1962		1961
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Müllheim	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	37	90	97	224	219	16	72	92	18
	c	9	31	39	33	103	93	10	129	116	23
	d	36	13	7	8	28	24	69	21	23	33
	e	1	7	63	22	92	89	19	—	—	—
	zus.	50	88	199	160	447	425	114	222	231	74
Offenburg	a	1	70	231	235	536	531	58	95	118	73
	b	3	19	75	72	166	174	17	47	44	31
	c	21	34	28	24	86	86	65	87	97	71
	d	21	7	4	3	14	17	36	44	44	34
	e	1	12	100	61	173	190	27	—	—	—
	zus.	47	142	438	395	975	998	203	273	303	209
Rastatt	a	2	54	128	154	336	338	37	163	161	107
	b	9	41	75	122	238	235	19	101	109	82
	c	24	48	65	42	155	160	31	154	180	135
	d	10	7	8	5	20	16	14	16	17	12
	e	1	14	162	77	253	245	45	—	—	—
	zus.	46	164	438	400	1 002	994	146	434	467	336
Säckingen	a	2	30	159	148	337	324	46	52	24	36
	b	2	10	30	33	73	69	7	24	25	16
	c	6	19	25	25	69	69	8	10	9	6
	d	43	4	—	3	7	8	67	1	1	—
	e	1	11	62	23	96	95	14	—	—	—
	zus.	54	74	276	232	582	565	142	87	59	58
Stockach	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	16	56	58	130	138	13	27	28	17
	c	10	19	4	11	25	26	36	8	11	3
	d	46	—	—	2	2	4	91	14	19	6
	e	1	10	42	23	75	70	12	—	—	—
	zus.	60	36	102	94	232	238	152	49	58	26
Überlingen	a	1	29	132	140	301	315	13	61	30	30
	b	3	21	56	67	144	146	1	33	31	12
	c	10	9	10	8	27	21	22	1	9	1
	d	52	3	5	1	9	14	52	6	6	3
	e	1	14	65	35	114	93	15	—	—	—
	zus.	67	76	268	251	595	589	103	101	76	46
Villingen	a	2	73	335	283	691	654	46	218	202	164
	b	4	17	55	55	127	131	5	41	25	22
	c	7	13	9	12	34	32	10	22	19	13
	d	24	—	—	—	—	2	24	—	1	—
	e	1	9	62	24	95	90	12	—	—	—
	zus.	38	112	461	374	947	909	97	281	247	199
Waldshut	a	1	22	38	47	107	119	8	30	28	18
	b	1	13	20	20	53	53	3	12	12	6
	c	13	25	41	41	107	99	38	19	14	12
	d	66	6	6	1	13	15	68	20	10	13
	e	1	12	79	45	136	132	26	—	—	—
	zus.	82	78	184	154	416	418	143	81	64	49
Wolfach	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	21	55	111	187	194	19	73	81	61
	c	17	39	53	55	147	147	35	116	118	98
	d	9	3	1	2	6	4	15	10	13	7
	e	1	10	44	7	61	59	9	—	—	—
	zus.	31	73	153	175	401	404	78	199	212	166
Landkreise zusammen	a	18	725	2 151	1 951	4 827	4 718	526	1 247	1 170	853
	b	74	473	1 222	1 428	3 123	3 045	305	877	885	615
	c	255	520	534	547	1 601	1 525	614	1 039	1 079	823
	d	626	107	66	65	238	219	1 081	282	279	192
	e	18	225	1 574	661	2 460	2 412	318	2	2	1
	zus.	991	2 050	5 547	4 652	12 249	11 919	2 844	3 447	3 415	2 484
Südbaden (Summe A + B)	insgesamt	993	2 692	6 669	5 834	15 195	14 769	3 130	5 492	5 510	3 801
											872

Noch: 8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften,
Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner
d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe	Zahl der Ge- biets- körpers- chaften	Kämmereiverwaltungen					Wirtschaftsunternehmen				
		Vollbeschäftigte				Teilbe- schäftigte insgesamt	Vollbeschäftigte			Teilbe- schäftigte insgesamt	
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt		insgesamt		darunter Arbeiter		
					1962		1961	1962			1961

Regierungsbezirk Südwestfalen-Hohenzollern

B. Landkreise:

Balingen	a	3	47	140	133	320	320	87	155	160	102	9
	b	4	13	33	36	82	80	11	39	33	33	4
	c	14	25	38	35	98	97	39	31	32	24	17
	d	24	4	8	2	14	16	52	1	2	-	45
	e	1	37	275	130	442	404	42	-	-	-	-
	zus.	46	126	494	336	956	917	231	226	227	159	75
Biberach	a	1	32	106	143	281	252	40	73	86	56	2
	b	3	14	51	72	137	136	14	32	31	19	12
	c	17	25	32	16	73	70	29	1	3	1	4
	d	66	2	2	3	7	86	1	1	1	-	-
	e	1	35	208	118	361	342	20	-	-	-	-
	zus.	88	108	399	352	859	807	189	107	121	77	18
Calw	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	7	54	143	150	347	346	45	241	224	191	12
	c	25	60	94	84	238	237	72	132	117	102	25
	d	72	12	19	12	43	49	155	13	13	9	44
	e	1	24	339	217	580	542	22	-	-	-	-
	zus.	105	150	595	463	1 208	1 174	294	386	354	302	81
Ehingen	a	1	11	22	55	88	81	5	8	8	6	11
	b	2	7	26	34	67	66	4	14	10	10	-
	c	5	6	14	10	30	29	11	-	-	-	-
	d	54	-	1	1	2	2	49	1	1	1	1
	e	1	26	94	63	183	168	12	-	-	-	-
	zus.	63	50	157	163	370	346	81	23	19	17	12
Freudenstadt	a	1	19	42	100	161	181	23	161	177	103	22
	b	2	12	31	62	105	92	24	86	88	65	12
	c	8	16	21	43	80	79	20	28	24	25	10
	d	39	2	8	17	27	23	40	3	4	2	1
	e	1	25	135	86	246	240	16	-	-	-	-
	zus.	51	74	237	308	619	615	123	278	293	195	45
Hechingen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	3	20	50	83	153	140	28	30	38	22	13
	c	13	12	19	15	46	43	34	32	26	29	12
	d	31	-	-	3	3	7	72	12	18	12	7
	e	1	15	43	17	75	76	11	-	-	-	-
	zus.	48	47	112	118	277	266	145	74	82	63	32
Horb	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	12	22	44	78	72	-	8	13	5	1
	c	10	11	15	19	45	45	55	17	15	13	8
	d	37	-	-	1	1	7	68	1	2	1	10
	e	1	25	76	44	145	138	2	-	-	-	-
	zus.	50	48	113	108	269	262	125	26	30	19	19
Münsingen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	10	21	24	55	52	12	20	20	8	3
	c	5	7	9	7	23	23	11	-	-	-	2
	d	52	5	7	-	12	10	69	4	3	3	5
	e	1	29	59	41	129	122	19	-	-	-	-
	zus.	60	51	96	72	219	207	111	24	23	11	10
Ravensburg	a	2	54	233	265	552	543	60	86	93	56	2
	b	4	27	49	57	133	133	12	53	71	30	13
	c	15	26	27	21	74	71	36	3	3	3	2
	d	16	2	4	3	9	10	27	-	-	-	-
	e	1	37	107	61	205	207	17	-	-	-	-
	zus.	38	146	420	407	973	964	152	142	167	89	17
Reutlingen	a	3	110	439	396	945	928	75	545	534	403	12
	b	7	49	129	118	296	286	50	29	21	20	8
	c	11	26	25	27	78	69	29	11	7	10	14
	d	16	7	6	2	15	13	29	2	1	-	11
	e	1	31	269	153	453	506	41	-	-	-	-
	zus.	38	223	868	696	1 787	1 802	224	587	563	433	45

Noch: 8. Das Personal der Kommunalverwaltung nach Dienstverhältnissen, Gebietskörperschaften, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

— Kreisergebnisse —

a = 10000 und mehr Einwohner b = 3000 bis unter 10000 Einwohner c = 1000 bis unter 3000 Einwohner
d = weniger als 1000 Einwohner e = Landkreisverwaltung

Kreis Gemeindegruppe		Zahl der Ge- biets- körpers- schaften	Kämmereiverwaltungen					Teilbe- schäftigte insgesamt	Wirtschaftsunternehmen			Teilbe- schäftigte insgesamt
			Vollbeschäftigte						Vollbeschäftigte		darunter Arbeiter	
			Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt			insgesamt			
						1962	1961					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rottweil	a	3	80	391	369	840	818	150	173	171	125	3
	b	3	21	45	62	128	122	22	16	19	13	1
	c	18	27	36	25	88	90	71	5	9	2	47
	d	29	3	8	2	13	11	77	1	2	1	12
	e	1	37	152	59	248	239	29	-	-	-	-
	zus.	54	168	632	517	1 317	1 280	349	195	201	141	63
Saulgau	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	4	30	60	89	179	180	16	68	42	57	5
	c	7	20	27	29	76	78	14	9	9	9	9
	d	78	-	-	-	-	-	37	-	-	-	-
	e	1	38	131	103	272	267	32	-	-	-	-
	zus.	90	88	218	221	527	525	99	77	51	66	14
Sigmaringen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	16	38	35	89	84	9	29	32	20	2
	c	9	14	17	23	54	49	18	15	18	6	5
	d	63	1	5	5	11	11	56	6	6	-	6
	e	1	18	59	45	122	133	10	11	11	9	-
	zus.	75	49	119	108	276	277	93	61	67	35	13
Tetttnang	a	1	46	222	159	427	420	51	125	123	82	3
	b	4	20	53	34	107	104	10	1	1	1	-
	c	7	14	20	13	47	52	4	-	-	-	1
	d	1	-	1	1	2	2	1	-	-	-	-
	e	1	24	73	40	137	144	5	-	-	-	-
	zus.	14	104	369	247	720	722	71	126	124	83	4
Tübingen	a	2	87	307	239	633	607	84	247	235	165	13
	b	3	14	29	42	85	88	18	35	36	25	3
	c	19	36	45	38	119	106	54	3	5	3	9
	d	30	3	1	2	6	8	63	1	-	-	-
	e	1	25	111	39	175	172	10	-	-	-	-
	zus.	55	165	493	360	1 018	981	229	286	276	193	25
Tuttlingen	a	1	38	84	104	226	224	12	94	99	56	-
	b	2	23	47	42	112	106	11	38	39	8	2
	c	16	28	35	43	106	99	39	53	60	45	32
	d	18	7	5	8	20	3	41	4	3	4	42
	e	1	29	147	81	257	251	26	-	-	-	-
	zus.	38	125	318	278	721	683	129	189	201	113	76
Wangen	a	1	12	44	50	106	109	11	9	8	9	1
	b	3	27	79	111	217	209	15	30	40	25	13
	c	15	23	29	15	67	70	18	67	61	43	19
	d	22	11	6	2	19	19	39	-	-	-	-
	e	1	32	189	119	340	321	8	-	-	-	-
	zus.	42	105	347	297	749	728	91	106	109	77	33
Landkreise zusammen	a	19	536	2 030	2 013	4 579	4 483	598	1 676	1 694	1 163	78
	b	57	369	906	1 095	2 370	2 296	301	769	758	552	104
	c	214	376	503	463	1 342	1 307	554	407	389	315	216
	d	648	59	81	64	204	198	961	50	56	34	184
	e	17	487	2 467	1 416	4 370	4 272	322	11	11	9	-
	zus.	955	1 827	5 987	5 051	12 865	12 556	2 736	2 913	2 908	2 073	582
C. Landeskommunalverband der Hohenzoll.Lande		1	18	33	86	137	138	5	-	-	-	-
Südwestfalen-Lippe insgesamt (Summe B + C)		956	1 845	6 020	5 137	13 002	12 694	2 741	2 913	2 908	2 073	582

9. Das Personal in den kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Dienstverhältnissen
— Einzelergebnisse —

Stadt	Einwohner am 30.6.1962	Vollbeschäftigte				Teilbe- schäftigte insgesamt	Bedienstete in Wirtschaftsunternehmen	
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Bedienstete insgesamt		insgesamt	davon Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
EBlingen	84 212	86	568	561	1 215	63	373	274
Ludwigsburg	74 862	98	284	204	586	35	168	113
Göppingen	48 895	60	200	166	426	17	179	126
Heidenheim /Brenz	49 485	54	184	249	487	101	210	140
Schwäbisch Gmünd	40 831	37	206	190	433	33	175	127
Aalen	32 809	29	89	124	242	49	112	68
Kornwestheim	27 310	32	76	78	186	63	24	8
Sindelfingen	27 352	27	173	109	309	56	32	25
Fellbach	26 608	24	87	46	157	64	14	6
Geislingen an der Steige	26 182	35	91	94	220	20	54	33
Böblingen	27 100	28	108	68	204	86	23	16
Kirchheim unter Teck	25 847	21	102	70	193	23	17	7
Backnang	24 482	29	93	84	206	62	21	10
Waiblingen	23 363	23	54	38	115	8	38	19
Schwäbisch Hall	22 095	27	88	96	211	12	33	22
Nürtingen	20 882	18	94	72	184	32	70	45
Leonberg	21 192	18	54	55	127	38	15	8
Schorndorf	19 655	17	66	57	140	43	33	17
Bietigheim	17 025	15	136	89	240	30	34	20
Eislingen/Fils	16 067	13	36	49	98	16	2	1
Neckarsulm	15 685	17	100	94	211	56	21	12
Crailsheim	14 529	17	53	51	121	21	46	26
Gerlingen	14 689	11	16	44	71	15	13	11
Ellwangen	12 578	11	43	51	105	6	18	8
Mühlacker	12 491	10	37	39	86	7	34	16
Winnenden	11 863	15	20	16	51	6	9	5
Bad Mergentheim	11 797	22	51	47	120	12	34	22
Plochingen	11 572	11	30	24	65	6	9	2
Wasseraufingen	11 010	8	20	35	63	6	12	4
Giengen an der Brenz	11 260	13	49	46	108	11	10	7
Wendlingen	10 448	8	14	15	37	12	6	4
Öhringen	10 384	7	32	28	67	20	4	1
zusammen	804 560	841	3 254	2 989	7 084	1 029	1 843	1 203

Regierungsbezirk Nordbaden								
Weinheim	28 391	66	188	183	437	29	44	24
Bruchsal	23 273	36	94	123	253	40	45	28
Ettlingen	19 993	30	68	51	149	22	90	57
Schwetzingen	15 533	27	65	71	163	37	19	8
Wiesloch	14 060	15	44	49	108	1	12	7
Hockenheim	13 422	15	58	52	125	8	30	19
Eberbach	12 737	19	55	57	131	19	87	65
Mosbach	11 655	16	30	45	91	11	51	35
Wertheim	11 469	17	51	71	139	13	37	25
Neureut	11 170	8	13	15	36	11	16	10
zusammen	161 703	249	666	717	1 632	191	431	278

Regierungsbezirk Südbaden								
Konstanz	54 072	124	277	204	605	52	428	293
Singen/Hohentwiel	34 398	80	251	149	480	113	7	4
Villingen	33 294	58	287	235	580	28	197	149
Lörrach	31 136	61	183	135	379	45	40	31
Offenburg	27 875	70	231	235	536	58	95	73
Rastatt	24 813	39	79	128	246	16	93	62
Lahr	22 630	72	115	135	322	38	53	32
Weil am Rhein	17 459	20	47	25	92	9	15	12
Rheinfelden	14 861	15	61	59	135	31	8	6
Radolfzell	13 975	23	55	55	133	2	34	22
Emmendingen	13 414	25	61	73	159	24	15	9
Kehl	13 326	25	58	92	175	19	21	11
Gaggenau	12 911	15	49	26	90	21	70	45
Säckingen	11 693	15	98	89	202	15	44	30
St. Georgen	11 037	15	48	48	111	18	21	15
Waldshut	10 893	22	38	47	107	8	30	18
Donaueschingen	10 974	17	81	76	174	16	15	11
Überlingen	10 971	29	132	140	301	13	61	30
zusammen	369 732	725	2 151	1 951	4 827	526	1 247	853

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
Reutlingen	69 084	80	348	307	735	59	531	394
Tübingen	51 524	78	287	206	571	78	193	121
Friedrichshafen	38 385	46	222	159	427	51	125	82
Schwenningen am Neckar	32 415	41	222	209	472	91	32	21
Ravensburg	31 635	40	155	177	372	44	76	51
Tuttlingen	25 323	38	84	104	226	12	94	56
Biberach an der Riß	22 323	32	106	143	281	40	73	56
Ebingen	21 201	21	66	50	137	45	57	41
Schramberg	18 303	20	101	93	214	51	31	19
Rottweil	18 231	19	68	67	154	8	110	85
Tailfingen	15 491	12	43	40	95	20	67	45
Weingarten	15 356	14	78	88	180	16	10	5
Freudenstadt	14 410	19	42	100	161	23	161	103
Pfullingen	17 831	11	52	54	117	8	3	2
Wangen im Allgäu	13 518	12	44	50	106	11	9	9
Metzingen	11 960	19	39	35	93	8	11	7
Balingen	11 788	14	31	43	88	22	31	16
Rottenburg	11 175	9	20	33	62	6	54	44
Ehingen	10 458	11	22	55	88	5	8	6
zusammen	446 411	536	2 030	2 013	4 579	598	1 676	1 163

Alle Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	zusammen	1 782 406	2 351	8 101	7 670	18 122	2 344	5 197	3 497
---	----------	-----------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------

10. Juristen mit 2. Staatsprüfung in der staatlichen und gemeindlichen Verwaltung
- Zusatzerhebung -

Hauptaufgabenbereich bzw. Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	davon im Alter von ...bis unter ...Jahren								
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 62	62 - 63	63 - 64	64 - 65	65 und mehr

a) Staatliche Verwaltung nach Hauptaufgabenbereichen

Oberste Staatsorgane	25	2	3	7	5	4	-	-	3	1
Innere Verwaltung	340	19	100	87	97	15	10	2	3	7
Darunter Richter	71	1	14	17	23	8	4	1	-	3
Rechtssicherheit	1 549	81	423	352	520	79	24	26	29	15
Darunter: Richter	1 103	56	296	272	352	54	16	21	23	13
Staatsanwälte	267	19	88	41	94	13	4	3	3	2
Schulen	32	-	15	6	11	-	-	-	-	-
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, kirchliche Angelegenheiten	107	7	53	16	21	3	1	1	1	4
Arbeit und Wohlfahrt	154	7	22	46	69	9	-	-	1	-
Darunter Richter	135	6	15	38	66	9	-	-	1	-
Bau- und Wohnungswesen	26	2	7	8	9	-	-	-	-	-
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	31	1	7	7	11	1	3	-	-	1
Handel, Industrie und Gewerbe	52	3	10	9	20	7	-	1	-	2
Verkehr	27	-	9	9	7	1	1	-	-	-
Finanzverwaltung	349	11	95	62	161	8	3	3	4	2
Darunter Richter	22	-	7	2	10	1	-	2	-	-
Wiedergutmachung	37	-	13	8	11	1	-	2	1	1
Sonstige Kriegsfolgelasten	87	1	8	27	43	3	1	2	2	-
Hoheitsverwaltung zusammen	2 816	134	765	644	985	131	43	37	44	33
Darunter: Richter	1 331	63	332	329	451	72	20	24	24	16
Staatsanwälte	267	19	88	41	94	13	4	3	3	2

b) Gemeindliche Verwaltung nach Gemeindegrößenklassen

Kreisfreie Städte										
mit 200 000 und mehr Einwohnern	45	-	11	9	21	2	1	-	1	-
mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern	10	-	4	2	3	-	-	-	1	-
mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern	9	-	2	1	5	-	-	-	-	1
mit weniger als 50 000 Einwohnern	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Zusammen	67	-	17	13	31	2	1	-	2	1
Kreisangehörige Gemeinden										
mit 20 000 und mehr Einwohnern	39	-	12	8	15	2	1	1	-	-
mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	11	-	3	4	3	1	-	-	-	-
mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern	5	-	-	2	2	-	-	-	-	1
mit 3 000 bis unter 5 000 Einwohnern	3	-	1	1	-	-	-	-	-	1
mit 1 000 bis unter 3 000 Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	58	-	16	15	20	3	1	1	-	2
Landkreise	35	-	-	9	25	1	-	-	-	-
Bezirksverbände	7	1	1	1	4	-	-	-	-	-
Gemeindliche Verwaltungen zusammen ¹⁾	167	1	34	38	80	6	2	1	2	3

c) Staatliche und gemeindliche Verwaltung

Insgesamt ¹⁾	2 983	135	799	682	1 065	137	45	38	46	36
-------------------------	-------	-----	-----	-----	-------	-----	----	----	----	----

1) Außerdem ein Jurist mit 2. Staatsprüfung bei Wirtschaftsunternehmen.

Anmerkung:

Auf Grund eines Beschlusses der Konferenz der Innen- und Justizminister der Länder wurden 1962 Zusatzangaben über die Juristen mit 2. Staatsprüfung im öffentlichen Dienst in die Erhebung einbezogen (vgl. "Statistische Monatshefte Baden-Württemberg", XI. Jahrgang 1963, Heft 1 und 3).